

V o r l a g e

an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss
und den Finanzausschuss

Beschluss über den Jahresabschluss 2018 der Stadt Helmstedt und die Entlassung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) hat der Rat der Stadt Helmstedt in seiner Sitzung am 23.03.2006 beschlossen, dass die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2018 nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung vor.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus:

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht,
5. eine Forderungsübersicht,
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz 2018 (Anlage 1) sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht (Anlage 2) sind dieser Vorlage beigefügt. Der vollständige Jahresabschluss und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes sind aus Kostengründen der Vorlage nicht beigefügt worden. Diese sind im Ratsinformationssystem unter dem Punkt Telegramm und Stellungnahmen im Ordner Jahresabschluss 2018 einzusehen.

Das Jahr 2018 wurde mit einem Überschuss i. H. v. 3.274.363,56 € abgeschlossen (Vorjahr Überschuss i. H. v. 16.063.336,44 €). Der kumulierte Fehlbetrag aus doppischen Abschlüssen in der Bilanz beträgt zum 31.12.2018 -12.825.781,99 €. Der Sollfehlbetrag aus den kamerale Abschlüssen wurde abgebaut und beträgt zum 31.12.2018 0 €. In Summe ergibt sich am 31.12.2018 ein bilanzieller Fehlbetrag von -9.551.418,43 €.

Gemäß § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen (Nach-

holung doppischer Jahresabschlüsse und Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt) nicht eingehalten werden, so dass der Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 23.02.2022 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Helmstedt hat den Jahresabschluss 2018 geprüft und seinen Schlussbericht vom 18.05.2022 vorgelegt. In den Schlusserklärungen fasst das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis der Prüfungen wie folgt zusammen:

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Feststellungen, die einer Entlastung des Bürgermeisters entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist der Vorlage beigelegt (Anlage 2).

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der Stadt für das Haushaltsjahr 2018 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Das Jahresergebnis 2018 (Überschuss i. H. v. 3.274.363,56 €) wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
3. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2018 die Entlastung.


(Wittich Schobert)

Anlagen

2.2 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2018 stellt sich mit den Erträgen und Aufwendungen wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.582.664,59	24.913.400,00		33.655.572,35	8.742.172,35	
2 Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	9.493.252,46	10.478.500,00		10.845.174,42	366.674,42	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134.763,60	1.337.600,00		1.270.611,78	-66.988,22	
4 Sonstige Transfererträge	15.445,19	21.300,00		17.266,19	-4.033,81	
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.900.389,78	2.375.000,00		2.683.536,66	308.536,66	
6 Privatrechtliche Entgelte	907.562,13	892.800,00		1.002.002,70	109.202,70	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.670,56	1.225.300,00		1.022.324,68	-202.975,32	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	893.260,19	949.900,00		1.605.624,16	655.724,16	
9 Aktivierte Eigenleistungen	3.378,97	4.800,00		3.418,44	-1.381,56	
10 Bestandsveränderungen					0,00	
11 Sonstige ordentliche Erträge	1.182.080,82	1.551.300,00		2.800.788,72	1.249.488,72	
12 Summe ordentliche Erträge	39.371.468,29	43.749.900,00		54.906.320,10	11.156.420,10	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Aufwendungen für aktives Personal	10.512.235,55	14.253.300,00		13.355.521,73	-897.778,27	
14 Aufwendungen für Versorgung	682.393,04	99.500,00		2.728.375,79	2.628.875,79	
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.694,52	7.268.400,00		6.710.276,94	-558.123,06	389.494,42
16 Abschreibungen	2.041.400,90	2.458.900,00		2.569.079,39	110.179,39	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.269,75	263.400,00		187.170,66	-76.229,34	
18 Transferaufwendungen	18.727.724,44	21.472.900,00		25.186.516,22	3.713.616,22	11.500,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	713.993,05	1.125.500,00		936.385,47	-189.114,53	20.000,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	38.070.701,25	46.941.900,00		51.673.326,20	4.731.426,20	420.994,42
21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.300.767,04	-3.192.000,00		3.232.993,90	6.424.993,90	-420.994,42
22 Außerordentliche Erträge	14.862.040,49	1.100,00		95.135,19	94.035,19	
23 Außerordentliche Aufwendungen	99.471,09			53.765,53	53.765,53	
24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. Jahresergebnis (Saldo	14.762.569,40	1.100,00		41.369,66	40.269,66	
25 ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	16.063.336,44	-3.190.900,00		3.274.363,56	6.465.263,56	-420.994,42

Geprüft am 17.05.22
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Halbesandt
Beckert

3.2 Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung 2018 stellt sich mit den Einzahlungen und Auszahlungen wie folgt dar:

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des	Ansatz des HH-	Verän-	Ergebnis des	mehr(+)/	Ermächti-
		Vorjahres	Jahres	derung	HH-Jahres	weniger(-)	ungen aus
		-Euro-	-Euro-	durch	-Euro-	-Euro-	HH-
				Nachtrag			Vorjahren
				-Euro-			-Euro-
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.554.294,75	24.913.400,00		33.526.359,14	8.612.959,14	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.949.917,08	10.478.500,00		10.987.553,65	509.053,65	
3	sonstige Transfereinzahlungen	15.718,19	21.300,00		16.254,19	-5.045,81	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.915.988,82	2.375.000,00		2.695.985,65	320.985,65	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	901.222,57	892.800,00		1.013.452,31	120.652,31	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.175.556,81	1.225.300,00		1.092.110,41	-133.189,59	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.165.430,44	949.900,00		1.616.647,93	666.747,93	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	973.188,93	1.432.200,00		1.246.579,39	-185.620,61	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.651.317,59	42.288.400,00		52.194.942,67	9.906.542,67	
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	10.111.182,98	13.314.700,00		13.258.926,12	-55.773,88	
12	Auszahlungen für Versorgung	90.134,38	84.900,00		148.032,20	63.132,20	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	5.135.317,12	7.268.400,00		6.555.778,19	-712.621,81	389.494,42
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	243.931,31	262.200,00		179.976,11	-82.223,89	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	18.143.848,89	21.472.900,00		21.912.399,13	439.499,13	11.500,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	796.170,47	1.177.700,00		1.158.044,14	-19.655,86	20.000,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.520.585,15	43.580.800,00		43.213.155,89	-367.644,11	420.994,42
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	18.130.732,44	-1.292.400,00		8.981.786,78	10.274.186,78	-420.994,42
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	676.113,83	2.887.800,00		776.678,52	-2.111.121,48	1.255.835,93
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	717.647,37	77.000,00		338.534,35	261.534,35	
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.173.677,08	127.100,00		385.908,43	258.808,43	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		575.000,00		62.508,00	-512.492,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit	14.408,95	569.000,00		571.096,08	2.096,08	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.581.847,23	4.235.900,00		2.134.725,38	-2.101.174,62	1.255.835,93
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.145,14	2.050.000,00		1.821.053,76	-228.946,24	3.443,64
26	Baumaßnahmen	2.328.823,18	4.204.000,00		1.920.375,80	-2.283.624,20	1.995.716,82
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.518,98	581.700,00		396.186,70	-185.513,30	907.854,09
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.804,90			5.128,93	5.128,93	
29	Aktivierbare Zuwendungen	19.084,25	654.000,00		8.451,00	-645.549,00	1.176.612,49
30	sonstige Investitionstätigkeit	5.652,50	1.033.100,00		1.034.857,52	1.757,52	15.000,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	2.639.028,95	8.522.800,00		5.186.053,71	-3.336.746,29	4.098.627,04
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-57.181,72	-4.286.900,00		-3.051.328,33	-1.235.571,67	-2.842.791,11

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	18.073.550,72	-5.579.300,00		5.930.458,45	11.509.758,45	-3.263.785,53
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Ein-, aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.	500.000,00	4.286.900,00			-4.286.900,00	2.070.141,09
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	-307.083,07	-414.600,00		-316.583,51	98.016,49	
36	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit (Saldo 34 und 35)	192.916,93	3.872.300,00		-316.583,51	-4.188.883,51	2.070.141,09
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	18.266.467,65	-1.707.000,00		5.613.874,94	7.320.874,94	-1.193.644,44
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	18.125.170,09			10.011.497,58		
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	28.920.781,23			8.841.282,87		
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-10.795.611,14			1.170.204,71	1.170.204,71	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-4.744.207,37			2.726.649,14	2.726.649,14	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion				2.383.463,37	2.383.463,37	
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	2.726.649,14	-1.707.000,00		11.894.192,16	-13.601.192,16	-1.193.644,44

Zwischen der Finanzrechnung und dem Ausweis bei den liquiden Mitteln in der Bilanz besteht folgender Zusammenhang:

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.894.192,16
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,02
1741000 Handvorschüsse Büddenstedt	130,00
	11.897.477,18

Somit wird in der Bilanz zum 31.12.2018 der Betrag 11.897.477,18 aktiviert.

Gepprüft am 17.05.22
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Heinsfeld
K. D. H. F.

4. Bilanz

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.295.776,00	1.898.648,00	602.872,00
A1.2	Lizenzen	60.059,00	68.546,00	8.487,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.235.717,00	1.830.102,00	594.385,00
A2.	Sachvermögen	65.605.132,38	74.399.714,75	8.794.582,37
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	15.436.487,32	18.185.055,46	2.748.568,14
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä. davon	21.327.178,58	23.511.332,01	2.184.153,43
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33	0,00
A2.3	Infrastrukturvermögen	22.306.301,93	25.116.962,29	2.720.660,36
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	216.120,52	280.200,32	64.079,80
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.000.809,79	2.274.680,00	273.870,21
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.759,00	1.059.914,21	226.155,21
A2.8	Vorräte	12.936,09	15.480,93	2.544,84
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.381.539,15	3.956.089,53	574.550,38
A3.	Finanzvermögen	30.679.062,70	33.315.125,71	2.636.063,01
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	2.753.079,41	3.334.886,60	581.807,19
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
A3.4	Ausleihungen	566.867,04	2.732.265,81	2.165.398,77
A3.5	Wertpapiere davon	1.754.167,12	1.520.167,12	-234.000,00
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12	0,00
	Stiftung A. u. A. Müller	476.000,00	242.000,00	-234.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	903.505,68	1.128.785,95	225.280,27
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	226.440,61	105.388,41	-121.052,20
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen davon	1.235.661,41	1.206.479,16	-29.182,25
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	160.497,70	50.785,88	-109.711,82
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	11.249,15	281.559,15	270.310,00
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	329.944,36	377.755,59	47.811,23
A4.	Liquide Mittel	2.729.303,91	11.897.477,18	9.168.173,27
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	303.914,56	310.731,55	6.816,99
A	Bilanzsumme Aktiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018 -Fortsetzung-

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P1.	Nettoposition	67.253.451,59	81.161.153,54	13.907.701,95
P1.1	Basis-Reinvermögen	48.683.129,18	66.390.110,74	17.706.981,56
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	66.390.110,74	13.589.874,92
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-4.117.106,64		4.117.106,64
P1.2	Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses			
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.5	Sonstige Rücklagen			
P1.3	Jahresergebnis	-4.164.215,58	-9.551.418,43	-5.387.202,85
P1.3.1	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-20.227.552,02	-12.825.781,99	7.401.770,03
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeiträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	16.063.336,44	3.274.363,56	-12.788.972,88
		<i>348.224,07</i>	<i>-656.392,70</i>	
P1.4	Sonderposten	20.723.447,69	22.385.234,75	1.661.787,06
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.365.453,22	14.009.175,31	1.643.722,09
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.690.735,59	5.342.839,57	-347.896,02
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.667.258,88	3.033.219,87	365.960,99
P1.4.6	Sonstige Sonderposten			
P2.	Schulden	4.884.920,94	6.132.682,10	1.247.761,16
P2.1	Geldschulden	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	485.491,52	739.752,71	254.261,19
P2.4	Transferverbindlichkeiten	144.149,33	236.260,41	92.111,08
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	144.149,33	234.133,93	89.984,60
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		2.126,48	2.126,48
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	209.747,79	1.263.520,37	1.053.772,58
P2.5.1	Durchlaufende Posten	209.747,79	845.875,15	636.127,36
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	251,21	106,59	-144,62
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.800,34	173.531,83	158.731,49
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	194.696,24	672.236,73	477.540,49
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten		417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	28.343.757,18	34.385.294,89	6.041.537,71
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	26.958.977,00	29.575.003,00	2.616.026,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	670.100,18	869.099,89	198.999,71
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		57.500,00	57.500,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs		3.100.100,00	3.100.100,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.		5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	714.680,00	778.592,00	63.912,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	131.059,84	142.566,66	11.506,82
P	Bilanzsumme Passiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

Helmstedt.....2022

Der Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO

insbesondere

investive Haushaltsauszahlungsreste 5.192.646,20 Euro

(diesen gegenüber stehen investive Haushaltseinzahlungsreste i. H. v. 1.458.077,62 Euro)

Bürgschaften 4.066.187,58 Euro

Gewährleistungsverträge -

in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung -

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften -

über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 20.093,73 Euro

Summe der Vorbelastungen 9.278.927,51 Euro

Gepprüft am... 17.05.22
Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Hildesheim
Leidold

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Finanzverwaltung

30.05.2022

Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018

Gem. § 156 Abs. 3 NKomVG werden die Prüfbemerkungen des RPA in einem Schlussbericht dargestellt. In seiner Zusammenfassung im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 führt das Rechnungsprüfungsamt Folgendes aus:

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Da keine Feststellungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes getroffen wurden, ist eine Stellungnahme nicht erforderlich.


(Wittich Schobert)

Jahresabschluss

2018

der Stadt Helmstedt

gem. § 128 NKomVG

für das Haushaltsjahr 2018

Der Jahresabschluss wurde gem. § 128 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit wird festgestellt (§ 129 NKomVG).

Helmstedt, 23.02.2022

gez.: Wittich Schobert

Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis und Gliederung

1.	Vorwort.....	4
2	Ergebnisrechnung	6
2.1	Übersicht Gesamtergebnisrechnung	6
2.2	Gesamtergebnisrechnung	7
2.2.1	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10	8
2.2.2	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11	9
2.2.3	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12	10
2.2.4	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13	10
2.2.5	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14	11
2.2.6	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 15	11
2.2.7	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21	13
2.2.8	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 25	14
2.2.9	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 52	15
2.2.10	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 53	16
2.2.11	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 54	18
2.2.13	Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66	18
3.	Finanzrechnung.....	20
3.1	Übersicht Gesamtfinanzrechnung	20
3.2	Gesamtfinanzrechnung	21
3.2.1	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 10	23
3.2.2	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 11	25
3.2.3	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 12	27
3.2.4	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 13	29
3.2.5	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 14	31
3.2.6	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 15	31
3.2.7	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 21	33
3.2.8	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 25	35
3.2.9	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 52	39
3.2.10	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 53	401
3.2.11	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 54	43
3.2.13	Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 66	435
4.	Bilanz.....	47
	Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018	47
	Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018 -Fortsetzung-	47
	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:.....	49

5. Anhang.....	50
5.1 Einleitung.....	50
5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichung zu den Haushaltsansätzen..	50
5.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	50
5.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte.....	50
5.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	51
5.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	53
5.5 Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	53
5.6 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	53
5.7 Haftungsverhältnisse	53
5.8 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren	54
5.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge.....	54
6. Anlagen zum Anhang.....	55
6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO.....	585
6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO	58
6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO.....	58
6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO.....	59
6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushalts- ermächtigungen	60
6.6 Rechenschaftsbericht	76
6.6.1 Allgemeines	76
6.6.2 Finanzwirtschaftliche Lage	78
6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung	96
6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung	105
6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur	113
7. Andere Jahresabschlüsse	120
7.1 Bilanz der Alma und August Müller Stiftung.....	120
7.2 Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt.....	120
8. Aufstellung der Teilhaushalte	121
9. Aufstellung der Produktbereiche	121
10. Konsolidierter Gesamtabchluss	121

1. Vorwort

Am 01.01.2006 ist das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzieller Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. 2005, S. 311) in Kraft getreten. Gemäß den Übergangsvorschriften ist der neue Rechnungsstil ab dem 01.01.2012 verbindlich vorgeschrieben. Die Stadt Helmstedt hat die doppelte kaufmännische Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2009 eingeführt.

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinden ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen (§ 110 Abs. 3 NKomVG).

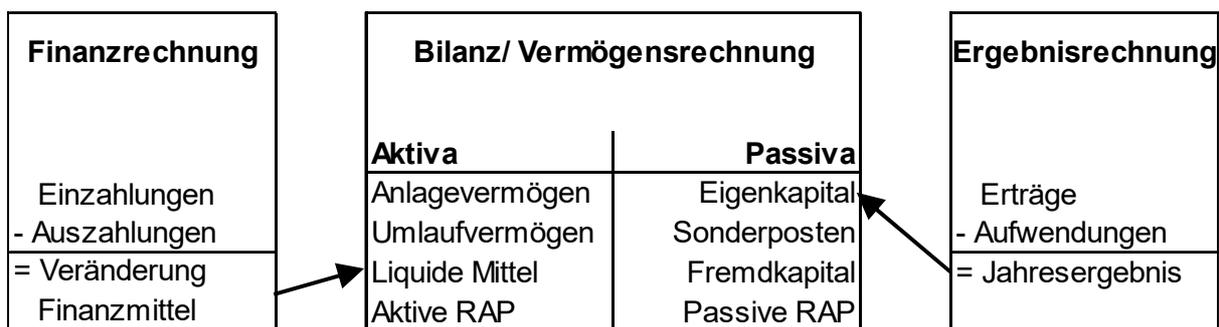
Kernelemente des NKR sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung ermittelt den Erfolg eines Jahres durch Gegenüberstellung des Ressourcenaufkommens (Erträge, z. B. Steuern) und des Ressourcenverbrauchs (Aufwendungen, z. B. Personalkosten). Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung. Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, welche die nicht ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet.

Die Finanzrechnung enthält Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und stellt strukturiert die Kassenbestandsentwicklung (Zahlungsströme) eines Jahres dar. Sie unterteilt sich in die Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die dritte Komponente des NKR ist die Bilanz. In der Bilanz zum Jahresende wird das gesamte kommunale Vermögen sowie die Schulden erfasst.



Die für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Helmstedt vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltssatzung und -plan 2018
beschlossen durch den Rat der Stadt Helmstedt am	15.02.2018
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	25.04.2018 mit Az 20-15-00/028
Veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt am	09.05.2018 mit Abl.-Nr. 19/2018
Auslage zur Einsichtnahme vom	03.05.2018 bis 15.05.2018
vorläufige Haushaltsführung beendet am	16.05.2018

Nach § 129 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und den damit verbundenen Arbeiten war eine fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich.

	Beschlussfassung	Veröffentlichung	Auslegung
Eröffnungsbilanz 01.01.2009	26.06.2011	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23/2017	06.07.2017 bis 14.07.2017
Jahresabschluss 31.12.2009	21.06.2012	05.07.2012 mit ABl.-Nr. 23/2012	06.07.2012 bis 16.07.2012
Jahresabschluss 31.12.2010	01.10.2013	16.10.2013 mit ABl.-Nr. 40/2013	17.10.2013 bis 25.10.2013
Jahresabschluss 31.12.2011	20.03.2014	09.04.2014 mit ABl.-Nr. 12/2014	10.04.2014 bis 22.04.2014
Jahresabschluss 31.12.2012	19.06.2014	25.06.2014 mit ABl.-Nr. 23/2014	26.06.2014 bis 07.07.2014
Jahresabschluss 31.12.2013	06.10.2015	14.10.2015 mit ABl.-Nr. 37/2015	15.10.2015 bis 23.10.2015
Jahresabschluss 31.12.2014	13.09.2016	21.09.2016 mit ABl.-Nr. 06/2016	22.09.2016 bis 30.09.2016
Jahresabschluss 31.12.2015	08.06.2017	21.06.2017 mit ABl.-Nr. 21/2017	22.06.2017 bis 30.06.2017
Jahresabschluss 31.12.2016	21.06.2018	04.07.2018 mit ABl.-Nr. 27/2018	05.07.2018 bis 13.07.2018
Jahresabschluss 31.12.2017	08.10.2020	21.10.2020 mit ABl.-Nr. 73/2020	22.10.2020 bis 30.10.2020

2. Ergebnisrechnung

2.1 Übersicht Gesamtergebnisrechnung

Ordentlicher Haushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentlicher Saldo
Haushaltsplanansatz	43.749.900,00	46.941.900,00	-3.192.000,00
Ergebnis	54.906.320,10	51.673.326,20	3.232.993,90
Differenz Ansatz/Ergebnis	11.156.420,10	-4.731.426,20	6.424.993,90

Außerordentlicher Haushalt	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentlicher Saldo
Haushaltsplanansatz	1.100,00	0,00	1.100,00
Ergebnis	95.135,19	53.765,53	41.369,66
Differenz Ansatz/Ergebnis	94.035,19	53.765,53	40.269,66

Jahresergebnis	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis	3.274.363,56	-3.190.900,00	6.465.263,56

2.2 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2018 stellt sich mit den Erträgen und Aufwendungen wie folgt dar:

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.582.664,59	24.913.400,00		33.655.572,35	8.742.172,35	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	9.493.252,46	10.478.500,00		10.845.174,42	366.674,42	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134.763,60	1.337.600,00		1.270.611,78	-66.988,22	
4	Sonstige Transfererträge	15.445,19	21.300,00		17.266,19	-4.033,81	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.900.389,78	2.375.000,00		2.683.536,66	308.536,66	
6	Privatrechtliche Entgelte	907.562,13	892.800,00		1.002.002,70	109.202,70	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.670,56	1.225.300,00		1.022.324,68	-202.975,32	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	893.260,19	949.900,00		1.605.624,16	655.724,16	
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.378,97	4.800,00		3.418,44	-1.381,56	
10	Bestandsveränderungen					0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.182.080,82	1.551.300,00		2.800.788,72	1.249.488,72	
12	Summe ordentliche Erträge	39.371.468,29	43.749.900,00		54.906.320,10	11.156.420,10	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.512.235,55	14.253.300,00		13.355.521,73	-897.778,27	
14	Aufwendungen für Versorgung	682.393,04	99.500,00		2.728.375,79	2.628.875,79	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.684,52	7.268.400,00		6.710.276,94	-558.123,06	389.494,42
16	Abschreibungen	2.041.400,90	2.458.900,00		2.569.079,39	110.179,39	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.269,75	263.400,00		187.170,66	-76.229,34	
18	Transferaufwendungen	18.727.724,44	21.472.900,00		25.186.516,22	3.713.616,22	11.500,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	713.993,05	1.125.500,00		936.385,47	-189.114,53	20.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	38.070.701,25	46.941.900,00		51.673.326,20	4.731.426,20	420.994,42
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.300.767,04	-3.192.000,00		3.232.993,90	6.424.993,90	-420.994,42
22	Außerordentliche Erträge	14.862.040,49	1.100,00		95.135,19	94.035,19	
23	Außerordentliche Aufwendungen	99.471,09			53.765,53	53.765,53	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	14.762.569,40	1.100,00		41.369,66	40.269,66	
25		16.063.336,44	-3.190.900,00		3.274.363,56	6.465.263,56	-420.994,42

2.2.1 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beitr. und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.437,78			235,59	-235,59	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		3.600,00		34.032,96	-30.432,96	
12	Summe ordentliche Erträge	5.437,78	3.600,00		34.268,55	-30.668,55	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	184.816,83	207.500,00		209.709,79	-2.209,79	
14	Aufwendungen für Versorgung	13.823,26	2.200,00		59.006,17	-56.806,17	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.741,38	37.600,00		31.154,88	6.445,12	10.000,00
16	Abschreibungen						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.306,84	3.700,00		951,62	2.748,38	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	216.688,31	251.000,00		300.822,46	-49.822,46	10.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-211.250,53	-247.400,00		-266.553,91	19.153,91	-10.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-211.250,53	-247.400,00		-266.553,91	19.153,91	-10.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.252,51	9.900,00		9.877,74	22,26	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.252,51	-9.900,00		-9.877,74	-22,26	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-222.503,04	-257.300,00		-276.431,65	19.131,65	-10.000,00

2.2.2 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 11

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	20.838,83	20.200,00		22.393,00	-2.193,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.325,00	28.300,00		28.324,00	-24,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte	130.379,36	120.000,00		111.170,14	8.829,86	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.019,90	11.000,00		15.216,43	-4.216,43	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		3.300,00		31.554,84	-28.254,84	
12	Summe ordentliche Erträge	196.563,09	182.800,00		208.658,41	-25.858,41	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	463.562,00	375.100,00		407.498,87	-32.398,87	
14	Aufwendungen für Versorgung	44.241,53	2.000,00		54.729,35	-52.729,35	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.872,19	120.000,00		66.304,19	53.695,81	66.100,00
16	Abschreibungen	69.873,21	70.400,00		70.449,00	-49,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	92.705,35	94.500,00		96.806,37	-2.306,37	1.500,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.873,25	7.800,00		2.841,46	4.958,54	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	757.127,53	669.800,00		698.629,24	-28.829,24	67.600,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-560.564,44	-487.000,00		-489.970,83	2.970,83	-67.600,00
22	Außerordentliche Erträge				29.686,51	-29.686,51	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)				29.686,51	-29.686,51	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-560.564,44	-487.000,00		-460.284,32	-26.715,68	-67.600,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.250,00			1.250,00	-1.250,00	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.602,10	10.500,00		1.276,14	9.223,86	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.352,10	-10.500,00		-26,14	-10.473,86	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-563.916,54	-497.500,00		-460.310,46	-37.189,54	-67.600,00

2.2.3 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 12

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	200,00					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	289,00			484,15	-484,15	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte	20.003,70	1.000,00		17.942,80	-16.942,80	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.119,20	81.800,00		86.547,00	-4.747,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktiviert Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		31.500,00		301.092,62	-269.592,62	
12	Summe ordentliche Erträge	114.611,90	114.300,00		406.066,57	-291.766,57	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.044.305,58	1.398.300,00		1.208.896,17	189.403,83	
14	Aufwendungen für Versorgung	115.954,12	19.400,00		522.233,55	-502.833,55	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.096,86	169.300,00		176.632,48	-7.332,48	
16	Abschreibungen	60.865,42	52.000,00		51.445,69	554,31	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	19.550,76	30.500,00		29.802,54	697,46	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.602,65	237.500,00		212.088,70	25.411,30	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.526.375,39	1.907.000,00		2.201.099,13	-294.099,13	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.411.763,49	-1.792.700,00		-1.795.032,56	2.332,56	
22	Außerordentliche Erträge	1.649,34			148,00	-148,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.649,34			148,00	-148,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.410.114,15	-1.792.700,00		-1.794.884,56	2.184,56	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.881,37	95.800,00		89.562,27	6.237,73	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-77.881,37	-95.800,00		-89.562,27	-6.237,73	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.487.995,52	-1.888.500,00		-1.884.446,83	-4.053,17	

2.2.4 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 13

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	2.214,00	1.800,00		2.725,00	-925,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.335,00	20.600,00		9.247,00	11.353,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				184,88	-184,88	
6	Privatrechtliche Entgelte	75.249,65	78.000,00		72.607,77	5.392,23	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.452,32	25.200,00		26.511,31	-1.311,31	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.804,90			5.128,93	-5.128,93	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		22.400,00		158.780,90	-136.380,90	
12	Summe ordentliche Erträge	132.055,87	148.000,00		275.185,79	-127.185,79	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.200.967,93	1.581.900,00		1.410.279,47	171.620,53	
14	Aufwendungen für Versorgung	50.100,65	8.000,00		256.613,22	-248.613,22	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.499,13	264.500,00		270.114,86	-5.614,86	30.000,00
16	Abschreibungen	63.723,50	84.800,00		72.283,20	12.516,80	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	13.575,50	13.700,00		16.056,70	-2.356,70	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.041,09	156.200,00		144.171,51	12.028,49	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.652.907,80	2.109.100,00		2.169.518,96	-60.418,96	30.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.520.851,93	-1.961.100,00		-1.894.333,17	-66.766,83	-30.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.520.851,93	-1.961.100,00		-1.894.333,17	-66.766,83	-30.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	436.192,61	588.100,00		573.696,63	14.403,37	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.912,03	203.800,00		204.979,33	-1.179,33	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	302.280,58	384.300,00		368.717,30	15.582,70	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.218.571,35	-1.576.800,00		-1.525.615,87	-51.184,13	-30.000,00

2.2.5 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 14

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
3	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	30.036,11	25.600,00		80.920,46	-55.320,46	
4	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.010,00	34.100,00		31.535,00	2.565,00	
5	Sonstige Transfererträge						
6	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	495.750,65	436.200,00		473.125,25	-36.925,25	
7	Privatrechtliche Entgelte	38.869,02	10.400,00		63.649,02	-53.249,02	
8	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.146,62	100.100,00		95.706,61	4.393,39	
9	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
10	Aktivierete Eigenleistungen						
11	Bestandsveränderungen						
12	Sonstige ordentliche Erträge	84.397,69	153.200,00		461.930,97	-308.730,97	
13	Summe ordentliche Erträge	784.210,09	759.600,00		1.206.867,31	-447.267,31	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.341.768,26	1.663.700,00		1.450.576,41	213.123,59	
14	Aufwendungen für Versorgung	165.142,69	23.500,00		631.756,09	-608.256,09	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.806,55	594.200,00		707.754,25	-113.554,25	75.300,00
16	Abschreibungen	199.547,58	267.000,00		252.829,05	14.170,95	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	6.458,50	8.100,00		11.197,00	-3.097,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	235.461,33	243.400,00		266.821,78	-23.421,78	20.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.454.184,91	2.799.900,00		3.320.934,58	-521.034,58	95.300,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.669.974,82	-2.040.300,00		-2.114.067,27	73.767,27	-95.300,00
22	Außerordentliche Erträge	11.299,61			13.548,00	-13.548,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	11.299,61			13.548,00	-13.548,00	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.658.675,21	-2.040.300,00		-2.100.519,27	60.219,27	-95.300,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	106.704,08	124.900,00		117.229,07	7.670,93	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-106.704,08	-124.900,00		-117.229,07	-7.670,93	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.765.379,29	-2.165.200,00		-2.217.748,34	52.548,34	-95.300,00

2.2.6 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 15

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)		100,00		3,74	96,26	
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.814,78	65.000,00		64.485,22	514,78	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.367,07	11.600,00		40.697,73	-29.097,73	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	92.205,91	88.600,00		363.181,93	-274.581,93	
12	Summe ordentliche Erträge	170.387,76	165.300,00		468.368,62	-303.068,62	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.000.306,92	1.343.200,00		1.164.798,71	178.401,29	
14	Aufwendungen für Versorgung	120.410,04	18.600,00		500.412,55	-481.812,55	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.448,95	43.900,00		44.211,12	-311,12	4.000,00
16	Abschreibungen	295,00	400,00		5.457,68	-5.057,68	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	467,00	500,00		462,00	38,00	
18	Transferaufwendungen	2.000,00	7.100,00		495,80	6.604,20	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.864,25	81.300,00		98.902,62	-17.602,62	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.233.792,16	1.495.000,00		1.814.740,48	-319.740,48	4.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.063.404,40	-1.329.700,00		-1.346.371,86	16.671,86	-4.000,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.063.404,40	-1.329.700,00		-1.346.371,86	16.671,86	-4.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.700,00	112.200,00		113.663,95	-1.463,95	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.343,10	56.100,00		56.022,29	77,71	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	32.356,90	56.100,00		57.641,66	-1.541,66	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.031.047,50	-1.273.600,00		-1.288.730,20	15.130,20	-4.000,00

2.2.7 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 21

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.359.915,93	1.757.500,00		2.029.765,27	-260.433,18	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	34.641,00	52.200,00		47.073,57	5.126,43	
4	Sonstige Transfererträge	4.110,00	10.000,00		5.931,00	4.069,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	98.244,20	146.000,00		134.543,27	11.456,73	
6	Privatrechtliche Entgelte	94.005,72	211.000,00		241.079,44	-30.079,44	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	865.175,44	761.900,00		594.567,55	167.332,45	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen		1.100,00			1.100,00	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	28.073,83	16.200,00		155.401,06	-139.201,06	
	12 Summe ordentliche Erträge	2.484.166,12	2.955.900,00		3.208.361,16	-240.629,07	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.787.515,16	2.835.100,00		2.841.689,49	-6.589,49	
14	Aufwendungen für Versorgung	56.415,82	9.700,00		303.845,35	-294.145,35	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.046.331,61	1.746.500,00		1.508.208,75	238.291,25	43.581,12
16	Abschreibungen	274.578,30	338.900,00		343.999,04	-5.099,04	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	3.941.681,39	4.357.900,00		3.717.745,48	640.154,52	10.000,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.005,21	197.600,00		197.932,48	-332,48	
	20 Summe ordentliche Aufwendungen	7.285.527,49	9.485.700,00		8.913.420,59	572.279,41	53.581,12
	21 Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-4.801.361,37	-6.529.800,00		-5.705.059,43	-812.908,48	-53.581,12
22	Außerordentliche Erträge	1.190,00			350,00	-350,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen						
	24 Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	1.190,00			350,00	-350,00	
	25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.800.171,37	-6.529.800,00		-5.704.709,43	-813.258,48	-53.581,12
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.516,80	26.600,00		26.669,62	-69,62	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.187,68	229.500,00		244.655,62	-15.155,62	
	28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-167.670,88	-202.900,00		-217.986,00	15.086,00	
	29 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.967.842,25	-6.732.700,00		-5.922.695,43	-798.172,48	-53.581,12

2.2.8 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 25

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	53.404,43	42.100,00		58.981,78	-16.881,78	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.048,77	21.600,00		11.239,56	10.360,44	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	8.037,30	9.400,00		9.893,00	-493,00	
6	Privatrechtliche Entgelte	260.362,34	228.900,00		248.681,69	-19.781,69	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.829,50	13.900,00		14.599,80	-699,80	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	179,72	6.500,00		61.953,21	-55.453,21	
12	Summe ordentliche Erträge	340.862,06	322.400,00		405.349,04	-82.949,04	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	527.226,66	568.100,00		550.302,55	17.797,45	
14	Aufwendungen für Versorgung	23.962,63	4.000,00		107.454,71	-103.454,71	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.660,88	513.600,00		484.749,04	28.850,96	65.113,30
16	Abschreibungen	20.814,89	39.700,00		31.768,21	7.931,79	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	7.702,72	10.400,00		10.406,88	-6,88	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.021,89	22.600,00		22.551,76	48,24	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.030.389,67	1.158.400,00		1.207.233,15	-48.833,15	65.113,30
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-689.527,61	-836.000,00		-801.884,11	-34.115,89	-65.113,30
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-689.527,61	-836.000,00		-801.884,11	-34.115,89	-65.113,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.760,22	115.900,00		85.895,05	30.004,95	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-101.760,22	-115.900,00		-85.895,05	-30.004,95	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-791.287,83	-951.900,00		-887.779,16	-64.120,84	-65.113,30

2.2.9 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 52

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)		191.100,00			191.100,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	26.243,37	104.300,00		37.220,92	67.079,08	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	160.347,08	171.800,00		447.154,04	-275.354,04	
6	Privatrechtliche Entgelte	10.939,06	10.900,00		11.825,88	-925,88	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.360,00	145.300,00		80.962,91	64.337,09	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.494,12	24.300,00		12.698,53	11.601,47	
9	Aktivierete Eigenleistungen		700,00			700,00	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.262,84	13.800,00		161.696,59	-147.896,59	
12	Summe ordentliche Erträge	268.646,47	662.200,00		751.558,87	-89.358,87	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	724.361,16	869.900,00		817.834,12	52.065,88	
14	Aufwendungen für Versorgung	51.925,14	8.100,00		217.769,92	-209.669,92	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.104,26	508.100,00		230.516,84	277.583,16	
16	Abschreibungen	35.594,81	120.000,00		87.200,59	32.799,41	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.923,87	30.000,00		38.749,33	-8.749,33	
18	Transferaufwendungen	146.093,49	8.800,00		109.773,24	-100.973,24	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.757,32	93.600,00		-39.514,74	133.114,74	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.003.245,41	1.638.500,00		1.462.329,30	176.170,70	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-734.598,94	-976.300,00		-710.770,43	-265.529,57	
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-734.598,94	-976.300,00		-710.770,43	-265.529,57	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.763,96	42.300,00		42.113,02	186,98	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-36.763,96	-42.300,00		-42.113,02	-186,98	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-771.362,90	-1.018.600,00		-752.883,45	-265.716,55	

2.2.10 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 53

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)				227,77	-227,77	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.257,00	6.200,00		6.256,00	-56,00	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte	797,68	600,00		614,35	-14,35	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		4.500,00			4.500,00	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	944.339,58	1.205.700,00		1.004.178,69	201.521,31	
12	Summe ordentliche Erträge	951.394,26	1.217.000,00		1.011.276,81	205.723,19	
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	130.593,67	145.900,00		157.241,98	-11.341,98	
14	Aufwendungen für Versorgung	3.543,51	100,00		-3.184,73	3.284,73	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.001,93	73.800,00		36.381,60	37.418,40	34.400,00
16	Abschreibungen	9.192,00	8.500,00		8.395,00	105,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	29.908,50	48.000,00		45.715,76	2.284,24	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104,57	21.200,00		7.931,31	13.268,69	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	199.344,18	297.500,00		252.480,92	45.019,08	34.400,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	752.050,08	919.500,00		758.795,89	160.704,11	-34.400,00
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)						
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	752.050,08	919.500,00		758.795,89	160.704,11	-34.400,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.400,00	3.000,00		2.000,00	1.000,00	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.400,00	-3.000,00		-2.000,00	-1.000,00	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	749.650,08	916.500,00		756.795,89	159.704,11	-34.400,00

2.2.11 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 54

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	291,16	11.200,00		28.794,14	-17.594,14	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	782.741,46	844.400,00		873.321,58	-28.921,58	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.138.010,55	1.611.500,00		1.618.632,48	-7.132,48	
6	Privatrechtliche Entgelte	276.955,60	232.000,00		234.431,61	-2.431,61	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.315,02	21.100,00		43.492,26	-22.392,26	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierete Eigenleistungen	3.378,97	3.000,00		3.418,44	-418,44	
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	512,30	6.500,00		60.835,97	-54.335,97	
12	Summe ordentliche Erträge	2.225.205,06	2.729.700,00		2.862.926,48	-133.226,48	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.106.811,38	3.264.600,00		3.136.694,17	127.905,83	
14	Aufwendungen für Versorgung	36.873,65	3.900,00		77.739,61	-73.839,61	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.560.120,78	3.196.900,00		3.154.248,93	42.651,07	61.000,00
16	Abschreibungen	1.249.569,32	1.477.200,00		1.454.046,90	23.153,10	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	180.292,00	309.900,00		457.636,00	-147.736,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.469,29	35.600,00		21.706,97	13.893,03	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.159.136,42	8.288.100,00		8.302.072,58	-13.972,58	61.000,00
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.933.931,36	-5.558.400,00		-5.439.146,10	-119.253,90	-61.000,00
22	Außerordentliche Erträge	193.192,54	1.100,00		51.402,68	-50.302,68	
23	Außerordentliche Aufwendungen	99.471,09			53.765,53	-53.765,53	
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	93.721,45	1.100,00		-2.362,85	3.462,85	
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.840.209,91	-5.557.300,00		-5.441.508,95	-115.791,05	-61.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	707.061,22	803.300,00		766.554,04	36.745,96	
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	533.913,58	638.500,00		628.223,71	10.276,29	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	173.147,64	164.800,00		138.330,33	26.469,67	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.667.062,27	-5.392.500,00		-5.303.178,62	-89.321,38	-61.000,00

2.2.12 Gesamtergebnisrechnung Teilhaushalt 66

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.582.664,59	24.913.400,00		33.655.572,35	-8.742.172,35	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	8.026.352,00	8.429.000,00		8.621.367,00	-192.367,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	219.873,00	225.900,00		225.910,00	-10,00	
4	Sonstige Transfererträge	11.335,19	11.300,00		11.335,19	-35,19	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	841.594,10	909.500,00		1.547.098,97	-637.598,97	
9	Aktivierete Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	16.108,95			6.148,98	-6.148,98	
12	Summe ordentliche Erträge	31.697.927,83	34.489.100,00		44.067.432,49	-9.578.332,49	
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal						
14	Aufwendungen für Versorgung						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	Abschreibungen	57.346,87			191.205,03	-191.205,03	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	206.878,88	232.900,00		147.959,33	84.940,67	
18	Transferaufwendungen	14.287.756,23	16.584.000,00		20.690.880,45	-4.106.880,45	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.000,00			25.000,00	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	14.551.981,98	16.841.900,00		21.030.044,81	-4.188.144,81	
21	Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	17.145.945,85	17.647.200,00		23.037.387,68	-5.390.187,68	
22	Außerordentliche Erträge	14.654.709,00					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	14.654.709,00					
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	31.800.654,85	17.647.200,00		23.037.387,68	-5.390.187,68	
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.800.654,85	17.647.200,00		23.037.387,68	-5.390.187,68	

3. Finanzrechnung

3.1 Übersicht Gesamtf finanzrechnung

Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo ordentliche Verwaltungstätigkeit
Haushaltsplanansatz	42.288.400,00	43.580.800,00	-1.292.400,00
Ergebnis	52.194.942,67	43.213.155,89	8.981.786,78
Differenz Ansatz/Ergebnis	9.906.542,67	-367.644,11	

Investitionstätigkeit	Einzahlungen Investitionen	Auszahlungen Investitionen	Saldo Investitionstätigkeit
Haushaltsplanansatz	4.235.900,00	8.522.800,00	-4.286.900,00
Ergebnis	2.134.725,38	5.186.053,71	-3.051.328,33
Differenz Ansatz/Ergebnis	-2.101.174,62	-3.336.746,29	

Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	
Haushaltsplanansatz	-5.579.300,00
Ergebnis	5.930.458,45
Differenz Ansatz/Ergebnis	11.509.758,45

Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen Aufnahme Kredite usw.	Auszahlungen Tilgung von Krediten usw.	Saldo Finanzierungstätigkeit
Haushaltsplanansatz	4.286.900,00	414.600,00	3.872.300,00
Ergebnis	0,00	316.583,51	-316.583,51
Differenz Ansatz/Ergebnis	-4.286.900,00	-98.016,49	

3.2 Gesamtfinanzzrechnung

Die Finanzrechnung 2018 stellt sich mit den Einzahlungen und Auszahlungen wie folgt dar:

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.554.294,75	24.913.400,00		33.526.359,14	8.612.959,14	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.949.917,08	10.478.500,00		10.987.553,65	509.053,65	
3	sonstige Transfereinzahlungen	15.718,19	21.300,00		16.254,19	-5.045,81	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.915.988,82	2.375.000,00		2.695.985,65	320.985,65	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	901.222,57	892.800,00		1.013.452,31	120.652,31	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	1.175.556,81	1.225.300,00		1.092.110,41	-133.189,59	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.165.430,44	949.900,00		1.616.647,93	666.747,93	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	973.188,93	1.432.200,00		1.246.579,39	-185.620,61	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.651.317,59	42.288.400,00		52.194.942,67	9.906.542,67	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	10.111.182,98	13.314.700,00		13.258.926,12	-55.773,88	
12	Auszahlungen für Versorgung	90.134,38	84.900,00		148.032,20	63.132,20	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	5.135.317,12	7.268.400,00		6.555.778,19	-712.621,81	389.494,42
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	243.931,31	262.200,00		179.976,11	-82.223,89	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	18.143.848,89	21.472.900,00		21.912.399,13	439.499,13	11.500,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	796.170,47	1.177.700,00		1.158.044,14	-19.655,86	20.000,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.520.585,15	43.580.800,00		43.213.155,89	-367.644,11	420.994,42
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	18.130.732,44	-1.292.400,00		8.981.786,78	10.274.186,78	-420.994,42
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	676.113,83	2.887.800,00		776.678,52	-2.111.121,48	1.255.835,93
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	717.647,37	77.000,00		338.534,35	261.534,35	
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.173.677,08	127.100,00		385.908,43	258.808,43	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		575.000,00		62.508,00	-512.492,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit	14.408,95	569.000,00		571.096,08	2.096,08	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.581.847,23	4.235.900,00		2.134.725,38	-2.101.174,62	1.255.835,93
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.145,14	2.050.000,00		1.821.053,76	-228.946,24	3.443,64
26	Baumaßnahmen	2.328.823,18	4.204.000,00		1.920.375,80	-2.283.624,20	1.995.716,82
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.518,98	581.700,00		396.186,70	-185.513,30	907.854,09
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.804,90			5.128,93	5.128,93	
29	Aktivierbare Zuwendungen	19.084,25	654.000,00		8.451,00	-645.549,00	1.176.612,49
30	sonstige Investitionstätigkeit	5.652,50	1.033.100,00		1.034.857,52	1.757,52	15.000,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	2.639.028,95	8.522.800,00		5.186.053,71	-3.336.746,29	4.098.627,04
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-57.181,72	-4.286.900,00		-3.051.328,33	-1.235.571,67	-2.842.791,11

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	18.073.550,72	-5.579.300,00		5.930.458,45	11.509.758,45	-3.263.785,53
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.	500.000,00	4.286.900,00			-4.286.900,00	2.070.141,09
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	-307.083,07	-414.600,00		-316.583,51	98.016,49	
36	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit (Saldo 34 und 35)	192.916,93	3.872.300,00		-316.583,51	-4.188.883,51	2.070.141,09
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	18.266.467,65	-1.707.000,00		5.613.874,94	7.320.874,94	-1.193.644,44
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	18.125.170,09			10.011.487,58		
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	28.920.781,23			8.841.282,87		
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	-10.795.611,14			1.170.204,71	1.170.204,71	
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-4.744.207,37			2.726.649,14	2.726.649,14	
41.1	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln aus der Fusion				2.383.463,37	2.383.463,37	
42	Endbestand an Zahlungsmitteln (L.M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	2.726.649,14	-1.707.000,00		11.894.192,16	-13.601.192,16	-1.193.644,44

Zwischen der Finanzrechnung und dem Ausweis bei den liquiden Mitteln in der Bilanz besteht folgender Zusammenhang:

1711000 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.894.192,16
1721000 Sonstige Einlagen	3.155,02
1741000 Handvorschüsse Büddenstedt	130,00
	11.897.477,18

Somit wird in der Bilanz zum 31.12.2018 der Betrag 11.897.477,18 aktiviert.

3.2.1 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	5.843,08			370,69	370,69	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.843,08			370,69	370,69	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	178.820,72	188.500,00		198.331,13	9.831,13	
12	Auszahlungen für Versorgung	1.822,03	1.900,00		3.127,58	1.227,58	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	17.679,65	37.600,00		20.991,58	-16.608,42	10.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)						
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.760,01	3.700,00		951,62	-2.748,38	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.082,41	231.700,00		223.401,91	-8.298,09	10.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-195.239,33	-231.700,00		-223.031,22	8.668,78	-10.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)						

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-195.239,33	-231.700,00		-223.031,22	8.668,78	-10.000,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-195.239,33	-231.700,00		-223.031,22	8.668,78	-10.000,00

3.2.2 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 11

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.838,83	20.200,00		25.579,51	5.379,51	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	132.009,19	120.000,00		112.134,49	-7.865,51	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	17.431,45	11.000,00		17.609,54	6.609,54	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.274,80	18.000,00		3.439,83	-14.560,17	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	174.554,27	169.200,00		158.763,37	-10.436,63	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	452.199,47	357.500,00		405.807,45	48.307,45	
12	Auszahlungen für Versorgung	5.772,32	1.700,00		4.122,68	2.422,68	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	93.886,69	120.000,00		67.841,11	-52.158,89	66.100,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	92.010,00	94.500,00		96.582,55	2.082,55	1.500,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.994,41	25.800,00		7.395,90	-18.404,10	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	649.862,89	599.500,00		581.749,69	-17.750,31	67.600,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-475.308,62	-430.300,00		-422.986,32	7.313,68	-67.600,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen				1.500,00	1.500,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit				1.500,00	1.500,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	357,00					
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.501,52					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen	9.084,25	9.000,00		8.451,00	-549,00	
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	12.942,77	9.000,00		8.451,00	-549,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-12.942,77	-9.000,00		-6.951,00	2.049,00	

Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-488.251,39	-439.300,00		-429.937,32	9.362,68	-67.600,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-488.251,39	-439.300,00		-429.937,32	9.362,68	-67.600,00

3.2.3 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 12

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben					
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200,00				
3	sonstige Transfereinzahlungen					
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)					
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	20.371,16	1.000,00		17.924,24	-16.924,24
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	87.362,37	81.800,00		93.947,00	-12.147,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				1.445,46	-1.445,46
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.933,53	82.800,00		113.316,70	-30.516,70
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	997.344,37	1.230.000,00		1.228.987,87	1.012,13
12	Auszahlungen für Versorgung	15.212,67	16.500,00		27.832,67	-11.332,67
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	131.870,10	169.300,00		168.849,94	450,06
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	20.648,84	30.500,00		26.719,21	3.780,79
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	145.109,18	237.500,00		212.851,31	24.648,69
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.310.185,16	1.683.800,00		1.665.241,00	18.559,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.202.251,63	-1.601.000,00		-1.551.924,30	-49.075,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.455,24			343,10	-343,10
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23	sonstige Investitionstätigkeit					
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.455,24			343,10	-343,10
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
26	Baumaßnahmen					
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	22.872,42	22.000,00		19.529,54	2.470,46
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29	Aktivierbare Zuwendungen					
30	sonstige Investitionstätigkeit		15.000,00		14.875,00	125,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	22.872,42	37.000,00		34.404,54	2.595,46
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-21.417,18	-37.000,00		-34.061,44	-2.938,56

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.223.668,81	-1.638.000,00		-1.585.985,74	52.014,26	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.223.668,81	-1.638.000,00		-1.585.985,74	52.014,26	

3.2.4 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 13

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.214,00	1.800,00		2.725,00	925,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)				184,88	184,88	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	73.294,35	78.000,00		72.343,22	-5.656,78	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	44.673,59	25.200,00		24.961,89	-238,11	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.804,90			5.128,93	5.128,93	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				43,24	43,24	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	124.986,84	105.000,00		105.387,16	387,16	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.144.941,17	1.483.600,00		1.375.805,28	-107.794,72	
12	Auszahlungen für Versorgung	6.834,60	6.800,00		13.435,92	6.635,92	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	196.618,35	264.500,00		230.310,81	-34.189,19	30.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	13.575,50	13.700,00		16.056,70	2.356,70	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	127.764,26	156.200,00		147.425,30	-8.774,70	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.489.733,88	1.924.800,00		1.783.034,01	-141.765,99	30.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.364.747,04	-1.819.800,00		-1.677.646,85	142.153,15	-30.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	189.001,67			105.158,09	105.158,09	126.300,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				2.508,00	2.508,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	189.001,67			107.666,09	107.666,09	126.300,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	233.808,97			105.107,59	105.107,59	113.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		13.000,00		8.559,20	-4.440,80	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.804,90			5.128,93	5.128,93	
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit	5.652,50					
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	244.266,37	13.000,00		118.795,72	105.795,72	113.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-55.264,70	-13.000,00		-11.129,63	1.870,37	13.300,00

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.420.011,74	-1.832.800,00		-1.688.776,48	144.023,52	-16.700,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.420.011,74	-1.832.800,00		-1.688.776,48	144.023,52	-16.700,00

3.2.5 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 14

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.739,57	25.600,00		38.898,99	13.298,99	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	494.131,11	436.200,00		513.672,68	77.472,68	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	37.101,83	10.400,00		65.053,21	54.653,21	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	112.614,86	100.100,00		98.911,50	-1.188,50	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	86.194,98	115.100,00		86.691,68	-28.408,32	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	753.782,35	687.400,00		803.228,06	115.828,06	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.253.249,03	1.460.000,00		1.463.663,35	3.663,35	
12	Auszahlungen für Versorgung	21.945,50	19.900,00		34.445,21	14.545,21	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	501.345,77	594.200,00		648.762,31	54.562,31	75.300,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.458,50	8.100,00		6.497,00	-1.603,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	229.695,11	243.400,00		262.659,11	19.259,11	20.000,00
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.012.693,91	2.325.600,00		2.416.026,98	90.426,98	95.300,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.258.911,56	-1.638.200,00		-1.612.798,92	25.401,08	-95.300,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.060,00	172.800,00			-172.800,00	50.000,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.440,00			12.955,00	12.955,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	29.500,00	172.800,00		12.955,00	-159.845,00	50.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-41,50	-41,50	
26	Baumaßnahmen		670.000,00		180.462,35	-489.537,65	798.944,24
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	149.464,29	134.700,00		180.722,72	46.022,72	779.871,63
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit				1.196,52	1.196,52	
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	149.464,29	804.700,00		362.340,09	-442.359,91	1.578.815,87
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-119.964,29	-631.900,00		-349.385,09	282.514,91	-1.528.815,87

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.378.875,85	-2.270.100,00		-1.962.184,01	307.915,99	-1.624.115,87
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.378.875,85	-2.270.100,00		-1.962.184,01	307.915,99	-1.624.115,87

3.2.6 Gesamtfinanzrechnung Teilhaushalt 15

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)		100,00		31.410,36	31.310,36	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	65.814,78	65.000,00		63.521,48	-1.478,52	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.289,42	11.600,00		37.694,40	26.094,40	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64.713,94	58.500,00		70.979,78	12.479,78	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	142.818,14	135.200,00		203.606,02	68.406,02	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	939.454,34	1.153.500,00		1.122.401,17	-31.098,83	
12	Auszahlungen für Versorgung	15.860,87	15.800,00		26.934,80	11.134,80	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	49.740,95	43.900,00		48.207,12	4.307,12	4.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-700,00			700,00	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000,00	7.100,00		495,80	-6.604,20	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.589,94	81.300,00		61.546,35	-19.753,65	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.048.646,10	1.300.900,00		1.259.585,24	-41.314,76	4.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-905.827,96	-1.165.700,00		-1.055.979,22	109.720,78	-4.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				60.000,00	60.000,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit				60.000,00	60.000,00	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)				60.000,00	60.000,00	

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-905.827,96	-1.165.700,00		-995.979,22	169.720,78	-4.000,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-905.827,96	-1.165.700,00		-995.979,22	169.720,78	-4.000,00

3.2.7 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 21

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.168.559,61	1.757.500,00		2.207.878,14	450.378,14	
3	sonstige Transfereinzahlungen	4.383,00	10.000,00		4.919,00	-5.081,00	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	97.956,73	146.000,00		135.460,78	-10.539,22	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	98.704,44	211.000,00		238.210,03	27.210,03	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	797.059,74	761.900,00		638.039,90	-123.860,10	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	34.482,34	1.900,00		53.563,12	51.663,12	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.201.145,86	2.888.300,00		3.278.070,97	389.770,97	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.744.127,65	2.748.800,00		2.813.818,93	65.018,93	
12	Auszahlungen für Versorgung	7.463,95	8.400,00		11.380,75	2.980,75	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	1.048.351,36	1.746.500,00		1.419.476,74	-327.023,26	43.581,12
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.871.545,11	4.357.900,00		3.707.776,54	-650.123,46	10.000,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	134.825,86	199.500,00		330.725,94	131.225,94	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.806.313,93	9.061.100,00		8.283.178,90	-777.921,10	53.581,12
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-4.605.168,07	-6.172.800,00		-5.005.107,93	1.167.692,07	-53.581,12
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.399,00	54.800,00		146.833,74	92.033,74	127.800,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.190,00			350,00	350,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit		1.000,00		2.000,00	1.000,00	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	2.589,00	55.800,00		149.183,74	93.383,74	127.800,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	35.942,17	156.000,00		137.670,16	-18.329,84	351.496,21
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	45.367,21	89.500,00		119.417,85	29.917,85	43.204,93
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	30.000,00			-30.000,00	
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	91.309,38	275.500,00		257.088,01	-18.411,99	394.701,14
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-88.720,38	-219.700,00		-107.904,27	111.795,73	-266.901,14

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-4.693.888,45	-6.392.500,00		-5.113.012,20	1.279.487,80	-320.482,26
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-4.693.888,45	-6.392.500,00		-5.113.012,20	1.279.487,80	-320.482,26

3.2.8 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 25

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.012,91	42.100,00		62.310,87	20.210,87	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	8.033,58	9.400,00		9.883,40	483,40	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	254.052,47	228.900,00		253.347,34	24.447,34	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	15.863,82	13.900,00		15.059,96	1.159,96	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	11.271,49	8.400,00		16.619,89	8.219,89	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	342.234,27	302.700,00		357.221,46	54.521,46	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	516.875,16	533.500,00		554.093,57	20.593,57	
12	Auszahlungen für Versorgung	2.962,83	3.500,00		5.729,27	2.229,27	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	434.805,09	513.600,00		440.847,22	-72.752,78	65.113,30
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.702,72	10.400,00		10.406,88	6,88	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.037,36	31.000,00		29.004,26	-1.995,74	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	999.383,16	1.092.000,00		1.040.081,20	-51.918,80	65.113,30
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-657.148,89	-789.300,00		-682.859,74	106.440,26	-65.113,30
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.087,05	122.400,00		55.939,08	-66.460,92	60.700,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	143.087,05	122.400,00		55.939,08	-66.460,92	60.700,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	223.948,94	41.500,00		12.966,80	-28.533,20	175.591,77
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.487,17	10.000,00			-10.000,00	18.796,60
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	225.436,11	51.500,00		12.966,80	-38.533,20	194.388,37
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-82.349,06	70.900,00		42.972,28	-27.927,72	-133.688,37

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-739.497,95	-718.400,00		-639.887,46	78.512,54	-198.801,67
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-739.497,95	-718.400,00		-639.887,46	78.512,54	-198.801,67

3.2.9 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 52

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		191.100,00			-191.100,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	172.190,33	171.800,00		443.501,69	271.701,69	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	11.150,20	10.900,00		9.175,76	-1.724,24	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	20.360,00	145.300,00		80.962,91	-64.337,09	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.494,12	24.300,00		12.698,53	-11.601,47	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.658,22	800,00		10.952,88	10.152,88	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	242.852,87	544.200,00		557.291,77	13.091,77	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	695.279,46	784.100,00		799.827,38	15.727,38	
12	Auszahlungen für Versorgung	6.822,89	6.900,00		11.727,79	4.827,79	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	115.041,42	508.100,00		221.604,50	-286.495,50	
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	34.279,35	30.000,00		38.749,33	8.749,33	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	146.093,49	8.800,00		109.773,24	100.973,24	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.109,01	93.600,00		69.875,68	-23.724,32	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.031.625,62	1.431.500,00		1.251.557,92	-179.942,08	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-788.772,75	-887.300,00		-694.266,15	193.033,85	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	274.779,99	2.162.800,00		436.366,25	-1.726.433,75	815.116,92
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	71.876,00			6.772,00	6.772,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		575.000,00			-575.000,00	
23	sonstige Investitionstätigkeit	8.479,95	568.000,00		569.096,08	1.096,08	
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	355.135,94	3.305.800,00		1.012.234,33	-2.293.565,67	815.116,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen	1.134.853,40	2.560.000,00		845.200,00	-1.714.800,00	227.676,54
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen		615.000,00			-615.000,00	1.176.612,49
30	sonstige Investitionstätigkeit		1.018.100,00		1.009.583,00	-8.517,00	
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.134.853,40	4.193.100,00		1.854.783,00	-2.338.317,00	1.404.289,03
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-779.717,46	-887.300,00		-842.548,67	44.751,33	-589.172,11

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.568.490,21	-1.774.600,00		-1.536.814,82	237.785,18	-589.172,11
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.568.490,21	-1.774.600,00		-1.536.814,82	237.785,18	-589.172,11

3.2.10 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 53

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	797,68	600,00		464,35	-135,65	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.500,00			-4.500,00	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	754.575,75	1.205.500,00		990.354,81	-215.145,19	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	755.373,43	1.210.600,00		990.819,16	-219.780,84	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	126.898,19	144.600,00		157.753,55	13.153,55	
12	Auszahlungen für Versorgung	467,80	100,00		878,60	778,60	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	22.353,18	73.800,00		37.915,83	-35.884,17	34.400,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	29.908,50	48.000,00		45.715,76	-2.284,24	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	85,27	21.200,00		-289,28	-21.489,28	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.712,94	287.700,00		241.974,46	-45.725,54	34.400,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	575.660,49	922.900,00		748.844,70	-174.055,30	-34.400,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)						

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	575.660,49	922.900,00		748.844,70	-174.055,30	-34.400,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	575.660,49	922.900,00		748.844,70	-174.055,30	-34.400,00

3.2.12 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 54

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291,16	11.200,00		28.794,14	17.594,14	
3	sonstige Transfereinzahlungen						
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)	1.143.677,07	1.611.500,00		1.561.871,86	-49.628,14	
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	273.741,25	232.000,00		244.799,67	12.799,67	
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)	8.533,12	21.100,00		58.725,54	37.625,54	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.537,41	24.000,00		13.933,16	-10.066,84	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.438.780,01	1.899.800,00		1.908.124,37	8.324,37	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.061.993,42	3.230.600,00		3.138.436,44	-92.163,56	
12	Auszahlungen für Versorgung	4.968,92	3.400,00		8.416,93	5.016,93	
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG	2.523.624,56	3.196.900,00		3.250.971,03	54.071,03	61.000,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	178.996,00	309.900,00		247.200,00	-62.700,00	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.200,06	59.500,00		35.897,95	-23.602,05	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.806.782,96	6.800.300,00		6.680.922,35	-119.377,65	61.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-3.368.002,95	-4.900.500,00		-4.772.797,98	127.702,02	-61.000,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	41.786,12	375.000,00		32.381,36	-342.618,64	75.919,01
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	645.771,37	77.000,00		331.762,35	254.762,35	
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.167.591,84	127.100,00		370.760,33	243.660,33	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit	5.929,00					
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit	1.861.078,33	579.100,00		734.904,04	155.804,04	75.919,01
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.145,14	2.050.000,00		1.821.095,26	-228.904,74	3.443,64
26	Baumaßnahmen	699.912,70	776.500,00		638.968,90	-137.531,10	329.008,06
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.826,37	312.500,00		67.957,39	-244.542,61	65.980,93
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit				9.203,00	9.203,00	15.000,00
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit	757.884,21	3.139.000,00		2.537.224,55	-601.775,45	413.432,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	1.103.194,12	-2.559.900,00		-1.802.320,51	757.579,49	-337.513,62

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-2.264.808,83	-7.460.400,00		-6.575.118,49	885.281,51	-398.513,62
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätig.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätig.						
35	Ausz. aus Finanzierungstätig.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)						
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-2.264.808,83	-7.460.400,00		-6.575.118,49	885.281,51	-398.513,62

3.2.13 Gesamtfinanzzrechnung Teilhaushalt 66

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des HH-Jahres	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis des HH-Jahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.554.294,75	24.913.400,00		33.526.359,14	8.612.959,14	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.681.061,00	8.429.000,00		8.621.367,00	192.367,00	
3	sonstige Transfereinzahlungen	11.335,19	11.300,00		11.335,19	35,19	
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)						
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)						
6	Kostenerstat. und Kostenum.(außer für Investitionstätigkeit)						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.113.842,00	909.500,00		1.561.126,07	651.626,07	
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG						
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	480,00			1,00	1,00	
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.361.012,94	34.263.200,00		43.720.188,40	9.456.988,40	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal						
12	Auszahlungen für Versorgung						
13	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen u. für den Erwerb geringwertiger VG						
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	209.651,96	232.900,00		141.226,78	-91.673,22	
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	13.774.910,23	16.584.000,00		17.645.175,45	1.061.175,45	
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		25.000,00			-25.000,00	
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.984.562,19	16.841.900,00		17.786.402,23	944.502,23	
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	32.376.450,75	17.421.300,00		25.933.786,17	8.512.486,17	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	sonstige Investitionstätigkeit						
24	Summe d. Einz. aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	sonstige Investitionstätigkeit						
31	Summe d. Ausz. aus Investitionstätigkeit						
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)						

33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	32.376.450,75	17.421.300,00		25.933.786,17	8.512.486,17	
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz. aus Finanzierungstätigk.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl. für Inv.tätigk.	500.000,00	4.286.900,00			-4.286.900,00	2.070.141,09
35	Ausz. aus Finanzierungstätigk.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. für Inv.	307.083,07	414.600,00		316.583,51	-98.016,49	
36	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit (Saldo 34 und 35)	192.916,93	3.872.300,00		-316.583,51	-4.188.883,51	2.070.141,09
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	32.569.367,68	21.293.600,00		25.617.202,66	4.323.602,66	2.070.141,09

4. Bilanz

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.295.776,00	1.898.648,00	602.872,00
A1.2	Lizenzen	60.059,00	68.546,00	8.487,00
A1.4	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.235.717,00	1.830.102,00	594.385,00
A2.	Sachvermögen	65.605.132,38	74.399.714,75	8.794.582,37
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	15.436.487,32	18.185.055,46	2.748.568,14
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	21.327.178,58	23.511.332,01	2.184.153,43
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33	0,00
A2.3	Infrastrukturvermögen	22.396.301,93	25.116.962,29	2.720.660,36
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	216.120,52	280.200,32	64.079,80
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.000.809,79	2.274.680,00	273.870,21
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.759,00	1.059.914,21	226.155,21
A2.8	Vorräte	12.936,09	15.480,93	2.544,84
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.381.539,15	3.956.089,53	574.550,38
A3.	Finanzvermögen	30.679.062,70	33.315.125,71	2.636.063,01
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	2.753.079,41	3.334.886,60	581.807,19
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
A3.4	Ausleihungen	566.867,04	2.732.265,81	2.165.398,77
A3.5	Wertpapiere	1.754.167,12	1.520.167,12	-234.000,00
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12	0,00
	Stiftung A. u. A. Müller	476.000,00	242.000,00	-234.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	903.505,68	1.128.785,95	225.280,27
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	226.440,61	105.388,41	-121.052,20
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.235.661,41	1.206.479,16	-29.182,25
	davon			0,00
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	160.497,70	50.785,88	-109.711,82
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	11.249,15	281.559,15	270.310,00
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	329.944,36	377.755,59	47.811,23
A4.	Liquide Mittel	2.729.303,91	11.897.477,18	9.168.173,27
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	303.914,56	310.731,55	6.816,99
A	Bilanzsumme Aktiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

Bilanz der Stadt Helmstedt zum 31.12.2018 -Fortsetzung-

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P1.	Nettoposition	67.253.451,59	81.161.153,54	13.907.701,95
P1.1	Basis-Reinvermögen	48.683.129,18	66.390.110,74	17.706.981,56
P1.1.1	Reinvermögen	52.800.235,82	66.390.110,74	13.589.874,92
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-4.117.106,64		4.117.106,64
P1.2	Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen ordentl. Ergebnisses			
P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen außerordentl. Ergebnisses			
P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.5	Sonstige Rücklagen			
P1.3	Jahresergebnis	-4.164.215,58	-9.551.418,43	-5.387.202,85
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-20.227.552,02	-12.825.781,99	7.401.770,03
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	16.063.336,44 <i>348.224,07</i>	3.274.363,56 <i>666.392,70</i>	-12.788.972,88
P1.4	Sonderposten	20.723.447,69	22.385.234,75	1.661.787,06
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.365.453,22	14.009.175,31	1.643.722,09
P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	5.690.735,59	5.342.839,57	-347.896,02
P1.4.3	Gebührenaussgleich			
P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.667.258,88	3.033.219,87	365.960,99
P1.4.6	Sonstige Sonderposten			
P2.	Schulden	4.884.920,94	6.132.682,10	1.247.761,16
P2.1	Geldschulden	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	485.491,52	739.752,71	254.261,19
P2.4	Transferverbindlichkeiten	144.149,33	236.260,41	92.111,08
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	144.149,33	234.133,93	89.984,60
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		2.126,48	2.126,48
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	209.747,79	1.263.520,37	1.053.772,58
P2.5.1	Durchlaufende Posten	209.747,79	845.875,15	636.127,36
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	251,21	106,59	-144,62
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.800,34	173.531,83	158.731,49
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	194.696,24	672.236,73	477.540,49
P2.5.4	Andere so. Verbindlichkeiten		417.645,22	417.645,22
P3.	Rückstellungen	28.343.757,18	34.385.294,89	6.041.537,71
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	26.958.977,00	29.575.003,00	2.616.026,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	670.100,18	869.099,89	198.999,71
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		57.500,00	57.500,00
P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs		3.100.100,00	3.100.100,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.		5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	714.680,00	778.592,00	63.912,00
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	131.059,84	142.566,66	11.506,82
P	Bilanzsumme Passiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

Helmstedt, 23.02.2022

gez.: Wittich Schobert
Der Bürgermeister

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO

insbesondere

investive Haushaltsauszahlungsreste 5.192.646,20 Euro

(diesen gegenüber stehen investive Haushaltseinzahlungsreste i. H. v. 1.458.077,62 Euro)

Bürgschaften 4.066.187,58 Euro

Gewährleistungsverträge -

in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung -

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften -

über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge 20.093,73 Euro

Summe der Vorbelastungen 9.278.927,51 Euro

5. Anhang

5.1 Einleitung

Die Stadt Helmstedt hat zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem, die doppelte Buchführung in Konten – Doppik – umgestellt.

Verbunden mit der Einführung bestand die Verpflichtung zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009. Damit besteht die Verpflichtung zur Erstellung einer vollständigen Vermögens- und Schuldenübersicht unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung (GoB) sowie der Beachtung der allgemein anerkannten kaufmännischen Regeln.

Der formelle Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 56 und 57 KomHKVO geregelt. In § 56 KomHKVO sind die Anlagen zum Anhang aufgeführt.

5.2 Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu den Haushaltsansätzen

Nach § 56 Abs. 1 KomHKVO sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses im Anhang zu erläutern. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird an dieser Stelle auf eine weitergehende Erläuterung zu den Ergebnissen des Jahresabschlusses verzichtet und auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht zur Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt verwiesen.

5.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden der Stadt Helmstedt werden unten aufgeführte Bewertungswahlrechte und -methoden, sowie die Bilanzierungswahlrechte und -methoden zur Anwendung gebracht.

5.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

Folgende Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte, die im Rahmen der Erstellung der Schlussbilanz in Anspruch genommen werden können, sowie deren Anwendung sind nachfolgend aufgeführt.

1. Nach § 40 Abs. 1 KomHKVO kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) verzichtet werden, wenn der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden anhand von vorhandenen Verzeichnissen festgestellt werden kann (Buchinventur).
Das Wahlrecht wurde in Anspruch genommen.
2. Nach § 40 Abs. 2 KomHKVO darf die Aufstellung des Inventars mit Hilfe von mathematisch-statistischen Methoden auf Grund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden.
Das Wahlrecht wurde nicht in Anspruch genommen. Das Inventar wird mittels der Einzelerfassung mengenmäßig erfasst.
3. Nach § 48 Abs. 1 KomHKVO kann zur Bewertungsvereinfachung bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand in einer Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, Festwerte gebildet werden (Festwertverfahren).
Das Wahlrecht wird bei Zweckmäßigkeit in Anspruch genommen und es wird ein Festwert gebildet (z. B. Grünflächenbepflanzung).
4. Nach § 48 Abs. 2 KomHKVO können gleichartige oder gleichwertige Vermögensgegenstände zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden (Gruppenbewertung). Es wurde keine Gruppenbewertung für die Eröffnungsbilanz vorgenommen. Bei dem Sammelposten Computer wurde „eine Art“ von Gruppenbewertung vorgenommen (ab der Umstellung): Es wurden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände aktiviert, sondern die jeweiligen Bestandteile.

5. Gem. § 48 Abs. 3 KomHKVO kann für den Wertansatz gleichartiger Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens unterstellt werden, dass die zuerst angeschafften zuerst verbraucht oder verkauft werden (Fifo). Damit handelt es sich bei den Lagerbeständen um die zuletzt bezogenen Waren. Die vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungspreisen bewertet. Bei den Vorräten handelt es sich um Streusalz, Sand und Kies für den Winterdienst sowie Waren-Vorräte bei dem Touristeninfostand (Markt 7).

5.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Allgemeine Hinweise

Für den wertmäßigen Ausweis der Bilanzposten gelten grundsätzlich die Regelungen des § 124 Abs. 4 NKomVG und der §§ 44 – 49 KomHKVO.

Danach sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens grundsätzlich mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), gemindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (=fortgeführte AHK) zu bewerten.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear und die Nutzungsdauer orientiert sich an der verbindlichen Abschreibungstabelle für Niedersachsen.

Schulden bzw. Verbindlichkeiten werden mit ihrem voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten werden mit Vorsicht bewertet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden. Dies bedeutet, dass die einmal bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich verbindlich sind. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methode ist nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes zulässig.

Aktiva

- **Immaterielles Vermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bilanziert, soweit sie entgeltlich erworben werden und von materieller Bedeutung sind. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände unterliegen dem Aktivierungsverbot gem. § 44 Abs. 3 KomHKVO.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gem. § 44 Abs. 4 KomHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend planmäßig abgeschrieben. Dies aber nur, soweit im Zuwendungsbescheid als Nebenvereinbarung die Rückforderung bei einer nicht zweckentsprechenden investiven Verwendung festgehalten wird.

- **Sachvermögen**

Bewegliches Sachvermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einzeln erfasst und planmäßig linear abgeschrieben.

Baumaßnahmen an Gebäuden bedeuten regelmäßig eine Werterhöhung nach der Fertigstellung des betreffenden Gebäudes, wenn gem. § 255 Abs. 2 HGB ein Bündel von Maßnahmen in mindestens drei Bereichen der zentralen Ausstattungsmerkmale zur Erhöhung und Erweiterung des Gebrauchswerts des Gebäudes beigetragen haben.

Unter geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Diese werden nicht abgeschrieben und zu den am Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

- **Finanzvermögen**

Verbundene Unternehmen sind rechtlich selbständige Unternehmen, an denen die Stadt Helmstedt mehrheitlich, mit mehr als 50 % beteiligt ist und somit einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen hat. Verbundene Unternehmen werden in der Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals ausgewiesen. Aus Vereinfachungsgründen wurde die Bewertung anhand der „Eigenkapitalspiegelmethode“ vorgenommen. Dabei ist das anteilige Eigenkapital mit Kapitalrücklage aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen. Als Beteiligungen werden Anteile an Unternehmen und Verbänden bezeichnet, an denen die Stadt Helmstedt weniger als 50 % beteiligt ist und insoweit keinen beherrschenden und maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen hat. Beteiligungen werden grundsätzlich mit den Anschaffungswerten bewertet.

Das Sondervermögen umfasst nach § 130 Abs. 1 NKomVG das Vermögen der rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftungen, wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, öffentliche Einrichtungen mit Sonderrechnung und rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Zum Sondervermögen der Stadt Helmstedt gehören die Stiftung Denkmalschutz sowie Alma und August-Müller-Stiftung und der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt (AEH).

Unter Ausleihungen werden ausschließlich Forderungen verstanden, die durch Kapital erworben wurden. Ausleihungen werden zum Nennwert bewertet. Bei der Stadt Helmstedt erfolgt der Ansatz der Ausleihung Reichswohnungsbaugesellschaft zum Rückzahlungsbetrag laut Tilgungsplan.

Wertpapiere werden gem. § 49 Abs. 5 KomHKVO mit den Anschaffungskosten (AK) bzw. dem Börsen/Marktpreis am Abschlussstag bilanziert, sollte dieser unter den AK gefallen sein. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag in der Bilanz ausgewiesen.

Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld, insbesondere die vorschussweisen Mittel in den ausgelagerten Teilen der Kasse. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

Passiva

- **Nettoposition**

Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen.

- **Basisreinvermögen**

Das Basisreinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen und den Sollfehlbetrag des kameralen Abschlusses zusammen.

- **Zweckgebundene Rücklagen**

Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden. Bei der Stadt Helmstedt wurden Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen gebildet.

- **Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Für empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände müssen Sonderposten gebildet werden. Diese Sonderposten werden über die Restnutzungsdauer der Anlagegüter linear aufgelöst.

Sind sie keiner Anlage zuzuordnen, so werden sie pauschal über 30 Jahre abgeschrieben. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden grundsätzlich auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen und nicht abgeschrieben (§ 44 Abs. 5 KomHKVO).

- **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

Geldschulden und Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 47 Abs. 8 KomHKVO).

- **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind. Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 45 Abs. 5 KomHKVO).

5.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abschreibungstabelle sind im Anhang zu erläutern. Von den in der ersten Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im Jahresabschluss 2018 nicht abgewichen. Gleiches gilt auch für die amtliche Abschreibungstabelle.

5.5 Art u. Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
22. außerordentliche Erträge	14.862.040,49	95.135,19	1.100,00	94.035,19
23. außerordentliche Aufwendungen	99.471,09	53.765,53		53.765,53
24. außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	14.762.569,40	41.369,66	1.100,00	40.269,66

Buchungen, die das außerordentliche Ergebnis beeinflussen, entstehen oftmals, wenn Anlagegüter zu Preisen verkauft werden, die über (= Erträge) oder unter (= Aufwendungen) dem Restbuchwert in der Bilanz liegen. In diesen Fällen handelt es sich auch um Ein- bzw. Auszahlungen für Investitionen in der Finanzrechnung. In Ausnahmefällen kann es jedoch auch zu außerordentlichen Erträgen oder Aufwendungen kommen, wenn keine Investition betroffen ist (Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Die außerordentlichen Erträge entstanden hauptsächlich aus der Veräußerung von Grundstücken mit einem Betrag von 44.534,18 Euro, der Auflösung der Rückstellung für die Mehrerlösabführung Magdeburger Berg in Höhe von 25.000 Euro und der Veräußerung von Fahrzeugen in Höhe von 20.416,50 Euro.

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der Veräußerung von Grund und Boden zu einem Preis unterhalb des Buchwertes. Hierbei handelt es sich um einen Bauplatz im Baugebiet Ziegelberg mit einem Betrag in Höhe von 5.195,69 Euro sowie der Veräußerung von Grundstücken Dieselstraße (8.584,64 Euro) und Am Lohen (39.985,20 Euro).

5.6 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2018 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes enthalten (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO).

5.7 Haftungsverhältnisse

Nach § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Hier sind ausschließlich die seitens der Stadt Helmstedt eingegangenen Bürgschaften nach § 121 Abs. 2 NKomVG zu nennen.

Darlehen-Nr.:	Kreditanstalt	Ursprungsbetrag	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018
KAH-1	KfW	1.942.909,15	816.021,93	738.305,57
KAH-3	KfW	4.090.335,05	1.379.944,43	1.233.860,15
KAH-4	Nord/LB	2.045.167,52	1.570.491,61	1.533.492,36
KAH-6	DKB	1.450.000,00	499.406,57	416.539,78
KAH gesamt		9.528.411,72	4.265.864,54	3.922.197,86
JB-1	DKB	332.339,72	36.903,86	23.903,86
JB-3	DGHYP	1.429.725,49	42.583,93	12.929,01
JB-4	DKB	357.904,32	131.317,43	107.156,85
Julius-Bad gesamt		2.119.969,53	210.805,22	143.989,72
BDH gesamt		11.648.381,25	4.476.669,76	4.066.187,58

5.8 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren

Neben den unter der Bilanz und in den Anlagen zum Anhang ausgewiesenen Haushaltsresten sind hier die Verpflichtungsermächtigungen aufzuführen, über die der Rat im Zuge der Haushaltssatzung 2018 entschieden hat. Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10.035.200 € veranschlagt.

Alle Ermächtigungen gehen zu Lasten des Jahres 2019:

Sanierungsgebiet Holzberg - St. Stephani	600.000 €
Mehrzweckhalle Emmerstedt	1.400.000 €
Erschließung Gewerbegebiet Barmke	7.100.000 €
Baugebiet „Am St. Friedhof“	250.000 €
Zuschuss für Brennereigebäude	<u>685.000 €</u>
	10.035.200 €

5.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

Unter der Nettoposition werden die bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameralen Abschlüssen der Vorjahre ausgewiesenen Fehlbeträge - bereinigt um die Haushaltsreste - (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften) insgesamt als Minusbetrag in Höhe von 4.117.106,64 € ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr 2017 veränderte sich der Fehlbetrag aufgrund des positiven Jahresergebnisses aus dem Jahr 2017. Dieser Fehlbetrag wird vollständig abgebaut.

6. Anlagen zum Anhang

6.1 Anlage 1: Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltes jahres 2018	am 31.12. des Vorjahres 2017
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle VG	1.958.031,41	685.805,49	0,00	0,00	2.643.836,90	-656.248,41	-88.940,49	0,00	0,00	-745.188,90	1.898.648,00	1.295.776,00
Lizenzen, DV-Software	394.450,45	30.626,52	0,00	0,00	425.076,97	-334.384,45	-22.146,52	0,00	0,00	-356.530,97	68.546,00	60.059,00
Geleistete Investitionszuw.	1.563.580,96	655.178,97	0,00	0,00	2.218.759,93	-321.863,96	-66.793,97	0,00	0,00	-388.657,93	1.830.102,00	1.235.717,00
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und ger. VG)	105.592.776,29	4.586.770,07	-380.998,31	0,00	109.798.548,05	-33.237.899,26	-2.231.137,70	54.722,73	0,00	-35.414.314,23	74.384.233,82	65.592.196,29
Unbebaute Grundstücke	16.655.214,88	1.856.110,16	-326.269,58	0,00	18.185.055,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.185.055,46	15.436.487,32
Bebaute Grundstücke u.ä.	28.837.141,57	26.176,83	0,00	0,00	28.863.318,40	-4.946.948,34	-405.038,05	0,00	0,00	-5.351.986,39	23.511.332,01	21.327.178,58
Infrastrukturvermögen	48.647.753,38	1.353.676,45	0,00	0,00	50.001.429,83	-23.661.347,36	-1.223.120,18	0,00	0,00	-24.884.467,54	25.116.962,29	22.396.301,93
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	237.000,59	65.567,80	0,00	0,00	302.568,39	-20.880,07	-1.488,00	0,00	0,00	-22.368,07	280.200,32	216.120,52
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	4.516.636,92	369.568,09	-53.276,93	0,00	4.832.928,08	-2.278.754,13	-332.765,88	53.271,93	0,00	-2.558.248,08	2.274.680,00	2.000.809,79
BGA	2.841.299,89	363.441,25	-1.451,80	0,00	3.203.289,34	-1.876.100,34	-268.725,59	1.450,80	0,00	-2.143.375,13	1.059.914,21	833.759,00
Geleistete Anz., Anlagen im Bau	3.857.729,06	552.229,49	0,00	0,00	4.409.958,55	-453.869,02	0,00	0,00	0,00	-453.869,02	3.956.089,53	3.381.539,15

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zu-gänge im Haus-haltsjahr	Ab-gänge im Haus-haltsjahr	Um-buchun-gen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Auf-lösungen ³⁾	Zu-schrei-bungen im Haus-haltsjahr	Stand am 31.12. des Haus-haltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres 2018	am 31.12. des Vorjahres 2017
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3. Finanzvermögen²⁾ ohne Forderungen	28.313.455,00	2.795.017,19	-234.000,00	0,00	30.874.472,19						30.874.472,19	28.313.455,00
Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75				7.235.431,75						7.235.431,75	7.235.431,75
Beteiligungen	2.753.079,41	581.807,19			3.334.886,60						3.334.886,60	2.753.079,41
Sonderrechnung	15.673.965,32				15.673.965,32						15.673.965,32	15.673.965,32
Ausleihungen	566.867,04	2.165.398,77			2.732.265,81						2.732.265,81	566.867,04
Wertpapiere	1.754.167,12		-234.000,00		1.520.167,12						1.520.167,12	1.754.167,12
sonstige VG	329.944,36	47.811,23			377.755,59						377.755,59	329.944,36
insgesamt	135.864.262,70	8.067.592,75	-614.998,31	0,00	143.316.857,14	-33.894.147,67	-2.320.078,19	54.722,73	0,00	-36.159.503,13	76.282.881,82	95.214.363,38

1) In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte

2) Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Die Spalte Buchwerte am 31.12.2017 beinhaltet die Werte aus der Bilanz Stadt Helmstedt zum 31.12.2017, d. h. die Buchwerte aus Büddenstedt und die der Friedhöfe sind hier nicht enthalten und somit sind diese Zahlen mit den Zahlen zum 31.12.2018 nicht vergleichbar. Alle anderen Werte dieser Tabelle wurden aus der Anlagenbuchhaltung 2018 entwickelt und beinhalten auch die Zahlen aus Büddenstedt und die der Friedhöfe. Der Bruch zwischen den Buchwerten am 31.12.2017 und am 31.12.2018 ist der Fusion geschuldet.

6.2 Anlage 2: Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	3.893.148,61			3.893.148,61	4.045.532,30	-152.383,69
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.893.148,61			3.893.148,61	4.045.532,30	-152.383,69
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	739.752,71	739.752,71			485.491,52	254.261,19
4. Transferverbindlichkeiten	236.260,41	236.260,41			144.149,33	92.111,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.263.520,37	1.263.520,37			209.747,79	1.053.772,58
Schulden insgesamt :	6.132.682,10	2.239.533,49	0,00	3.893.148,61	4.884.920,94	1.247.761,16

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

6.3 Anlage 3: Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag ² am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro- 2	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro- 6	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.104.320,58	11.469,37	12.996,00	903.505,68	225.280,27
2. Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	105.388,41			226.440,61	-121.052,20
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.206.479,16	1.206.479,16			1.235.661,41	-29.182,25
davon Forderungen der Stiftungen						
A u. A. Müller-Stiftung	281.559,15	281.559,15			11.249,15	270.310,00
Stiftung Denkmalschutz	50.785,88	50.785,88			160.497,70	-109.711,82
Summe aller Forderungen	2.440.653,52	2.416.188,15	11.469,37	12.996,00	2.365.607,70	75.045,82

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

6.4 Anlage 4: Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, davon						
1.1 Pensionsrückstellungen	25.672.745,00	3.602.484,00	-1.392.730,00		23.462.991,00	2.209.754,00
1.2 Beihilferückstellungen	3.902.258,00	586.658,00	-180.386,00		3.495.986,00	406.272,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	869.099,89	1.083.772,89	884.773,18		670.100,18	198.999,71
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	57.500,00	57.500,00				57.500,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien						
5. Rückstellung für die Sanierung von Altlasten						
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.100.100,00	3.100.100,00				3.100.100,00
7. Rückstellungen für drohende Verpfl. aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.000,00	5.000,00				5.000,00
8. andere Rückstellungen	778.592,00	777.280,00	688.368,00	25.000,00	714.680,00	63.912,00
Summe aller Rückstellungen	34.385.294,89	8.435.514,89	25,18	25.000,00	28.343.757,18	6.041.537,71

6.5 Anlage 5: Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Im Berichtsjahr wurden Haushaltsreste im Ergebnishaushalt von rd. 666.392 Euro gebildet. Die Haushaltsreste verteilen sich homogen über fast alle Fachbereiche der Verwaltung. Alle Maßnahmen sind inzwischen beauftragt bzw. begonnen worden.

Im investiven Bereich wurden rd. 3.080.969,81 Euro neue Ausgabereste gebildet, diesen stehen rd. 1.264.000 Euro Einzahlungsreste gegenüber. Darüberhinaus wurden weitere rd. 2.111.676,39 Euro Ausgabereste (HAR) aus Vorjahren und rd. 194.077,62 Euro Einnahmereste (HER) nach 2019 übertragen. Der Großteil liegt in den Mitteln für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Offleben-Reinsdorf begründet. Die Mittel sind alle in Projekten gebunden, sie sind bewilligt und vergeben. Der Mittelabfluss ist jedoch durch den tlw. schleppenden Baufortschritt sehr zögerlich.

Die nachfolgenden Tabellen erläutern die gebildeten Haushaltsreste.

HAUSHALTSRESTE BUDGET 11

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz	neue HAR	Bemerkungen
1	4261200 P1192	Aus- u. Fortbildung	1.100,00	1.100,00	Schulungsmaßnahmen zur Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Verstärkung der Maßnahme; Einsatz von externen Dozenten
2	4212000 P5711	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	8.000,00	8.000,00	Verkehrsleitsystem Industriegebiet Emmerstedt, Umsetzung der Maßnahme kann erst in 2019 erfolgen
3	4271300 P5711	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	13.000,00	13.000,00	Eigenmittel für die Vermarktung des Gewerbegebietes Barmke-Autobahn; durch verzögerte Abgabe des Förderantrages, Marketingbeginn erst 2019
4	4211000 P5731	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000,00	25.000,00	Umbau Labore DTA; Durchführung erst nach Fertigstellung des Brandschutzkonzeptes 2019
5	4221000 P5731	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.000,00	4.000,00	Entsorgung DTA-Inventar;
6	4271300 P5731	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	2.000,00	Vermarktung von Mietflächen DTA; verstärkte Rekrutierung nach auslaufenden Mietverträgen
Summe neue HAR:			53.100,00	53.100,00	
			53.100,00	53.100,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 12

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11620001	Erweiterung Bürgermeisterkette	2.000,00	2.000,00	Auftrag in 2018 erteilt, Ausführung in 2019
Summe neue HAR:			2.000,00	2.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
			2.000,00	2.000,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4431100 P1121	Geschäftsaufwendungen	75.600,00 535,61	27.000,00	Die Maßnahme "Einführung eines Dokumentenmanagements" konnte in 2018 nicht umgesetzt werden; Ausführung in 2019
Summe neue HAR:			76.135,61	27.000,00	
			76.135,61	27.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 13

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11220033	Erwerb Gardinen Sitzungssaal	4.000,00	4.000,00	Planung 2018, Umsetzung 2019
Summe neue HAR:			4.000,00	4.000,00	
Summe weiter übertragene HAR:			0,00	0,00	
			4.000,00	4.000,00	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I11220028	Fenstererneuerung Rathaus 2. BA (KIP)	99.100,00	15.237,16	Maßnahme wurde 2018 abgeschlossen; letzter Fördermittelabruf erfolgt 02/2019
Summe neue HER:			0,00	0,00	
Summe weiter übertragene HER:			99.100,00	15.237,16	
			99.100,00	15.237,16	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P1122	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000,00 7.000,00	8.643,81	Umnutzung von Räumen im 3. OG Neumärker Str. , Restarbeiten in 2019
2	4211000 P1122	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.000,00	6.057,68	Die Maßnahme "Reaktivierung der Rathausgaststätte Büddenstedt" wird 2019 abgeschlossen
Summe neue HAR:			39.000,00	14.701,49	
			39.000,00	14.701,49	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 14

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I12610065	Mannschaftstransportwagen OFW Helmstedt	50.000,00	14.704,22	Der Innenausbau erfolgt 2019
2	I12610078	Neubau Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf	670.000,00 798.944,24	670.000,00 715.407,66	Maßnahmebeginn 2018, Fortsetzung 2019
3	I12610079	Mannschaftstransportwagen OFW Barmke	50.000,00	14.704,22	Der Innenausbau erfolgt 2019
4	I12610087	Erwerb von Funkgeräten	2.600,00	2.600,00	Beschaffung aus organisatorischen Gründen in 2018 nicht möglich, Beschaffung erfolgt 2019
5	I12610091	Erwerb Pumpsauger OFW Offleben	2.600,00	2.600,00	Beschaffung aus organisatorischen Gründen in 2018 nicht möglich, Beschaffung erfolgt 2019
6	I12610093	Erwerb Stromerzeuger OFW Offleben	5.750,97	5.750,97	Bestellung 2018, Lieferung 2019
7	I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	12.000,00	12.000,00	Art und Beschaffung des Rettungsbootes müssen noch geklärt werden, Bestellung erfolgt 2019
8	I12610105	Erwerb HLF 10 OFW Offleben	340.000,00	340.000,00	Die Ausschreibung läuft derzeit

9	I12610110	Erwerb Tauchpumpe OFW Barmke	2.965,72	2.965,72	Bestellung 2018, Lieferung 2019
Summe neue HAR:			787.200,00	716.608,44	
Summe weiter übertragene HAR:			1.147.660,93	1.064.124,35	
			1.934.860,93	1.780.732,79	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	8.000,00	8.000,00	Der Zuschuss für das Rettungsboot wird 2019 bei der Firma HSR beantragt.
Summe neue HER:			8.000,00	8.000,00	
Summe weiter übertragene HER:			0,00	0,00	
			8.000,00	8.000,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlänger.	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P1261	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25.000,00	12.108,23	Erneuerung Lüftung Umkleiden Feuerwehr Helmstedt; Maßnahmebeginn 2018, Restarbeiten 2019
2	4431100 P1261	Geschäftsaufwendungen	10.000,00	10.000,00	Planungsarbeiten für die zukünftige Ausrichtung der Feuerwehren
Summe neue HAR:			35.000,00	22.108,23	
			35.000,00	22.108,23	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 15

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl. ger.	neue HAR	Bemerkungen
1	4261200 P1131	Aus- und Fortbildung	800,00 1.100,00	1.900,00	Erhöhter Schulungsbedarf in 2019 durch Personalwechsel; Anmeldung zur Schlung in 2018, Durchführung in 2019
Summe neue HAR:			1.900,00	1.900,00	
			1.900,00	1.900,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 21

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag. HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I21110097	Maßnahmen Amokschutz 2017 Grundschulen	37.500,00	37.500,00	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
2	I21110109	GS Lessingstr. Erwerb Activeboard 2018	4.500,00 1.498,20	5.998,20	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
3	I21110161	GS Pestalozzistr. Gerätehaus für Außenspielgeräte	3.000,00	1.744,77	Bestellung in 2018, Lieferung in 2019
4	I21110193	GS Offleben Brandschutzmaßnahmen KIP 2	140.310,23	140.310,23	Auftrag in 2018 erteilt, Maßnahmebeginn 2019
5	I21110214	GS Pestalozzistr. Neubau WC u. Klassenraum KIP 2	376.800,00	376.800,00	Ratsbeschluss vom 29.11.2018, Ausführung kann somit erst 2019 erfolgen
6	I36510029	Schranksystem Mitarbeiter	3.000,00	3.000,00	Umsetzung der Maßnahme in 2018 aus personellen

		Kindergarten Emmerstedt			Gründen nicht möglich
7	I36510035	Investitionszuschuss St. Thomas Anbau Sozialraum	30.000,00	30.000,00	Die Maßnahmenumsetzung verzögert sich
8	I36510036	Ersatz Außenspielkombi Kindergarten Offleben	10.000,00	4.239,80	Die Maßnahmen wurden in 2018 begonnen und werden im Jahr 2019 weitergeführt.
9	I36510041	Erweiterung Kindergarten Emmerstedt	90.000,00	90.000,00	Neuausrichtung Kita-Bau in 2018, Umsetzung ab 2019
10	I36610028	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2018	30.000,00	16.566,19	Die Maßnahmen wurden in 2018 begonnen und werden im Jahr 2019 weitergeführt.
11	I36610033	Erneuerung Skateranlage			Fortsetzung der Maßnahme in 2019
			17.526,38	14.721,64	
		Summe neue HAR:	548.798,20	528.348,96	
		Summe weiter übertragene HAR:	195.336,61	192.531,87	
			744.134,81	720.880,83	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag. HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I21110157	GS Friedrichstr. Erneuerung Heizungsanlage KIP	54.800,00 -2.127,47 27.400,00	1.635,18	Maßnahme wurde 2018 abgeschlossen; letzter Fördermittelabruf erfolgt 02/2019
2	I21110214	GS Pestalozzistr. Neubau WC u. Klassenraum KIP 2	339.200,00	339.200,00	Ratsbeschluss vom 29.11.2018, Ausführung und Abruf der Fördermittel kann somit erst 2019 erfolgen
		Summe neue HER:	391.872,53	339.200,00	
		Summe weiter übertragene HER:	27.400,00	1.635,18	
			419.272,53	340.835,18	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P2111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000,00 10.000,00	35.836,16	Rückbau Pavillon GS Ludgeri Auftragserteilung in 2018, Ausführung in 2019
2	4222000 P2111	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	13.100,00	4.000,00	Erwerb von Mobilien GS Friedrichstraße, Steigende Nachfrage des Ganztagsbesuchs
3	4211000 P3651	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.000,00	8.000,00	Fluchtwegausbildung Außentreppe Kindergarten Offleben; Planung 2018, Ausführung 2019
4	4318000 P3651	Zuweisungen/Zuschüsse an Kindertagesstätten	3.275.100,00	32.700,00	Zuschuss für Mauertrockenlegung Kita St. Stephani, Abruf der Mittel erfolgt erst 2019
5	4318000 P3651	Zuweisungen/Zuschüsse an Kindertagesstätten	3.275.100,00	47.000,00	Zuschuss für Fassadensanierung Kita St. Marienberg, Abruf der Mittel erfolgt erst 2019
6	4318000 P4211	Sportförderungszuschüsse	100.000,00	40.689,00	40.000 Euro konnten wegen fehlender Sportförderungsrichtlinie noch nicht bewilligt werden. 689,00 Euro wurden bewilligt, aber bisher nicht abgerufen
7	4211000 P4241	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.000,00	10.000,00	Trennung Trinkwasser/Beregnung Sportplatz Offleben, Umbau erfolgt aus technologischen Gründen zusammen mit vorhergesehenen Arbeiten am DGH 2019
Summe neue HAR:			6.721.300,00	178.225,16	
			6.721.300,00	178.225,16	

Laufende Einzahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	3148000 P3661	Zuweis./Zusch. lfd. Zwecke von sonst. Inländ. Bereich	1.500,00	1.500,00	Zweckgebundene Spende für eine Betreuerfahrt; Krankheitsbedingt konnte die Fahrt in 2018 nicht stattfinden
Summe neue HAR:			1.500,00	1.500,00	
			1.500,00	1.500,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 25

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverl./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK KIP Brunnentheater	60.591,77 115.000,00	60.591,77 115.000,00	Vorplanung 2018, Ausführung 2019
2	I26110031	Herstellung Feuerwehrezufahrt für Gastspielfahrzeuge	11.000,00	11.000,00	Die Maßnahme konnte in 2018 noch nicht durchgeführt werden; Ausführung in 2019
3	I57510016 (alt) I57510022 (neu)	Erneuerung Innenstadtwegweiser	7.500,00	7.500,00	Auftragsvergabe in 2018, Lieferung in 2019
Summe neue HAR:			79.091,77	79.091,77	
Summe weiter übertragene HAR:			115.000,00	115.000,00	
			194.091,77	194.091,77	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK KIP Brunnentheater	104.000,00	104.000,00	Fördermittel fließen erst 2019
Summe neue HER:			104.000,00	104.000,00	
Summe weiter übertragene HER:			0,00	0,00	
			104.000,00	104.000,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz	neue HAR	Bemerkungen
1	4211000 P2611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50.000,00	50.000,00	Umsetzung Brandschutzkonzept Brunnentheater; Planungsauftrag 2018, Ausführung 2019
Summe neue HAR:			50.000,00	50.000,00	
			50.000,00	50.000,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 52

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I51110015	Geografisches Informationssystem 2018	8.500,00	8.450,00	Die Maßnahmeabwicklung Caigos-Update und BaumApp verzögert sich
2	I51120021	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2014	516.700,00	221.779,89	Die Maßnahmenumsetzung (Projekt KWG Campus Helmstedt) verzögert sich.
3	I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015	195.402,81	159.804,84	Die Maßnahmenumsetzung (Projekt KWG Campus Helmstedt) verzögert sich.
4	I51120028	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2017	285.429,53	48.101,10	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
5	I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	600.000,00	600.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
6	I51120033	Dorferneuerung Emmerstedt 2017	129.967,65	52.473,61	Die Maßnahme "Fußwege Emmastr." wurde umgesetzt; die Begleichung der Schlussrechnung steht noch aus.
7	I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2018	60.000,00	59.839,35	Die Maßnahmeabwicklung "Fußwege Kreuzstraße/Sportplatzstraße" verzögert sich.
8	I51120044	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2018	15.000,00	15.000,00	Die Maßnahmenumsetzung (Projekt KWG-Campus Helmstedt) verzögert sich.
9	I51120048	Neubau Mehrzweckhalle Emmerstedt DE	200.000,00	200.000,00	Der Maßnahmebeginn ist in das Jahr 2019 verschoben worden.
Summe neue HAR:			883.500,00	883.289,35	
Summe weiter übertragene HAR:			1.127.499,99	482.159,44	
			2.010.999,99	1.365.448,79	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I51120020	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2014	41.735,81	8.002,50	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
2	I51120021	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2014	164.178,00	7.289,39	Die Maßnahmenumsetzung (Projekt KWG-Campus Helmstedt) verzögert sich; Abwicklung aus Stiftungsmitteln
3	I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015	110.000,00	33.292,65	Die Maßnahmenumsetzung (Projekt KWG-Campus Helmstedt) verzögert sich; Abwicklung aus Stiftungsmitteln
4	I51120028	Sanierung Holzberg St. Stephani 2017	354.000,00	40.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
5	I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	400.000,00	400.000,00	Die Maßnahmeabwicklung verzögert sich
6	I51120033	Dorferneuerung Emmerstedt 2017	73.500,00	41.860,59	Die Maßnahme "Fußwege Emmastr." wurde umgesetzt; die Begleichung der Schlussrechnung steht noch aus.
7	I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2018	37.800,00	37.800,00	Die Maßnahmeabwicklung "Fußwege Kreuzstraße/Sportplatzstraße" verzögert sich.
Summe neue HER:			437.800,00	437.800,00	
Summe weiter übertragene HER:			743.413,81	130.445,13	
			1.181.213,81	568.245,13	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag.	neue HAR	Bemerkungen
1	4291200 P5111	Aufw. für sonstige Dienstleitungen	228.000,00 -8.749,33	42.080,00	Resthonorare für die Erstellung des B-Planes und F-Planes, sowie Aufwendungen an den Landkreis Helmstedt (Gewerbegebiet Barnke)
2	4431100 P5111	Geschäftsaufwendungen	82.000,00	16.077,82	Schlusszahlungen für Erstellung Einzelhandelskonzept und Leistungen für Stadtentwicklungskonzept
3	4291200 P5112	Aufw. für sonstige Dienstleitungen	201.200,00	201.200,00	Beginn Vergabeverfahren für das Konzept zur energet. Stadtsanierung 2018; Maßnahmebeginn erfolgt 2019
Summe neue HAR:			502.450,67	259.357,82	
			502.450,67	259.357,82	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 54

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I54110052	Planung Schulstr.	45.800,00	45.800,00	Auftragsvergabe 2019, Durchführung 2020 gem. Ratsbeschluss
2	I54110053	Straßenausbau 2018 analog Maßnahmen AEH	140.000,00	140.000,00	Kanalbaumaßnahme Friedrichstr., Anteil Wiederherstellungskosten Fahrbahnoberfläche; Abrechnung durch die AEH noch nicht erfolgt
3	I54110066	Endausbau Ziegelberg 1. BA	100.000,00	80.982,71	Auftragsvergabe 2018, Kreuzungsvereinbarung mit dem Land und Maßnahmebeginn erfolgen 2019
4	I54110071	Baugebiet Im Rottlande II	7.708,32	7.708,32	Die Gewährleistungsfrist endet im August 2021.
5	I54110081	Anbau Garage Betriebshof	25.000,00	25.000,00	Planung 2018, Ausführung 2019
6	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	500.000,00	79.759,00	Planung und Bau bis Ende 2021
7	I54110090	Planung Am St. Stephani Friedhof	40.000,00	40.000,00	Das Gesamtkonzept für die Erschließung und den Bau des Kreisels wurde Ende 2018 beschlossen. Planungsleistungen erfolgen 2019
8	I54110093	Erwerb Tablet-PC	3.500,00	3.500,00	Systemumstellung 2018, Erwerb 2019
9	I54110094	Erwerb Radlader	50.000,00	50.000,00	Die Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden.
10	I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT. Barmke	71.500,00	71.500,00	Durchführung der Maßnahme gem. Ratsbeschluss erst 2020; Planung erfolgt somit 2019
11	I54520012	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2018	25.000,00	20.474,16	Fortsetzung der Maßnahme in 2019
12	I54520013	Beleuchtung Langer Wall	2.000,00	2.000,00	Die Maßnahme konnte noch nicht umgesetzt werden.
Summe neue HAR:			830.000,00	405.233,16	
Summe weiter übertragene HAR:			180.508,32	161.491,03	
			1.010.508,32	566.724,19	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	375.000,00	375.000,00	Förderantrag erfolgt 2019
2	I54520011	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2017 KIP	22.800,00	1.827,15	Der Abruf der restlichen Fördermittel erfolgt Mitte 2019
Summe neue HER:			375.000,00	375.000,00	
Summe weiter übertragene HER:			22.800,00	1.827,15	
			397.800,00	376.827,15	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 55

Investive Auszahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz Mittelverlag./APL HAR	neue HAR HAR weiter übertr.	Bemerkungen
1	I11450010 (alt) I11450037 (neu)	Software Gebäudemanagement	15.000,00	5.352,00	Restliche Lizenzkosten in 2019
2	I11450028 (alt) I11450035 (neu)	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Büddenstedt	25.000,00	25.000,00	Angebotseinholung 2018, Anschaffung 2019
3	I11450017 (alt) I11450033 (neu)	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	2.050.000,00	232.290,80	Die Mittel werden für weiteren Grunderwerb benötigt
4	I11450029 (alt) I11450036 (neu)	Erwerb Aufsitzkehrmaschine OT Büddenstedt/Offleben	22.000,00	22.000,00	Anschaffung 2018 aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich und erfolgt daher 2019
5	I54510037 (alt) I54510045 (neu)	Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer	30.000,00	30.000,00	Ausschreibung 2018 erfolgt, Abwicklung 2019

6	I54510040 (alt) I54510046 (neu)	Anbaugeräte WD für Traktor	5.000,00	2.530,75	Teillieferung in 2018, Abrechnung und Beschaffung des zweiten Anbaugerätes 2019
7	I54510041 (alt) I54510047 (neu)	Anbaugeräte WD für Kleinschlepper	5.000,00	2.530,75	Teillieferung in 2018, Abrechnung und Beschaffung des zweiten Anbaugerätes 2019
8	I55110020 (alt) I55110115 (neu)	Ersatzbeschaffung Großhäcksler	35.000,00	34.500,00	Bestellung 2018, Lieferung 2019
9	I55110055 (alt) I55110104 (neu)	Ausgleichsmaßnahmen Ziegelberg	-553,93 35.000,00	34.400,00	Maßnahme in Durchführung
10	I55110064 (alt) I55110111 (neu)	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2018	65.000,00 13.625,92	5.440,92	Lieferung in 2018, Schlussrechnung in 2019
11	I55110075 (alt) I55110112 (neu)	Erwerb Schneeräumschild 2018	4.000,00 425,65	4.325,65	Lieferung in 2018, Rechnung in 2019
12	I55110076 (alt) I55110113 (neu)	Ersatz Großflächenmäher	95.200,00 157,51	95.200,00	Bestellung in 2018, Lieferung und Abrechnung in 2019
13	I55110091 (alt) I55110116 (neu)	Erwerb Anhänger	2.500,00	2.500,00	Mit dem Vorhaben konnte aus Kapazitätsgründen in 2018 noch nicht begonnen werden
14	I55310015 (alt) I55310021 (neu)	Winterdienstausstattung für Kleintraktor	6.000,00	6.000,00	Bestellung 2018, Lieferung 2019
15	I55310006 (alt) I55310019 (neu)	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	35.000,00 -5.153,50	79,26	Lieferung und Abrechnung in 2018, Schlussrechnung für Zubehör in 2019
16	I57330007 (alt) I57330010 (neu)	Multifunktionsplatz MZH Barmke			Planung 2018, Ausführung ab 2019

			49.915,99	49.826,70	
17	I57330008 (alt) I57330012 (neu)	Erweiterung Mehrzweckhalle Emmerstedt ZILE			Konzeptplanung erfolgte 2018, Restleistungen sowie die Schlusszahlung erfolgen 2019
			12.146,00	6.791,00	
		Summe neue HAR:	2.388.201,65	462.398,13	
		Summe weiter übertragene HAR:	112.061,99	96.369,70	
			2.500.263,64	558.767,83	

Investive Einzahlungen

Lfd. Nr.	Investitionsnummer	Bezeichnung	Hh-Ansatz HER	neue HER HER übertr.	Bemerkungen
1	I57330007 (alt) I57330010 (neu)	Multifunktionsplatz MZH Barmke	44.933,00	44.933,00	Förderantrag erfolgt 2019
		Summe neue HER:	0,00	0,00	
		Summe weiter übertragene HER:	44.933,00	44.933,00	
			44.933,00	44.933,00	

Laufende Auszahlungen

Lfd. Nr.	Sachkonto Produkt	Bezeichnung	Hh-Ansatz	neue HAR	Bemerkungen
1	4431100 P1145	Geschäftsaufwendungen	12.500,00	8.500,00	Die Mittel werden zur Vorbereitung der Veräußerung von Immobilien benötigt (u. a. Gutachten, Teilung)
2	4211000 P5733	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50.000,00	50.000,00	Maßnahmebeginn "Brandschutz MZH Barmke" 2019, nach Absprache Gesamtkonzept mit dem OR Barmke
		Summe neue HAR:	62.500,00	58.500,00	
			62.500,00	58.500,00	

HAUSHALTSRESTE BUDGET 66

Saldo aus Investitionstätigkeit 2018	0,00	0,00
gebildet Reste E 2018	1.458.077,62	
gebildet Reste A 2018	5.192.646,20	-3.734.568,58
Finanzierungsbedarf		<u>-3.734.568,58</u>

übertragene Kreditermächtigung 2017 zu 2018	2.070.141,09	
davon aufgenommene Kredite in 2018	0,00	
davon mit HH-Genehmigung 2018 verfallene Kreditermächtigung (alt HE + Büdd)	355.804,93	
aus 2017 noch verfügbare Kreditermächtigung (verfällt mit HH-Genehmigung 2019)		<u>1.714.336,16</u>

Ansatz Kreditermächtigung 2018	4.286.900,00	
aufgenommene Kredite 2018	0,00	
noch verfügbare Kredite 2018		<u>4.286.900,00</u>

Bedarf aus gebildeten Resten		<u>-3.734.568,58</u>
zu übertragende Kreditermächtigung		<u>3.734.568,58</u>

6.6 Anlage 6: Rechenschaftsbericht

6.6.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 KomHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

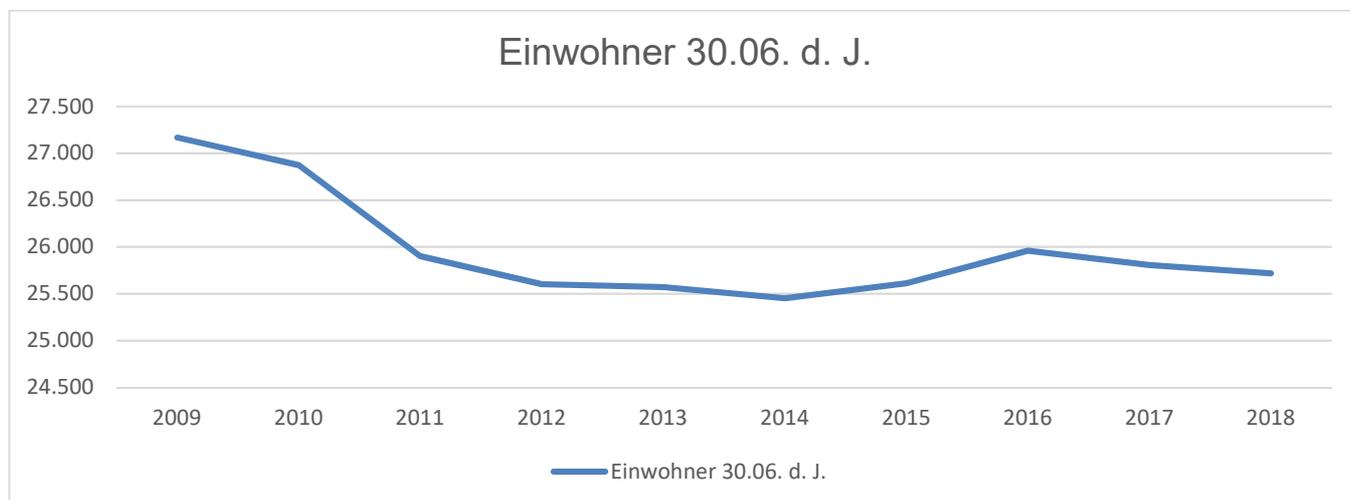
In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung eingeführt worden.

6.6.1.1 Geografische Lage

Die Kreisstadt Helmstedt – ehemalige Grenzstadt der beiden deutschen Staaten und an der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt gelegen – hat umfassende strukturelle Veränderungen zu bewältigen. Besondere Herausforderungen sind dabei die sich aus der vorgezogenen Beendigung der Braunkohleförderung ergebenden lokalwirtschaftlichen Veränderungen und die Bewältigung der Bergbaufolgen. Dies hat finanzielle Folgen in Form von sinkender Gewerbesteuer und sinkenden Anteilen an der Einkommenssteuer. Mit der Gründung der Planungsverbände Lappwaldsee und Buschhaus sollen nun gegensteuernde Maßnahmen ergriffen werden.

6.6.1.2 Bevölkerungsstruktur und –entwicklung

Nachdem in den Jahren 2009 – 2014 ein Rückgang der Bevölkerung zu verzeichnen war (-6,3 %), erfolgte in der Stadt Helmstedt seit dem Jahr 2014 ein leicht positiver Trend. Zum 30.06.2018 verzeichnete die Bevölkerung in Helmstedt 25.717 Personen.



Die Bevölkerungsentwicklung entspricht dem regionalen Trend im Landkreis Helmstedt. Im Landkreis ist die Bevölkerung im gleichen Zeitraum um 2,9 % geschrumpft. Die Stadt Helmstedt ist demnach stärker vom Bevölkerungsrückgang betroffen als der Kreis, während im Land Niedersachsen im gleichen Zeitraum die Bevölkerung um 0,2 % gewachsen ist.

6.6.1.3 Verwaltungsstruktur

Geschäftsbereich 1 - Wittich Schobert -	Geschäftsbereich 2 - Henning Konrad Otto -	Geschäftsbereich 3 - Thomas Bode -
Stabsstelle 10 Zentrale Steuerungsunterstützung	Fachbereich 14 Sicherheit und Ordnung	Fachbereich 21 Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport
Stabsstelle 11 Beauftragte für besondere Aufgaben	Fachbereich 25 Kultur und Tourismus	Fachbereich 53 Abwasser und Umwelt
Fachbereich 12 Büro des Bürgermeisters	Fachbereich 52 Planen und Bauen	Fachbereich 54 Tiefbau und Immobilien
Fachbereich 13 Personal- und Verwaltungsservice		
Fachbereich 15 Finanzverwaltung		

Durch die Fusion am 01.07.2017 mit der Gemeinde Büddenstedt kam es zur Einrichtung von drei Geschäftsbereichen. Diese veränderte Organisationsstruktur wurde mit dem Haushaltsplan 2018 umgesetzt.

6.6.2 Finanzwirtschaftliche Lage

6.6.2.1 Jahresabschlussanalyse zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage

Zur Darstellung und Bewertung der finanzwirtschaftlichen Lage einer Kommune ist u. a. eine Bilanzanalyse erforderlich, wobei neben den Daten der Bilanz auch die Daten der Finanz- und Ergebnisrechnung in die Analyse einfließen, so dass es sich im Grunde um eine Jahresabschlussanalyse handelt.

Die Herangehensweise an die Analyse unterscheidet sich sehr stark von der in der Privatwirtschaft, da die Zielsetzungen verschieden sind. Während in der Privatwirtschaft der Betriebszweck frei bestimmbar ist und die Möglichkeit der Veräußerung besteht, ist die Kommune auf gemeinwohlorientierte Ziele und die Erfüllung weitgehend vorgegebener öffentlicher Aufgaben (i. d. R. nicht marktgängige Güter und Dienstleistungen) ausgerichtet. In der Privatwirtschaft sind Aussagen zur Sicherheit des eingebrachten Fremdkapitals für die Gläubiger und zur Rentabilität des eingebrachten Kapitals erforderlich, während in der Kommune eine stetige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist, wobei die Aufgaben Veränderungen unterliegen, die nicht immer von der Kommune selbst gesteuert werden können.

Das Land Niedersachsen hat erstmalig mit Runderlass vom 08.02.2011 u. a. Regelungen über die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen herausgegeben. Um die Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Helmstedt nach einheitlichen und vereinfachten Kriterien vorzunehmen, werden im Folgenden vor allem diese Kennzahlen verwendet. Ergänzt werden sie durch Kennzahlen, die die KGSt als „Schlüsselkennzahlen der Jahresabschlussanalyse“ identifiziert hat.

Interkommunale Vergleiche sind trotz der einheitlichen Kennzahlendefinition nur eingeschränkt möglich, da es in der kommunalen Landschaft keine hundertprozentige Vergleichbarkeit gibt. Dazu müssten die Vergleichspartner neben dem gleichen rechtlichen Status gleich einwohnerstark sein, exakt die gleichen Aufgaben wahrnehmen, die gleichen zentralörtlichen Funktionen innehaben, keine Differenzen bei der Art der Aufgabenwahrnehmung (Eigen- bzw. Fremderledigung) aufweisen und im gleichen Maße Ausgliederungen vorgenommen haben.

Für den Jahresabschluss sind folgende Kennzahlen berechnet worden. Sie dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt:

Untersuchungsbereich	Untersuchungsziel	Kennzahl	31.12.2018
Vermögenslage (s. Pkt. 6.6.2.2)	Investitionspolitik	Reinvestitionsquote Abschreibungsaufwand am Gesamtaufwand (Anteil)	161,05 % 4,97 %
Finanzlage (s. Pkt. 6.6.2.3)	Zahlungsfähigkeit Abhängigkeit von Gläubigern	Liquiditätskreditquote Verschuldungsgrad	0,00 % 33,26 %
Ertragslage (s. Pkt. 6.6.2.4)	Ertrags- und Aufwandsstruktur Mittelbindung durch Personal Zinsbelastung	Steuerquote Personalintensität Zinslastquote	61,30 % 31,13 % 0,36 %

Die Kennzahlen und ihre Werte werden in den folgenden Punkten erläutert und bewertet.

6.6.2.2 Vermögens- und Kapitallage der Kommune

6.6.2.2.1 Vermögensstruktur und –entwicklung

Zur Darstellung der Vermögenslage wird die Bilanz zum 31.12.2018 herangezogen. Sie ermöglicht einen schnellen Einblick in die Vermögenslage der Stadt Helmstedt. Hierzu werden weniger bedeutsame Posten der Bilanz zusammengefasst und bedeutsamere ggf. aufgeschlüsselt. Zu berücksichtigen ist, dass es sich um den ersten Jahresabschluss nach der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büdendstedt und der Übernahme der kirchlichen Friedhöfe in den Haushalt der Stadt Helmstedt handelt. Damit ist ein direkter Vergleich der absoluten Zahlen des Jahres 2018 mit den Zahlen des Jahres 2017 nicht möglich.

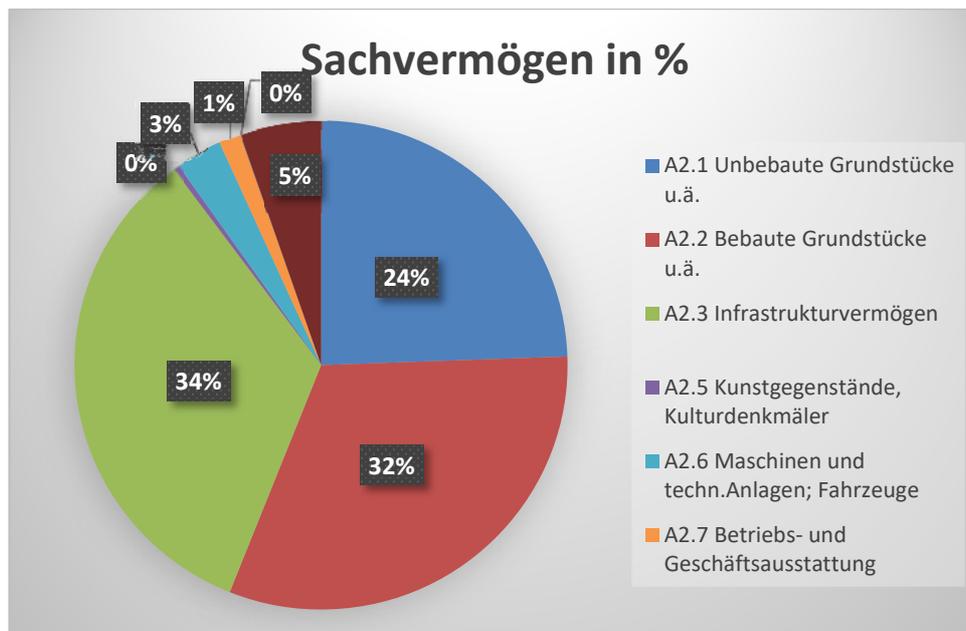
Die Vermögensstruktur zum Abschlussstichtag stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	31.12.2018 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr	PASSIVA	31.12.2018 - Euro -	+/- ggü. Vorjahr
1. Immaterielles Vermögen	1.898.648,00	602.872,00	1. Nettoposition	81.161.153,54	13.907.701,95
2. Sachvermögen	74.399.714,75	8.794.582,37	1.1 Basis-Reinvermögen	66.390.110,74	17.706.981,56
3. Finanzvermögen	33.315.125,71	2.636.063,01	1.2 Rücklagen	1.937.226,48	-73.863,82
4. Liquidie Mittel	11.897.477,18	9.168.173,27	1.3 Jahresergebnis	-9.551.418,43	-5.387.202,85
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	310.731,55	6.816,99	1.4 Sonderposten	22.385.234,75	1.661.787,06
Summe Aktiva	121.821.697,19	21.208.507,64	2. Schulden	6.132.682,10	1.247.761,16
			3. Rückstellungen	34.385.294,89	6.041.537,71
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	142.566,66	11.506,82
			Summe Passiva	121.821.697,19	21.208.507,64

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 21.208.507,64 Euro erhöht. Die Stadt Helmstedt weist weiterhin ein positives Basis-Reinvermögen von 66.390.110,74 Euro (echtes Eigenkapital) aus. Eine bilanzielle Überschuldung liegt somit nicht vor.

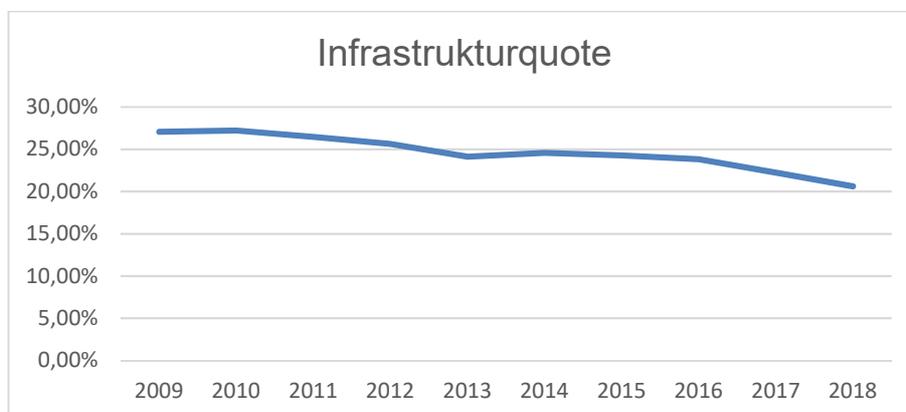
Kennzeichnend und typisch für kommunale Bilanzen ist der hohe Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und langfristige Forderungen). Er resultiert daraus, dass öffentliches Sachvermögen vorgehalten werden muss. Das langfristig gebundene Vermögen ist auch solide finanziert. Dies ist der Fall, wenn das langfristige Vermögen mit langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln (Nettoposition, langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen) finanziert ist. Das ist bei der Stadt Helmstedt der Fall.

Das Sachvermögen beträgt rund 74,4 Mio. Euro und bildet mit 61,07 % des Aktivas den größten Anteil des städtischen Vermögens. Es gliedert sich wie folgt auf:



Das Infrastrukturvermögen stellt mit 25.116.962 Euro (33,76 %) am Sachvermögen einen der größten Vermögenswerte, zusammen mit den bebauten Grundstücken 23.511.332 Euro (31,60 %), unbebauten Grundstücken 18.185.055 Euro (24,44 %).

Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsfürsorge über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.



Bei der Stadt Helmstedt sind im Jahre 2018 20,62 % des kommunalen Vermögens in der Infrastruktur gebunden. Da das Infrastrukturvermögen in der Regel nicht veräußerbar ist und ein Rückbau nur selten stattfindet, kann die Quote nur langfristig beeinflusst werden. Durch die veränderte Lage der Stadt Helmstedt (Fusion, Friedhof Übernahme) ist die Infrastrukturquote im Vergleich zum Vorjahr (22,26 %) leicht gesunken, wobei ein sinnvoller Vergleich erst für die Zukunft möglich sein wird.

Eine höhere Infrastrukturquote würde vordergründig auf einen hohen Standard der Kommune bezüglich der Versorgung der Bevölkerung mit Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze, Brücken) hinweisen, jedoch würde dies auch deutlich höhere Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen sowie höhere Abschreibungen nach sich ziehen, die die Aufwandsseite der Ergebnisrechnung belasten würden.

Wichtig in diesem Bereich ist es, langfristig die Vermögenswerte zu sichern, die im Infrastrukturvermögen gebunden sind, um nicht der Gefahr eines Investitionsstaus zu erliegen.

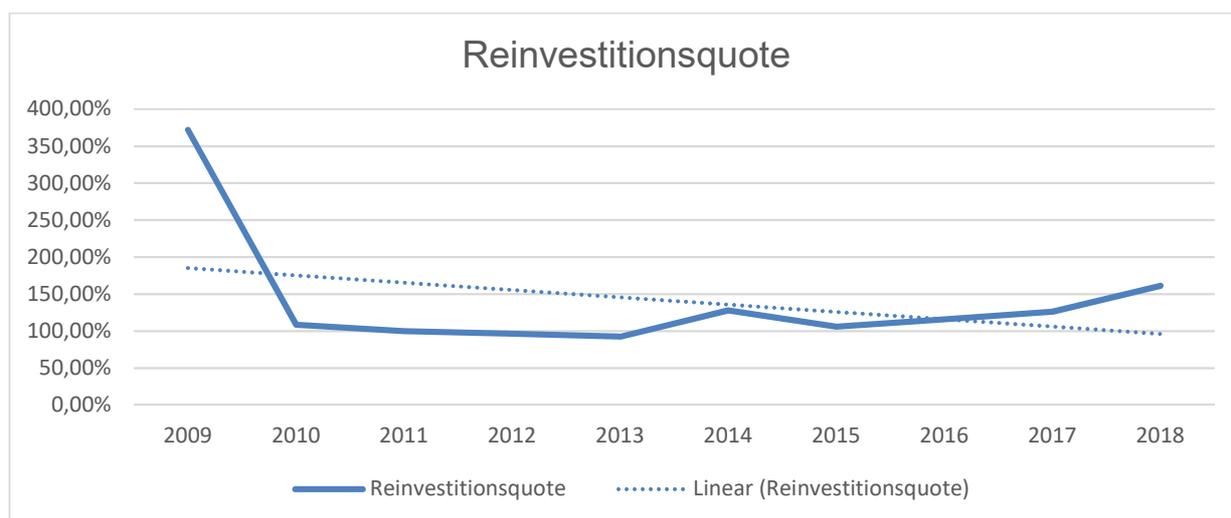
Die bebauten Grundstücke haben mit 23.511.332 Euro einen Anteil von 31,60 % am Sachvermögen. Im Sinne der Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit und sparsamen Mittelbewirtschaftung ist im Rahmen des Grundstücks- und Gebäudemanagements laufend zu prüfen, inwieweit Objekte für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben weiterhin erforderlich sind und welche ggf. veräußert oder abgerissen werden können. Der insbesondere für die Erfüllung öffentlicher Pflichtaufgaben erforderliche Gebäudebestand ist zur dauerhaften Aufgabenerfüllung durch entsprechende Investitionen langfristig zu sichern und optimal auszulasten. Leerkosten müssen so gering wie möglich gehalten werden. Zwingend erforderliche Neubauten sind auf das absolut notwendige Maß zu beschränken. Insbesondere die zu erwartenden Folgekosten sind bereits in der Planung zu berücksichtigen und sollten so gering wie möglich ausfallen.

Investitionen

Die Kennzahlen zu den Investitionen dürfen nicht für einen Abschluss, sondern müssen im Zeitablauf analysiert werden, da Investitionen häufig schubweise erfolgen, so dass die Quoten starken Schwankungen unterliegen können.

Insgesamt hat die Stadt Helmstedt im Abschlussjahr 5.186.053,71 Euro für Investitionstätigkeit eingesetzt, während 2.134.725,38 Euro investive Einzahlungen erwirtschaftet werden konnten, sodass die Nettoinvestitionen in das Sachanlagevermögen 3.051.328,33 Euro betragen.

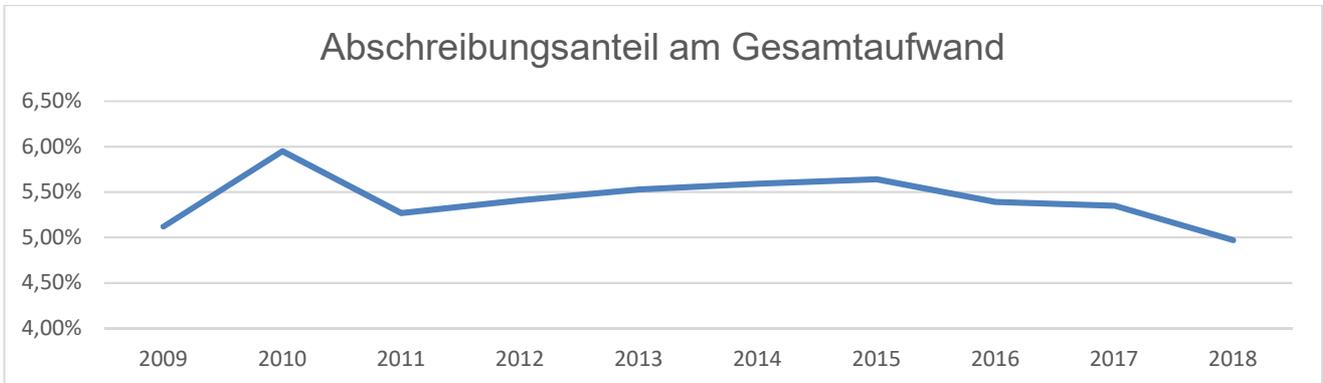
Die Investitionen in das Sachvermögen sollten in Verbindung mit dem Reinvestitionsbedarf analysiert werden, hierfür ist die Reinvestitionsquote heranzuziehen. Sie gibt an, ob die Investitionen in das Anlagevermögen den Werteverzehr durch Abschreibungen ausgleichen. Sie sollte im langfristigen Verlauf durchschnittlich 100 % betragen.



Entsprechend der schwankenden Investitionstätigkeit variiert die Reinvestitionsquote von 92,54 % bis 372,10 %, aktuell liegt sie bei 161,05%. Somit liegt die langfristige Reinvestitionsquote über dem angestrebten Wert von 100 %. In das Anlagevermögen wird langfristig mehr investiert, als der Werteverzehr durch die Abschreibungen beträgt.

Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen

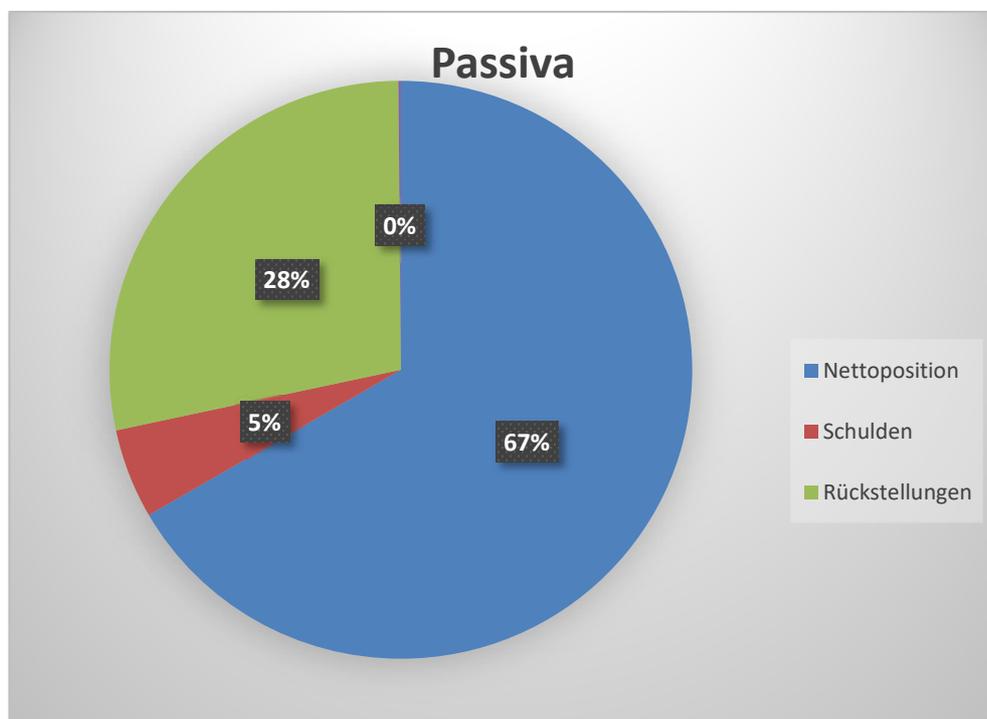
Die gebuchten ordentlichen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen 2.569.079,39 Euro. Hieraus lässt sich die Abschreibungsintensität berechnen, die angibt, zu welchem Anteil die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet ist.



Mit 4,97 % ist dieser Anteil sehr niedrig. Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein großer Teil der städtischen Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude und Straßen) bereits vollständig abgeschrieben ist.

6.6.2.2. Kapitalstruktur und –entwicklung

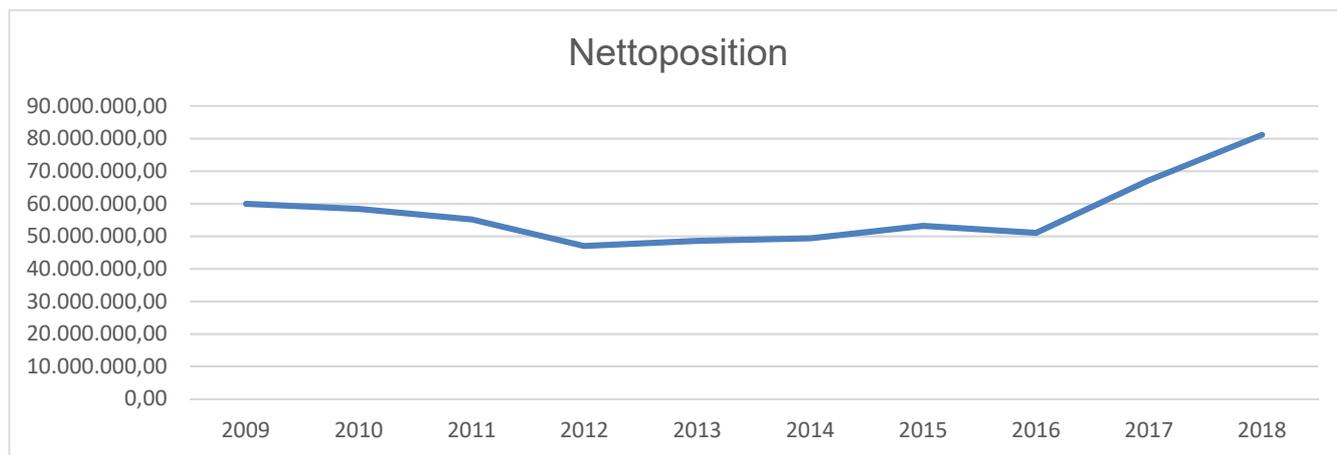
Die Passivseite der Bilanz gliedert sich wie folgt:



Die Nettosition beträgt rund 81.161.153 Euro und ist mit einem Anteil von 66,61 % die größte Position auf der Passivseite der Bilanz. Sie wird auch als Eigenkapital bezeichnet. Schulden und Rückstellungen bilden zusammen das Fremdkapital, welches 33,26 % der Bilanzsumme ausmacht.

Nettoposition

Die Nettosition beträgt zum Abschlussstag 81.161.153,54 Euro. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2018 sowie die veränderte Lage nach der Fusion um 13.907.701,95 Euro erhöht.



Nach einem Rückgang bei der Nettosition in den Jahren 2009 bis 2012 hat sich diese seit dem Jahr 2013 insgesamt positiv entwickelt.

Schulden

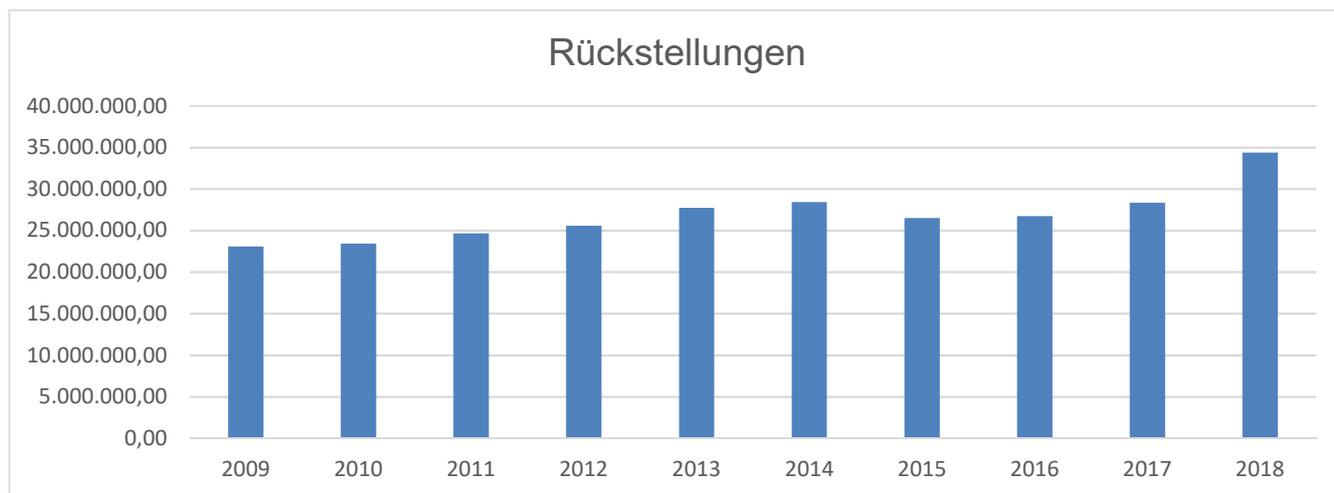
Die Schulden/Verbindlichkeiten haben sich wie folgt entwickelt:



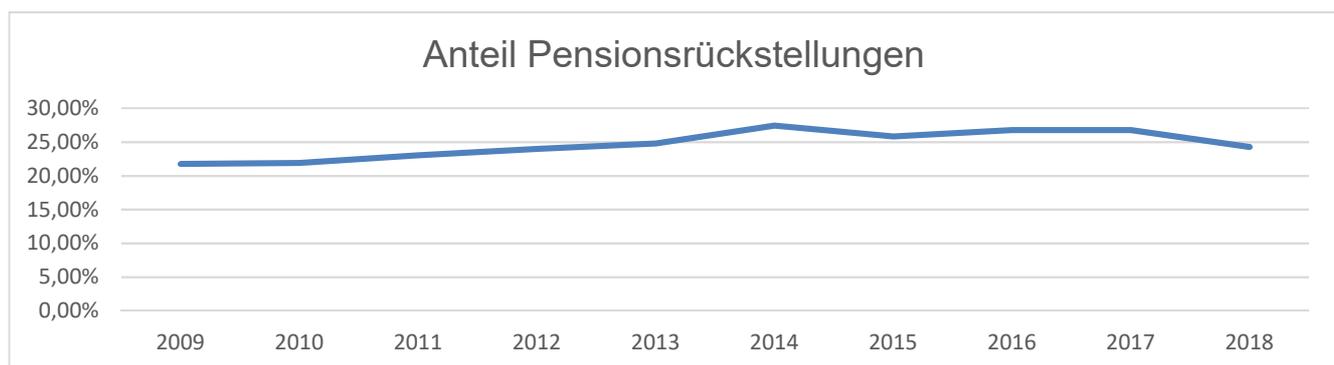
Die Investitionskredite machen seit Jahren nur einen kleinen Teil der Verbindlichkeiten aus. Dafür machten in den vergangenen Jahren die Liquiditätskredite den wesentlichen Teil der Verbindlichkeiten aus. Durch die kapitalisierte Bedarfszuweisung des Landes im Rahmen der Fusion konnten diese jedoch zum 31.12.2017 vollständig abgebaut werden. Folglich beträgt die Liquiditätskreditquote seit dem 31.12.2017 0,00 %.

Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Fälligkeit jedoch noch ungewiss sind.



Die größte Position der Rückstellungen bilden die Pensionsrückstellungen. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme sollte jedoch möglichst gering sein. Aktuell beträgt er 24,28 % (Vorjahr 26,79 %). Der absolute Wert der Pensionsrückstellung ist zwar gewachsen, aber gleichzeitig ist auch die Bilanzsumme deutlich höher, so dass prozentuell der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme gesunken ist.

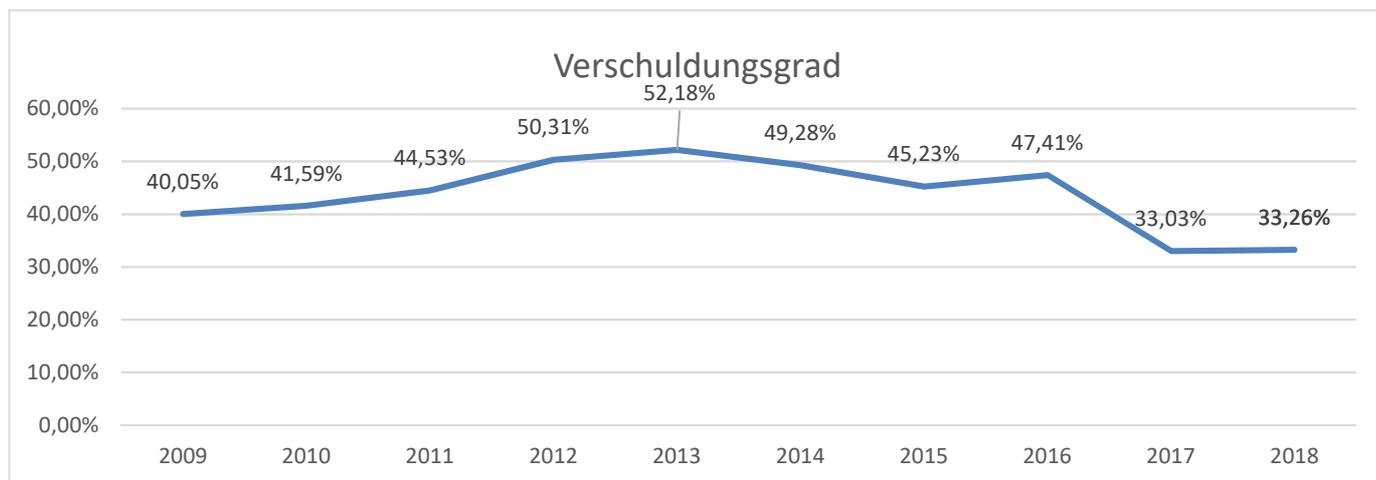


Hierbei ist zu beachten, dass in Niedersachsen die Kommunen trotz Mitgliedschaft in der Niedersächsischen Versorgungskasse verpflichtet sind, Pensionsrückstellungen zu bilden, was nicht in allen Bundesländern gilt.

Gesamtverschuldung

Die Gesamtverschuldung (= Fremdkapital) beträgt aktuell 40.517.976,99 Euro und umfasst neben den Schulden (6.132.682,10 Euro) auch die Rückstellungen (34.385.294,89 Euro), da diese in gleicher Weise wie die Rückzahlungsverpflichtungen eine zu erwartende Belastung für die kommenden Jahre und Generationen darstellen. Aus der Gesamtverschuldung lässt sich der Verschuldungsgrad der Kommune ermitteln. Je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad zeigt (nach Definition des Niedersächsischen Innenministeriums) die Relation von Fremdkapital zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Andererseits sinkt er bei zunehmender Bilanzsumme.

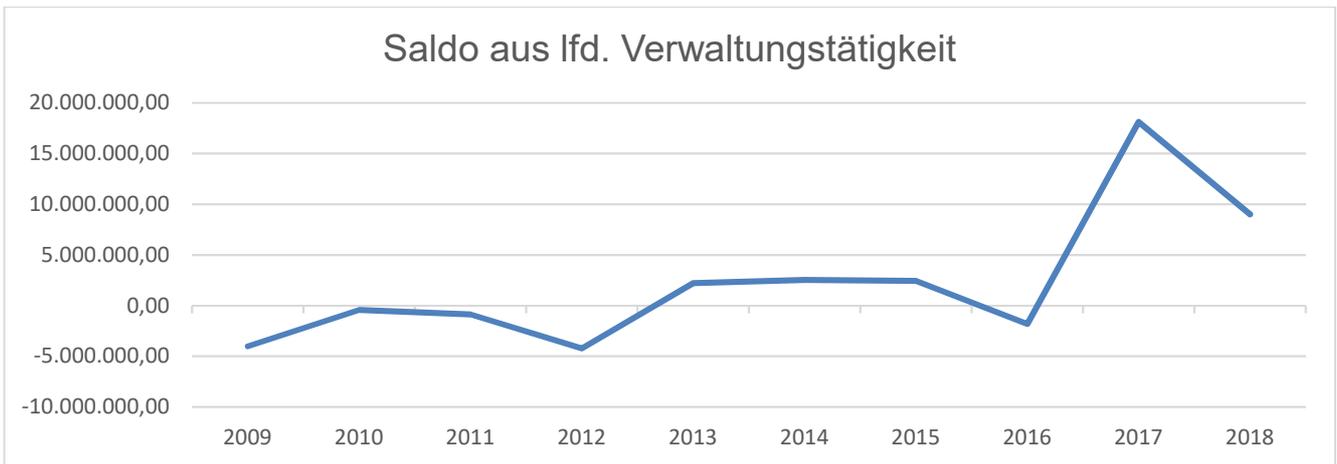


Durch die hohen Liquiditätskredite in den Jahren 2012 bis 2014 war der Verschuldungsgrad auf einem sehr hohen Niveau. Mit dem Abbau der Liquiditätskredite ab dem Jahr 2017 sinkt der Verschuldungsgrad auf aktuell 33,26 %.

6.6.2.3 Finanzlage der Kommune

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Mit 8.981.786,78 Euro ist ein deutlich positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet worden. Seit 2013 – mit Ausnahme des Jahres 2016 – konnten positive Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden:

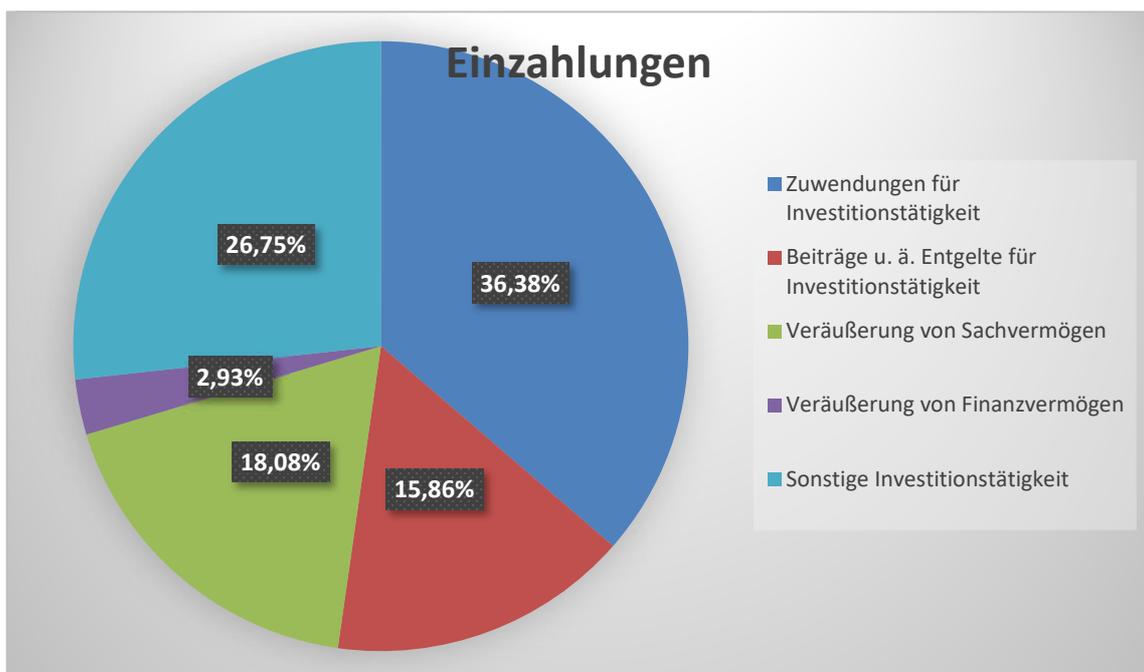


Ein dauerhaft positiver Saldo ist zwingende Voraussetzung zur nachhaltigen Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit.

Der positive Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Abschlussjahr belegt, dass die Stadt Helmstedt wieder in der Lage war, ihre laufenden Auszahlungen durch entsprechende Einzahlungen zu decken und nicht auf Liquiditätskredite angewiesen war. Darüberhinaus standen Mittel für Tilgungsleistungen und zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Investive Ein- und Auszahlungen

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 2.134.725,38 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Mit 36,38 % bilden die Zuwendungen für Investitionstätigkeit den größten Einnahmeblock. Mit einem Betrag in Höhe von 673.196,78 Euro hat das Land die Umsetzung des Sanierungsgebietes Holzberg-St. Stephani und Maßnahmen im Bereich der KIP-Förderung bezuschusst. Der Zuschuss aus dem übrigen Bereich beträgt 103.481,74 Euro und beinhaltet den Stiftungsanteil zur Sanierung der Innenstadt.

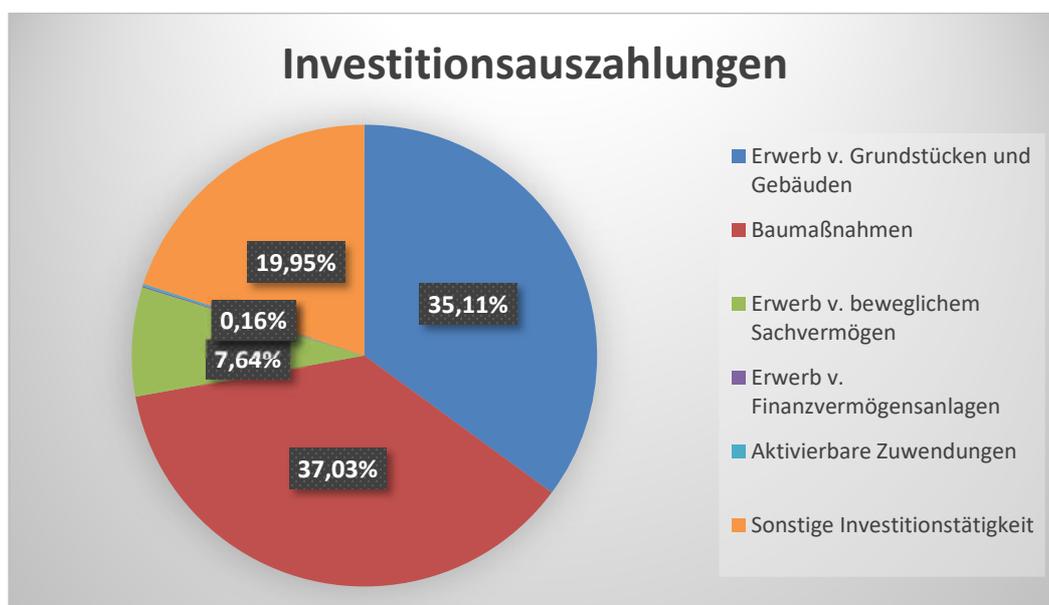
26,75% der Einzahlungen entfallen auf die sonstige Investitionstätigkeit, insgesamt 571.096,08 Euro. Wesentliche Einnahmen waren hier die Rückzahlung eines Darlehens für das Altenheim Wallplatz mit insgesamt 566.617,04 Euro.

Die Veräußerung von Sachvermögen macht einen Anteil von 18,08 % an den Investitionseinzahlungen aus. Hierin sind u.a. die Veräußerungen von Grundstücken Kleibergsfeld und Ziegelberg mit einem Betrag in Höhe von 363.50,23 Euro und der Verkauf von EDV-Hardware und Fahrzeugen und Maschinen mit einem Betrag in Höhe von 22.204,10 Euro enthalten.

15,86 % der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit entfallen auf die Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit. Der Betrag in Höhe von 338.534,35 Euro setzt sich aus den Zahlung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt und überwiegend aus Erschließungsbeträgen im Baugbiet Ziegelberg zusammen.

Die Veräußerung von Wertpapieren der Stiftung Alma und August Müller führt zu Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen in Höhe von 60.000 Euro.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit betragen insgesamt 5.186.053,71 Euro und gliedern sich wie folgt auf:



Die Baumaßnahmen bilden bei den Kommunen den größten Posten bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Es sind 1.920.375,80 Euro verausgabt worden, die sich im Wesentlichen wie folgt aufteilen:

▪ Neubau Feuerwehrgerätehaus Offleben-Reinsdorf	83.536,58 Euro
▪ Sanierungsgebiet Holzberg-St. Stephani	252.503,01 Euro
▪ Dorferneuerung Emmerstedt	100.819,62 Euro
▪ Sanierungsgebiet Nordöstliche Innenstadt	684.510,73 Euro
▪ Bau Gewerbegebiet Barmke	420.241,00 Euro
▪ Erneuerung der Straßenbeleuchtung	38.517,52 Euro
▪ KIP Erneuerung Fenster Rathaus	105.107,59 Euro
▪ KIP Heizungserneuerung GS Friedrichstr.	28.890,39 Euro
▪ KIP Fassadensanierung GS Lessingstr.	105.975,03 Euro

Der Erwerb von Grundstücken hat zu Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.821.053,76 Euro geführt. Für den Erwerb von Grundstücken im neuen Gewerbegebiet Barmke wurden im Jahr 2018 1.817.709,20 Euro ausgezahlt.

Im Bereich der sonstigen Investitionstätigkeit sind im Jahr 2018 1.009.583 Euro als Darlehen für den Bau eines Mehrfamilienhauses der KWG am Langen Steinweg sowie 25.274,52 Euro für den Erwerb von Lizenzen ausgezahlt worden.

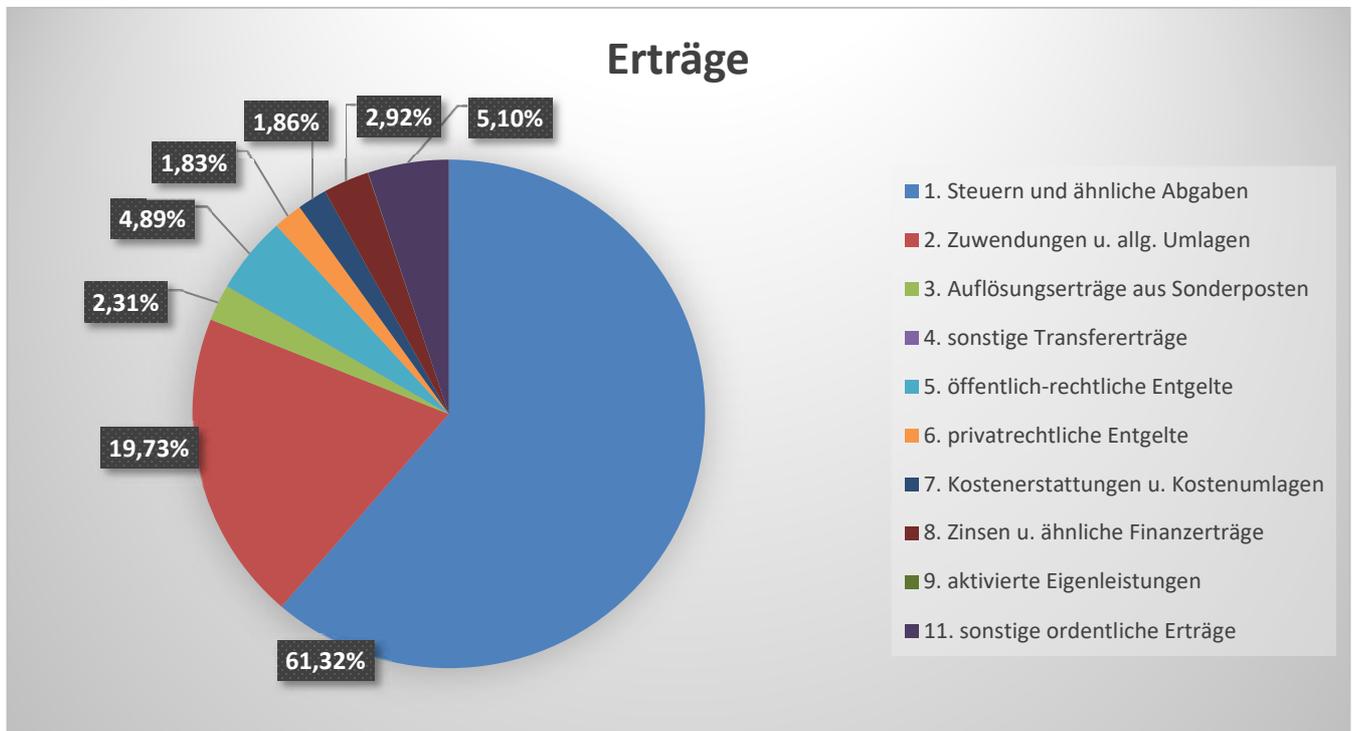
Für den Erwerb von Sachvermögen sind 396.186,70 Euro verausgabt worden, die sich im Wesentlichen wie folgt aufteilen:

▪ Ausstattung Feuerwehren	180.722,72 Euro
▪ Ausstattung Grundschulen	65.115,90 Euro
▪ Spielgeräte	43.433,80 Euro
▪ Ausstattung Friedhöfe	44.043,67 Euro

6.6.2.4 Ertragslage der Kommune

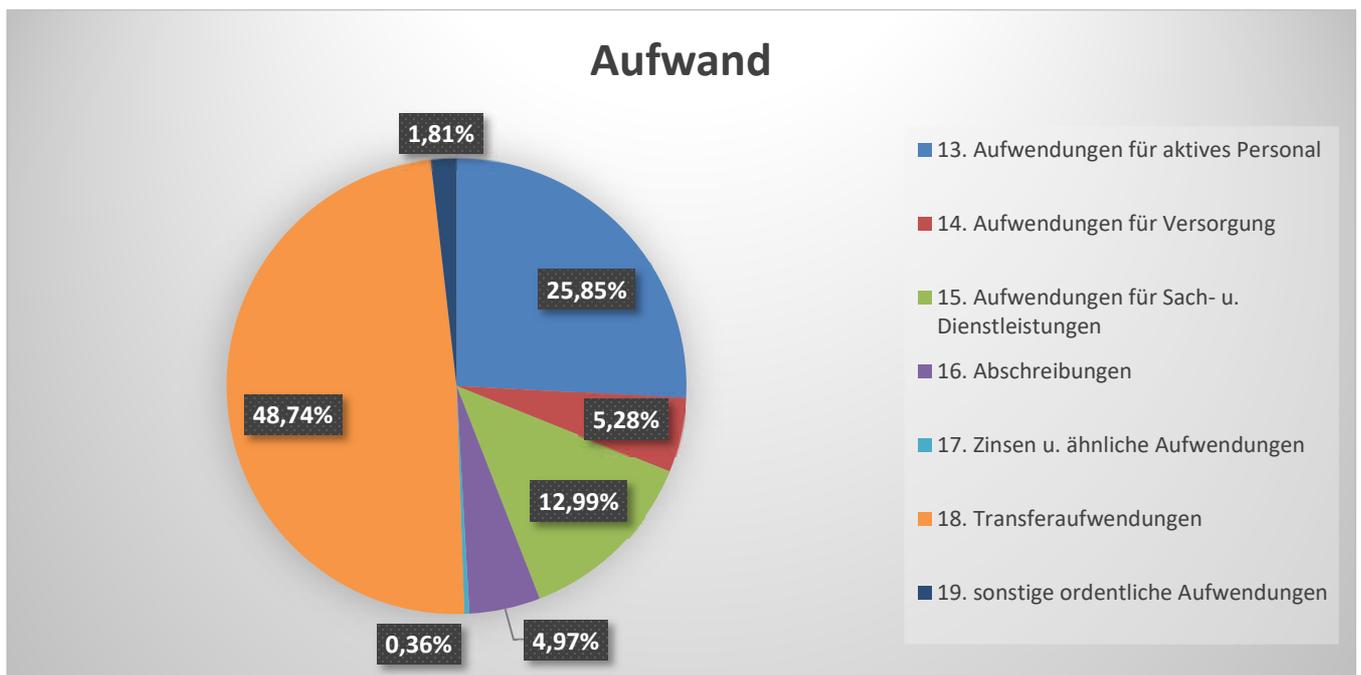
Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 3.274.363,56 Euro ab. Damit konnte das geplante Jahresergebnis um 6.465.263,56 Euro übertroffen werden.

Die Ertragsseite gliedert sich wie folgt:



Die Steuern und ähnliche Abgaben sind mit 61,31 % die größte Ertragsposition, hier sind insgesamt 33.655.572,35 Euro erwirtschaftet worden. Die zweitgrößte Position sind die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 19,73 % bzw. 10.833.342,33 Euro. Diese Position beinhaltet auch eine Sonderbedarfszuweisung für die Fusion in Höhe von 39.727,00 Euro (SK 3132000).

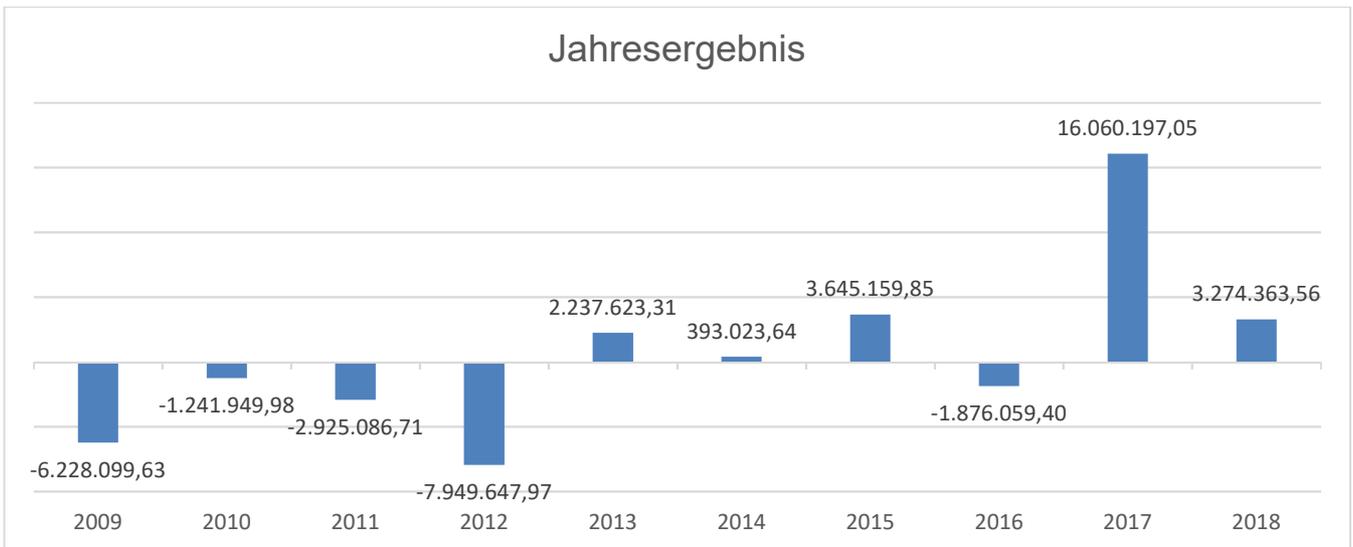
Die Aufwandsseite stellt sich wie folgt dar:



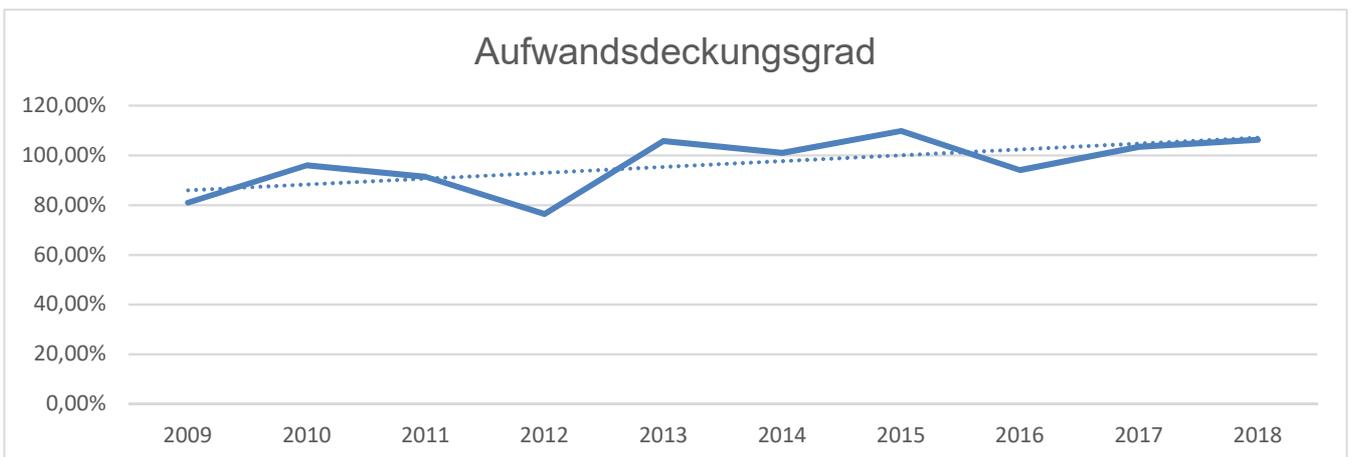
Die Transferaufwendungen bilden mit 48,74 % die größte Aufwandsposition. Hier waren insgesamt 25.186.516,22 Euro aufzuwenden. Die Personalaufwendungen machen mehr als ein Viertel der Aufwendungen aus und beinhalten auch Aufwendungen für Zuführungen zu Rückstellungen. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtaufwand beträgt 4,97 %.

Die Entwicklung der bedeutendsten Posten der Ergebnisrechnung wird im Folgenden noch näher erläutert.

Nach den defizitären Ergebnissen der Anfangsjahre nach der Umstellung auf die Doppik können seit 2013 – mit Ausnahme des Jahres 2016 – positive Jahresergebnisse erzielt werden. Jedoch ist das Jahresergebnis 2017 im Vergleich der Vorjahre herausragend, da die kapitalisierte Bedarfszuweisung im Rahmen der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt geflossen ist. Auch das Haushaltsjahr 2018 konnte aufgrund von Steuernachzahlungen positiv abgeschlossen werden.



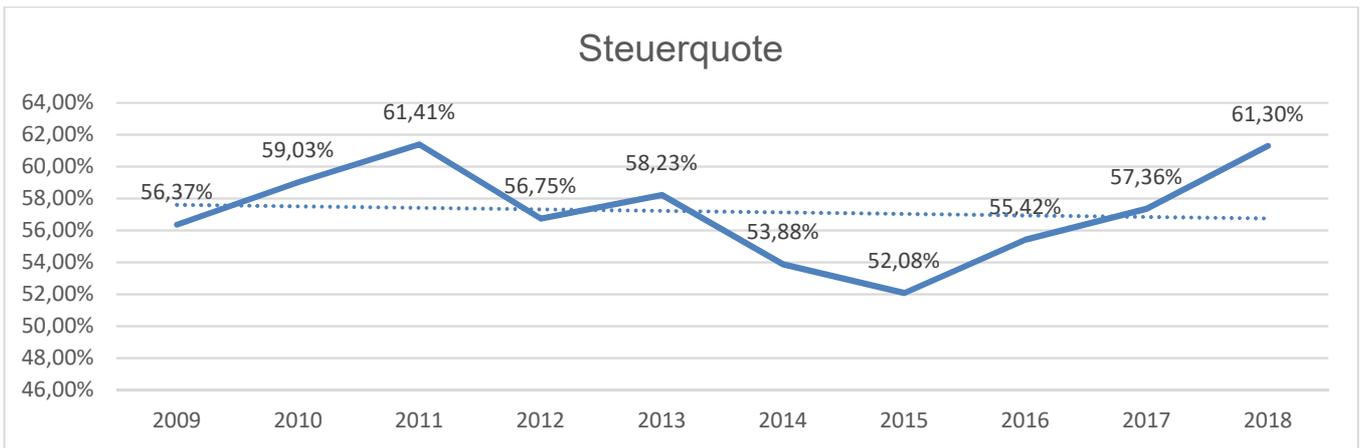
Mit Hilfe des ordentlichen Aufwandsdeckungsgrades kann zudem ermittelt werden, zu welchem Grad die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können:



Der Idealwert von 100 % entspricht dem Haushaltsausgleich, dieser sollte dauerhaft erreicht werden. Der Trend ist hier eindeutig positiv.

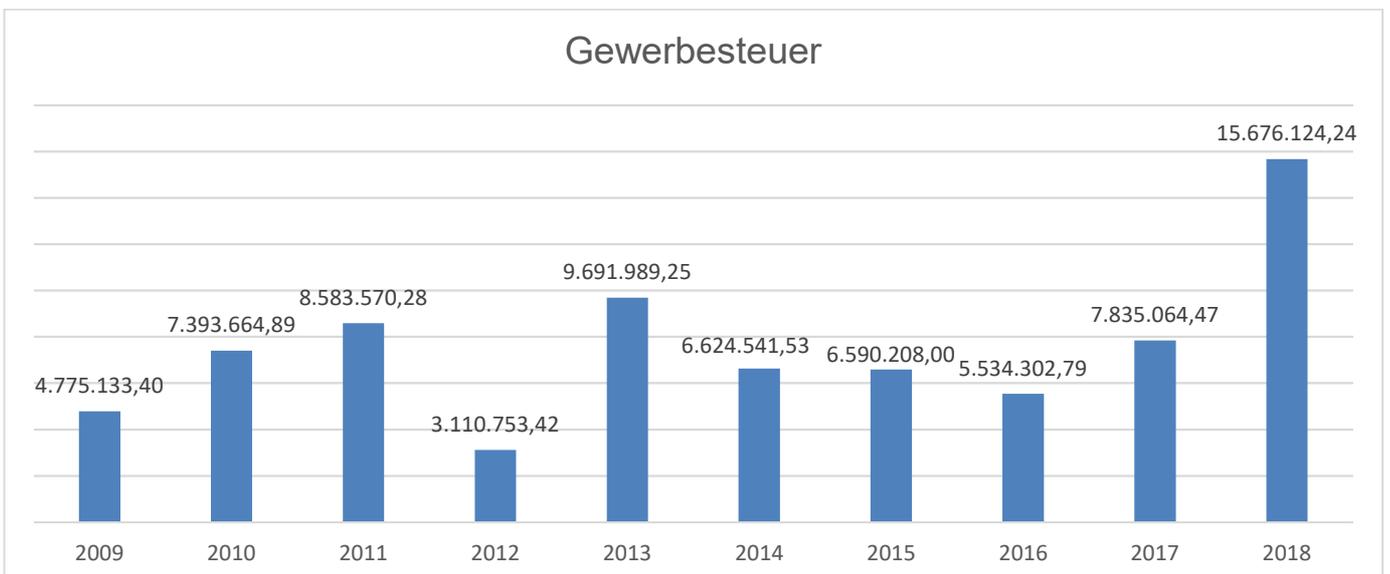
Wichtige Positionen der Ergebnisrechnung

Wie bereits oben dargestellt, haben die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben mit 33.655.572,35 Euro den größten Anteil an den Gesamterträgen, hieraus lässt sich die Steuerquote ermitteln:



Die Steuerquote beträgt 61,30 %, das heißt über die Hälfte der Erträge, aus denen die Stadt ihre Aufgaben finanziert, sind Steuererträge. Die Steuerquote ist ein Indikator für die Steuerkraft der Kommune. Sie sollte möglichst hoch sein, da sie zeigt, zu welchem Teil die Kommune sich von außen „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Im Jahr 2018 konnte ein neuer Höchststand der Steuerquote, aber auch der gesamten Steuererträge erwirtschaftet werden. Die Entwicklung der Steuererträge ist als positiv zu bewerten.

Die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle hat in den Steuererträgen wiederum einen Anteil von 46,58 %. Gerade dieser Anteil ist aufgrund konjunktureller Einflüsse und steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmen sehr schwankungsanfällig und birgt daher zum einen ein besonders hohes Planungsrisiko, zum anderen sind die Erträge im laufenden Haushaltsjahr, die hier eingehen zu keinem Zeitpunkt sicher, da noch Messbescheide vom Finanzamt eingehen können, die auch in kommenden Haushaltsjahren zu erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen führen können.



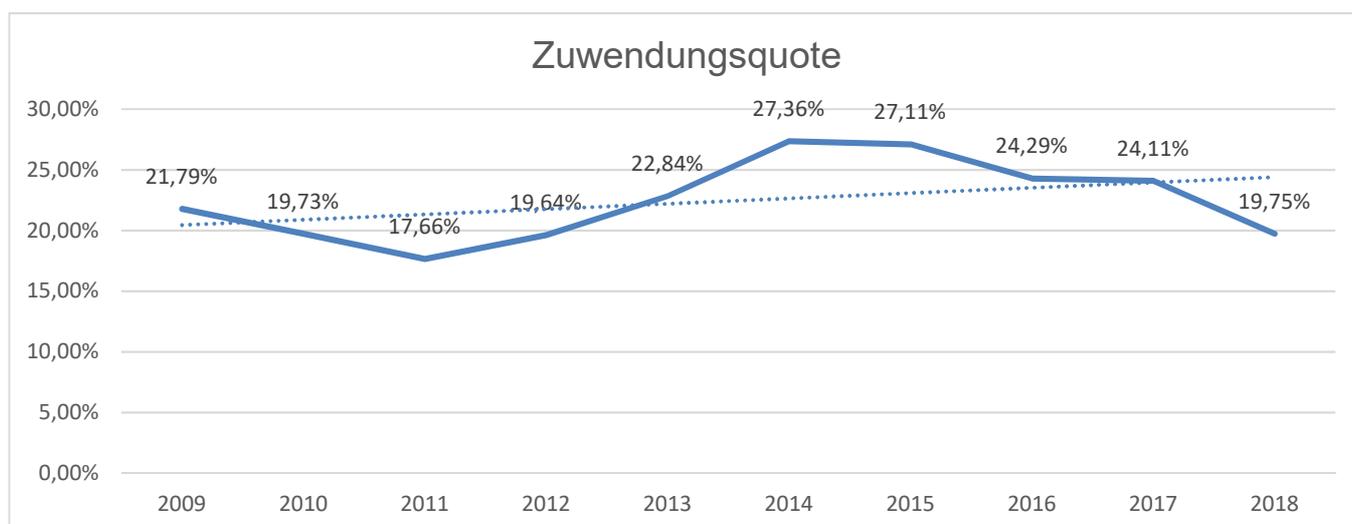
Die Hebesätze der Realsteuern waren im Abschlussjahr in folgender Höhe festgesetzt worden:

Steuerart	Hebesatz	Landesdurchschnitt
Grundsteuer A	400 v. H.	386 v. H.
Grundsteuer B	410 v. H.	408 v. H.
Gewerbesteuer	410 v. H.	397 v. H.

Da der Landesdurchschnitt für die Mittelverteilung im Finanzausgleich zugrunde gelegt wird, wäre eine Anpassung zwingend erforderlich, sobald die eigenen Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt aller niedersächsischen Kommunen mit unter 100.000 Einwohnern zu rutschen drohen. Der Landesdurchschnitt der Kommunen gleicher Größenordnung (20.000 – 50.000 Einwohner) ist ein Indiz für die Entwicklung des Landesdurchschnittes, der in die Berechnung des Finanzausgleichs einfließt.

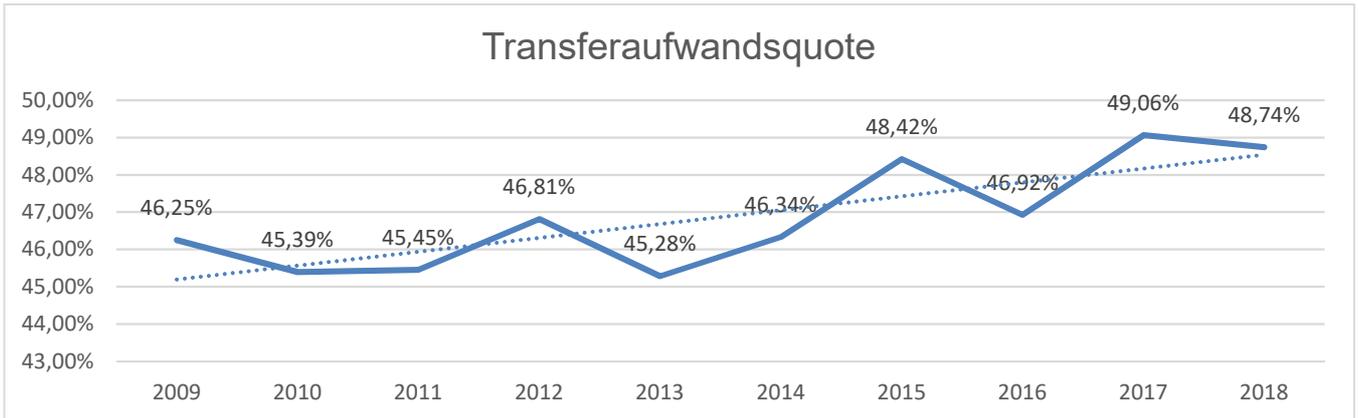
Zum Haushaltsjahr 2018 wurden die Hebesätze angepasst.

Eine weitere große Ertragsart bilden die Zuwendungen mit einem Betrag von 10.845.174,42 Euro. Die Zuwendungsquote ist ein Maß für die Abhängigkeit der Kommune von den Ausgleichsmassen des kommunalen Finanzausgleichs bzw. von Zuwendungen Dritter:



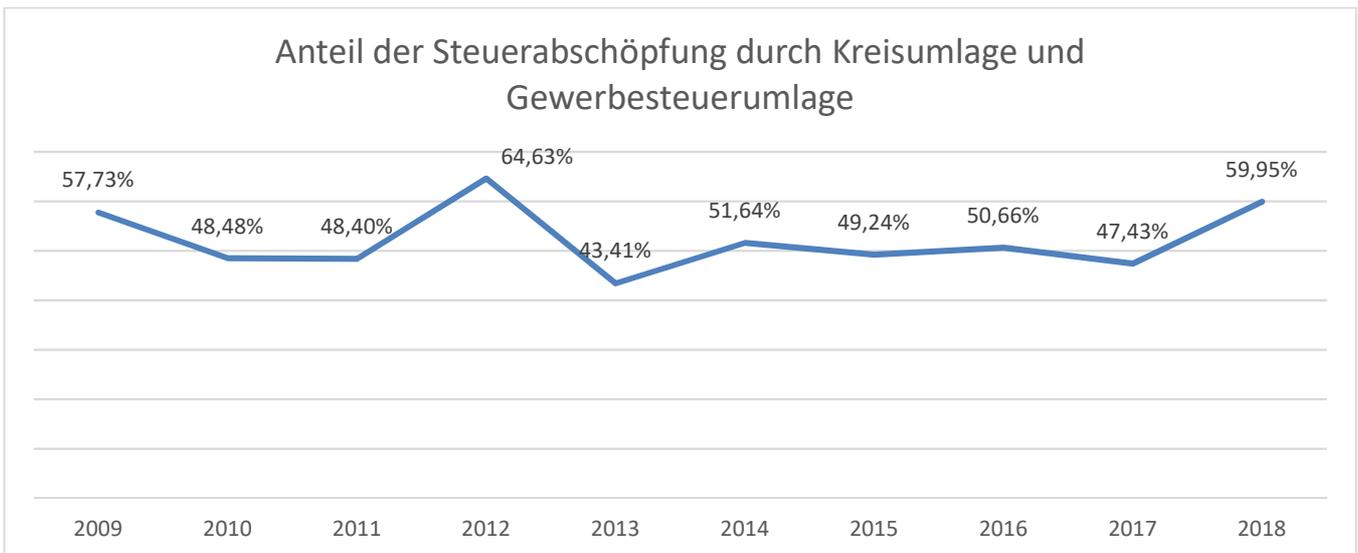
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind nur nachhaltige Erträge, die dauerhaft zu Finanzierung der Aufgaben dienen, soweit sie regelmäßig gezahlt werden. Die Zuwendungsquote von 19,75 % macht deutlich, dass die Stadt Helmstedt zu gut einem Fünftel vom kommunalen Finanzausgleich bzw. von Zuwendungen Dritter profitiert. Die Quote ist negativ korreliert zur Steuerquote, das heißt mit steigender Steuerkraft bzw. Steuerquote sinken die Zuwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, als wesentlichste Position der Zuwendungen.

Wie bereits oben dargestellt haben die Transferaufwendungen den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen. Zu den Transferaufwendungen zählen alle Leistungen, die von der Stadt gewährt werden, ohne dafür eine direkte Gegenleistung zu erhalten. Im Abschlussjahr wurden für Transferleistungen insgesamt 25.186.516,22 Euro aufgewendet. Daraus lässt sich die Transferaufwandsquote ermitteln:

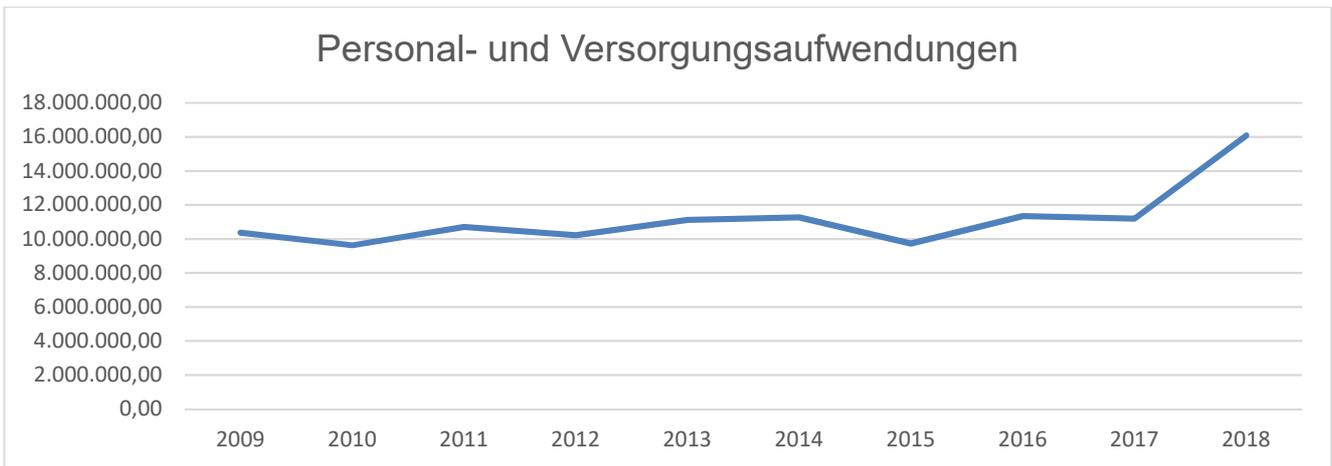


Der Anteil der Transferaufwendungen am Gesamtaufwand sollte möglichst niedrig sein. Hier macht er mit 48,74 % jedoch fast die Hälfte der Aufwendungen aus. Gerade diese Aufwendungen sind von der Kommune selbst nur schwer steuerbar. Vom Grundsatz her sollte eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen diese Aufwendungen decken. Dies ist jedoch in der Praxis nicht der Fall.

Während sich die Gewerbesteuererträge insgesamt positiv entwickeln, profitiert dennoch der städtische Haushalt aufgrund der ungünstigen Konsequenzen durch die Regelungen des Finanzausgleichs kaum von dieser Entwicklung:

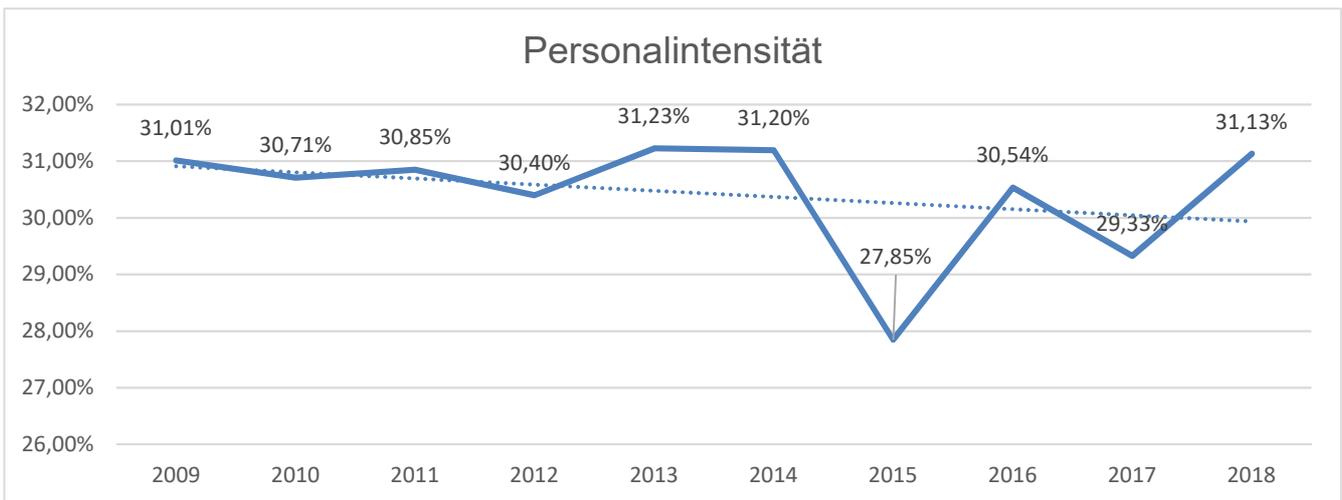


Der zweitgrößte Posten der Aufwendungen, die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungsaufwendungen, schließt mit 16.083.897,52 Euro ab. Insgesamt haben sich die Personalaufwendungen wie folgt entwickelt:



Der Sprung der Personalaufwendungen im Jahr 2018 resultiert aus der Fusion mit der Gemeinde Büdenstedt zum 01.07.2017. Erstmals im Jahr 2018 werden die gesamten Personalaufwendungen im Haushalt der Stadt Helmstedt nachgewiesen.

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen haben:



Sie weist darauf hin, in welchem Umfang Mittel jetzt und in Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Der Produktionsfaktor „Personal“ ist neben den Finanzen die wichtigste Ressource der Kommune, da dieser zur Aufgabenerfüllung zwingend benötigt wird. Eine dauerhafte pauschale Minimierung dieses Wertes birgt das Risiko von Qualitätseinbußen. Auswirkungen des Fachkräftemangels sind bereits bei der Besetzung von Stellen im Bereich der Ingenieure festzustellen. Auch vor diesem Hintergrund ist die Aktualisierung von Bewertungen zwingend erforderlich, um sich als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb behaupten zu können.

Die Löhne und Gehälter im öffentlichen Dienst sind i. d. R. nicht frei verhandelbar. Die Auslastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stößt in einigen Bereichen durch andauernde Veränderung und Verdichtung der Aufgaben in der Kommunalverwaltung an ihre Grenzen. Die Kriterien zur Eingruppierung und Bewertung sind streng geregelt. Das heißt eine Veränderung des Postens Personalaufwendungen ist im Wesentlichen nur noch durch Optimierung der Verwaltungsabläufe, insbesondere durch verstärkte EDV-Unterstützung, möglich oder durch konkreten Stellenabbau aufgrund von Aufgabenkritik.

6.6.2.5 Prognose und Risikobericht

Eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken ist nur dann möglich, wenn verlässliche und anerkannte Methoden zur Quantifizierung vorliegen und die Ermittlung dieser Risiken wirtschaftlich zu vertreten ist. Da bisher bei der Stadt Helmstedt kein systematisches Risikomanagement installiert ist, ist eine sorgfältige Quantifizierung der Risiken momentan nicht möglich, daher sind die folgenden Ausführungen allgemein gehalten.

Das Recht und die Pflicht der Stadt Helmstedt als Mittelzentrum ihre kommunalen Aufgaben im übertragenen und im eigenen Bereich stetig erfüllen zu können, wird insbesondere durch andere Risiken bedroht:

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die Stadt Helmstedt als Kommunalverwaltung ist bei der Erfüllung ihrer Aufgaben massiv von den Gesetzgebungsvorhaben des Landes und des Bundes abhängig. Trotz langjähriger Forderung der kommunalen Spitzenverbände ist das Konnexitätsprinzip noch immer nicht vollumfänglich umgesetzt, so dass die Kommunen weiterhin aus eigenen Mitteln Aufgaben (mit-) finanzieren müssen, die ihnen von oben aufgegeben worden sind, ohne die nötigen Finanzmittel dafür zu erhalten. Beispielhaft seien hier die Kosten für die Kinderbetreuung genannt, zu denen neben den Kosten für die Kindergärten auch die Kosten für Krippen, Horte und Ganztagschulen zählen.

Insbesondere die Verteilung der Mittel im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs ist für die Stadt Helmstedt keine verlässliche Einnahmequelle, auf deren Grundlage eine dauerhafte Aufgabenerfüllung sichergestellt werden kann.

Die Einnahmeerwartungen der Stadt Helmstedt hängen durch den hohen Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen stark von der gesamtwirtschaftlichen Lage ab. Negative wirtschaftliche Entwicklungen führen, wenn auch zeitverzögert, zwangsläufig zu einer deutlichen Verschlechterung der Einnahmesituation. Die Finanzierung der städtischen Aufgaben und damit eine stetige Aufgabenerfüllung werden dadurch beeinträchtigt.

Personalausstattung

In den vergangenen Jahren hat es intern diverse Aufgabenverschiebungen und Aufgabenverlagerungen gegeben. Ein großer Teil der Beschäftigten ist aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt in den Jahren 2017 und 2018 altersbedingt ausgeschieden. Außerdem kommt eine in vielen Kommunen ebenfalls auch auftretende hohe Fluktuationsrate hinzu. Gleichzeitig nimmt die Aufgaben- und Informationsfülle kontinuierlich zu. Aufgrund der Erfahrung der überwiegend langjährigen Bediensteten war es unter diesen Umständen bisher möglich, die stetige Aufgabenerfüllung auf einem guten Niveau sicherzustellen. Dies wird zunehmend schwieriger, da neue Bedienstete hinzukommen und die notwendige Einarbeitung nicht immer gewährleistet werden kann. Insbesondere längere Ausfallzeiten können zu Engpässen führen, die nur bedingt durch den Einsatz von „Springern“ kompensiert werden können. Um auch in Zukunft sicherzustellen, dass alle wichtigen Aufgaben ohne größere Verzögerungen fertiggestellt werden können, ist es wichtig, Überlastungen frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Dafür ist eine durchgängige Vertretungsregelung, ein frühzeitiger Wissenstransfer und eine gute

technische Ausstattung sowie ein wirksames Gesundheitsmanagement erforderlich, ebenso wie eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung sowie eine rechtzeitige Übernahme qualifizierter Nachwuchskräfte.

Chancen

Neben den genannten Risiken sind jedoch auch deutliche Chancen für die Stadt Helmstedt zu erkennen:

Mit der Fusion zum 01.07.2017 mit der Gemeinde Büddenstedt hat die Stadt Helmstedt einen wesentlichen Schritt Richtung Entschuldung und Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit getan. Natürlich haben auch die gute Konjunkturerwicklung mit steigenden Steuererträgen und das niedrige Zinsniveau einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung. Der Abbau der investiven Verschuldung konnte eingeleitet werden und Liquiditätskredite sind momentan auch nicht erforderlich.

Aufgaben müssen vollständig analysiert werden und Einsparpotentiale konsequent genutzt werden. Hierbei darf es keine Tabus geben. Nur eine Konzentration auf die wesentlichen Aufgaben und eine wirtschaftliche Durchführung dieser, kann die Stadt die Handlungsfähigkeit zurückbringen, die sie benötigt, um sich als attraktives Mittelzentrum für die Zukunft sicher zu positionieren.

Die Stadt Helmstedt hat begonnen sich als attraktives Mittelzentrum durch die Aktivitäten im Bereich der Stadtplanung und Stadtsanierung zu positionieren. Auch die soziale Infrastruktur (heimatnahe Schulstandorte, Kinderbetreuungsangebote, Freizeitangebote für Jugendliche etc.) machen die Stadt zu einem lebenswerten Umfeld, insbesondere für Familien.

6.6.3 Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Das haushaltsplanmäßige ordentliche Ergebnis 2018 in Höhe von 3.192.000 Euro zuzüglich der im Jahresabschluss 2018 gebildeten Haushaltsreste (420.994,42 Euro) ist im Abschluss unterboten worden. Es ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.232.993,90 Euro entstanden.

Im Gesamtergebnisplan ergab sich gegenüber den Planansätzen bei den ordentlichen Erträgen eine Steigerung in Höhe von 11.156.420,10 Euro und bei den ordentlichen Aufwendungen um 4.731.426,20 Euro.

Das außerordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Plan von 1.100 Euro um 40.269,66 Euro auf nunmehr 41.369,66 Euro verbessert.

Das Jahresergebnis ist somit um 6.465.263,56 Euro besser ausgefallen als im Haushaltsplan 2018 veranschlagt wurde. Statt einem Fehlbetrag in Höhe von 3.190.900,00 Euro wurde ein Überschuss in Höhe von 3.274.363,56 Euro erzielt.

Daneben wurden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 663.392,70 Euro in das Jahr 2019 übertragen. Diese belasten in der Doppik erst das Folgejahr und sind damit im vorstehenden Ergebnis nicht enthalten.

	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis 2018	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
Beschreibung						
Ordentliche Erträge						
1 Steuern und ähnliche Abgaben	22.582.664,59	24.913.400,00		33.655.572,35	-8.742.172,35	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.493.252,46	10.478.500,00		10.845.174,42	-366.674,42	
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134.763,60	1.337.600,00		1.270.611,78	66.988,22	
4 sonstige Transfererträge	15.445,19	21.300,00		17.266,19	4.033,81	
5 öffentlich-rechtliche Entgelte	1.900.389,78	2.375.000,00		2.683.536,66	-308.536,66	
6 privatrechtliche Entgelte	907.562,13	892.800,00		1.002.002,70	-109.202,70	
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.670,56	1.225.300,00		1.022.324,68	202.975,32	
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	893.260,19	949.900,00		1.605.624,16	-655.724,16	
9 aktivierungsfähige Eigenleistungen	3.378,97	4.800,00		3.418,44	1.381,56	
10 Bestandsveränderungen						
11 sonstige ordentliche Erträge	1.182.080,82	1.551.300,00		2.800.788,72	-1.249.488,72	
12 Summe ordentliche Erträge	39.371.468,29	43.749.900,00		54.906.320,10	-11.156.420,10	
Ordentliche Aufwendungen						
13 Personalaufwendungen	10.512.235,55	14.253.300,00		13.355.521,73	897.778,27	
14 Versorgungsaufwendungen	682.393,04	99.500,00		2.728.375,79	-2.628.875,79	
15 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.154.684,52	7.268.400,00		6.710.276,94	558.123,06	389.494,42
16 Abschreibungen	2.041.400,90	2.458.900,00		2.569.079,39	-110.179,39	
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.269,75	263.400,00		187.170,66	76.229,34	
18 Transferaufwendungen	18.727.724,44	21.472.900,00		25.186.516,22	-3.713.616,22	11.500,00
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	713.993,05	1.125.500,00		936.385,47	189.114,53	20.000,00
20 Summe ordentliche Aufwendungen	38.070.701,25	46.941.900,00		51.673.326,20	-4.731.426,20	420.994,42
21 ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag(-)	1.300.767,04	-3.192.000,00		3.232.993,90	-6.424.993,90	-420.994,42
22 außerordentliche Erträge	14.862.040,49	1.100,00		95.135,19	-94.035,19	
23 außerordentliche Aufwendungen	99.471,09			53.765,53	-53.765,53	
24 außerordentliches Ergebnis	14.762.569,40	1.100,00		41.369,66	-40.269,66	
25 Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	16.063.336,44	-3.190.900,00		3.274.363,56	-6.465.263,56	-420.994,42
26 Erträge aus internen Leistungsbeziehung		1.530.200,00		1.481.834,24	48.365,76	
27 Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen		1.530.200,00		1.481.834,24	48.365,76	
28 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29 Ergebnis m. internen Leistungsbeziehungen		-3.190.900,00		3.274.363,56	-6.465.263,56	

Zu 1. Steuern und Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze lt. Hh-Plan	üpl. / apl. / Mittelverlagerung	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Grundsteuer A	97.625,23	91.400,00		91.400,00	6.225,23
Grundsteuer B	3.629.594,60	3.559.000,00		3.559.000,00	70.594,60
Gewerbesteuer	15.676.124,24	7.785.000,00	132.160,71	7.917.160,71	7.758.963,53
Gemeindeanteil Einkommensteuer	11.148.900,00	10.940.000,00		10.940.000,00	208.900,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.955.920,00	1.940.000,00		1.940.000,00	15.920,00
Vergnügungssteuer	986.367,78	440.000,00		440.000,00	549.367,78
Hundesteuer	161.040,50	158.000,00		158.000,00	3.040,50
Summe	33.655.572,35	24.913.400,00	132.160,71	25.045.560,71	8.610.011,64

Grundsteuer A und B

Die Erträge der Grundsteuer A übersteigen die Planungen nur geringfügig. Größere Veranlagerungsänderungen sind im Jahr 2018 nicht erfolgt. Die Erträge aus der Grundsteuer B haben sich weiterhin positiv entwickelt und liegen aufgrund von zum Teil erheblichen Änderungsveranlagerungen um rund 70.590 Euro über dem Planansatz.

Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer wurde der Planansatz 2018 (7,78 Mio. Euro) mit einem Ertrag von rund 15,67 Mio. Euro erheblich überschritten. Die überwiegenden Mehrerträge ergaben sich aus Nachveranlagerungen für Vorjahre oder sind das unerwartete und daher nicht kalkulierbare Ergebnis einer Betriebsprüfung weit zurückliegender Jahre.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Dank der guten konjunkturellen Entwicklung konnten die noch in der Mai-Steuerschätzung prognostizierten Erträge aus der Einkommensteuer insgesamt weiter gesteigert werden und liegen in Helmstedt mit 11.148.900 Euro um 208.900 Euro über dem Planansatz. Inwieweit der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung weiter anhält, bleibt abzuwarten. Mit einem Ertrag von über 11 Mio. Euro ist der Einkommensteueranteil eines der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hat mit einem Ertrag in Höhe von 1.955.920 Euro für das Jahr 2018 den Haushaltsansatz von 1.940.000 Euro überschritten.

Sonstige Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer)

Der Haushaltsansatz für die Hundesteuer (158.000 Euro) wurde im Ergebnis um rd. 3.000 Euro übertroffen. Bei der Vergnügungssteuer lag das Rechnungsergebnis von rd. 986.400 Euro nochmals über dem der Vorjahre 2016 (786.400 Euro) und 2017 (857.800 Euro).

Die Umstellung von der pauschalen Versteuerung auf eine prozentual nach dem Einspielergebnis erhobene Steuer hat in den Jahren 2013 bis 2018 damit zu erheblichen Mehreinnahmen geführt. Den ab 01.07.2017 geänderten Vorschriften des Glückspielgesetzes hinsichtlich der geänderten Abstandsregelungen zwischen Spielhallen Rechnung tragend, wurde bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 ff. der Ansatz entsprechend reduziert. Da die gesetzlichen Vorgaben jedoch noch nicht umgesetzt wurden,

konnten für das Jahr 2018 noch höhere Erträge im Bereich der Vergnügungssteuer erzielt werden. Die weitere Entwicklung ist hier noch abzuwarten, da eine örtliche Neuverteilung von Spielhallen stattfinden könnte.

Zu 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die im Rahmen des Finanzausgleiches festgesetzten Schlüsselzuweisungen lagen nach dem Bescheid von April 2017 bei rund 7.833.400 Euro und überschritten den bei der Aufstellung des Haushaltes angenommenen Wert mit ca. 231.000 Euro erheblich. Ursächlich hierfür ist eine Erhöhung des Grundbetrages aufgrund der Steuerverbundabrechnung 2017.

Im Bereich der sonstigen Zuwendungen wurden die Zuschüsse für die Ganztagsbetreuung in Grundschulen durch den Landkreis Helmstedt um 43.500 Euro, für die Kindertagesstätten von Land und Landkreis um insgesamt ca. 210.000 Euro und für Feuerschutzsteuermittel um rund 50.700 Euro überschritten. Hier ist auch eine Sonderbedarfzuweisung für die Fusion 39.727,00 Euro verbucht worden.

Zu 3. und 16. Auflösungserträge aus Sonderposten/Abschreibungen

Die Auflösungsbeträge für die den Sachanlagen zugeordneten Zuschüsse lagen um ca. 67.000 Euro unter dem Haushaltsansatz von 1.337.600 Euro. Die Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen liegen rund 110.200 Euro über dem Haushaltsansatz von 2.458.900 €.

Zu 4. Sonstige Transfererträge

Während die Ansätze für die Erstattungen für Schuldendiensthilfen fast dem Haushaltsplanansatz entsprachen, ist bei den Kostenbeiträgen für Wohngeld eine Unterschreitung von rd. 4.000 Euro zu verzeichnen gewesen.

Zu 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Im Jahr 2018 sind Mehrerträge von rund 308.500 Euro gegenüber den Planansätzen erwirtschaftet worden. Während bei einigen Produkten die Ansätze nicht erreicht worden sind, sind jedoch bei anderen Produkten die Planansätze übertroffen worden. Positive Abweichungen waren u. a. im Produkt 1221 Einwohnermeldewesen (11.700 Euro), im Produkt 1224 Verkehrsaufsicht (16.400 Euro) und Produkt 5211 Bauaufsicht und Bauordnung (274.900 Euro).

Zu 6. Privatrechtliche Entgelte

Auch die privatrechtlichen Entgelte lagen rd. 109.202,70 Euro über den Haushaltsansätzen. Auch hier gab es in den verschiedensten Produkten Abweichungen nach oben und unten. Die Mehrerträge sind überwiegend in den Produkten Sportförderung (rd. 31.700 Euro) für EDV-Dienstleistungen (16.900 Euro). Im Produkt Theater (rd. 23.300 Euro). Weitere Mehrerträge gab es im Produkt Grundstück- und Gebäudemanagement (rd. 14.200 Euro), Ordnungsaufgaben und Brandschutz (rd. 50.400 Euro).

Zu 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Zinserträge liegen im Jahr 2018 um rund 655.700 Euro über dem Haushaltsansatz. Beigetragen haben dazu die Verzinsung der Gewerbesteuernachzahlungen. Dies resultiert aber insbesondere aus Nachveranlagungen für länger zurückliegende Jahre. Zu den weiteren Zinserträgen haben die Erträge von der Versorgungskasse sowie die aus den aufgelösten Festgeldverträgen DKB und der Schlüsselausschüttung der Vier-Städte-Portfolio beigetragen.

Im Rahmen der Haushaltssicherung 2013 wurde eine Verzinsung des in den AEH eingebrachten Kapitals beschlossen. Diese wurde in Höhe von 247.000 Euro verbucht.

Zu 11. Sonstige Ordentliche Erträge

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen liegen bei 1.249.488 Euro. Sie resultieren hauptsächlich aus Entnahmen aus Rückstellungen (Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen).

Die hohe Abweichung bei dieser Position resultiert hauptsächlich aus der Abrechnung der Pensions- und Beihilferückstellung für die aktiven Beamten.

Die Grundlage der Ansätze für die Pensions- und Beihilferückstellung der aktiven Beamten und Versorgungsempfänger 2018 war die Hochrechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 11.08.2017. Der planmäßige Aufwand für die Zuführung zur Rückstellung bei den aktiven Beamten betrug laut Hochrechnung insgesamt 867.000 €. Statt des geplanten Aufwandes wies die Abrechnung der NVK vom 05.02.2019 für die aktiven Beamten eine ungeplante ertragswirksame Auflösung i. H. v. rund 1,57 Mio. € aus. Ursächlich für die regelmäßigen starken Abweichungen zwischen Hochrechnung und Abrechnung durch die NVK ist die Vielzahl an teilweise unvorhersehbaren Personalveränderungen in der Zeitspanne von gut eineinhalb Jahren. In 2018 gab es zusätzlich eine neue Berechnungsgrundlage nach den „Sterbetafeln 2018G“, die zusätzlich zu höheren Rückstellungen führte.

Zu 13./14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind um rd. 1.730.000 Euro höher ausgefallen als der Ansatz, wobei die reinen Personalaufwendungen um knapp 900.000 Euro niedriger, aber die Versorgungsaufwendungen um rd. 2.600.000 Euro höher waren als der Ansatz.

Die Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen resultieren hauptsächlich aus dem nicht in Anspruch genommenen Ansatz für die geplante Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für die aktiven Beamten i. H. v. 867.000 €. (s. Ausführungen zu 11.)

Die erheblichen Mehraufwendungen für Versorgung liegen in der Abweichung zwischen der Hochrechnung und der tatsächlichen Abrechnung der Pensions- und Beihilferückstellung durch die Niedersächsische Versorgungskasse begründet. Die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung für die Versorgungsempfänger betrug insgesamt rund 4,19 Mio. €. Für die Pensionsrückstellung der Versorgungsempfänger war ursprünglich eine ertragswirksame Auflösung in Höhe von 162.000 € geplant, für die Beihilferückstellung der Versorgungsempfänger eine geringe Zuführung von 14.600 €.

Die auffällige Verschiebung in der Rückstellung von den aktiven Beamten hin zu den Versorgungsempfängern in 2018 steht in Zusammenhang mit den fusionsbedingten vorzeitigen Versetzungen in den einstweiligen Ruhestand.

Zu 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Sach- und Dienstleistungen standen 2018 aus dem Haushaltsplan Mittel in Höhe von 7.268.400,00 Euro bereit. Im Rahmen des Abschlusses 2017 wurden zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 389.494,42 Euro als Haushaltsreste zur Verfügung gestellt.

Daneben sind durch die Mittelverlagerungen in den einzelnen Budgets den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weitere 83.680,32 Euro zugeflossen, sodass insgesamt 7.741.574,74 Euro zur Verfügung standen. Tatsächlich wurden 6.710.276,94 Euro verbucht. Der Aufwand lag somit rd. 1.555.592,42 Euro über dem Vorjahresniveau (5.154.684,52 Euro).

Darüber hinaus wurden für Sach- und Dienstleistungen auch Haushaltsmittel i. H. v. 484.425,88 Euro in das Jahr 2019 übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen beinhalten:

Spende InnerWheel für Betreuerfahrt	1.500,00
Brandschutzmaßnahmen MZH Barmke	50.000,00
Erstell. Konzept zur energetischen Stadtsanierung	201.200,00
Trennung Trinkwasser/Beregnung Sportplatz Offleben	10.000,00
Fluchtwegausbildung Außentreppe Kiga Offleben	8.000,00
Mobiliar für den Ganztagsbetrieb GS Friedrichstr.	4.000,00
Rückbau Pavillon GS Ludgeri	35.836,16
Umsetzung Brandschutzkonzept BTH	50.000,00
Erhöhter Seminarbedarf Haushaltsangelegenheiten	1.900,00
Reaktivierung Rathausgaststätte Büddenstedt	6.057,68
Vermarktung von Mietflächen DTA	2.000,00
Entsorgung von DTA-Inventar	4.000,00
Umbau Labore DTA	25.000,00
Eigenmittel Vermarkt. Gewerbegebiete Barmke-Autob.	13.000,00
Verkehrsleitsystem Industriegebiet Emmerstedt	8.000,00
Schulungsmaßnahmen zur Umsetzung der DSGVO	1.100,00
Erneuerung Lüftung Umkleide FW Helmstedt	12.108,23
Restarbeiten Umnutzung von Räumen Neum.Str. 1	8.643,81
Planung Gewerbegebiet Barmke	42.080,00
	<u>484.425,88</u>

Insgesamt sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Planansatz rd. 558.123,06 Euro weniger aufgewendet worden. Bei einzelnen Sachkonten wurden bei den unterschiedlichsten Produkten die Mittel über- bzw. unterschritten.

Bei den Unterhaltungsaufwendungen entstanden gegenüber dem Planansatz Minderaufwendungen i. H. v. rd. -174.661,41 Euro. Durch die übertragenen Haushaltsreste und Mittelverlagerungen standen hier insgesamt Mittel i. H. v. von 3.101.694,92 Euro zur Verfügung, so dass bei einem Ergebnis von 2.582.138,59 Euro Minderaufwendungen von -519.556,33 Euro entstanden sind.

Die Bewirtschaftungskosten (rd. 1.084.256,11 Euro) lagen 101.943,89 Euro unter den Haushaltsplanansätzen. Insgesamt haben sich die Bewirtschaftungskosten gegenüber den Vorjahreswerten (849.529,43 Euro) um rd. 234.726,68 Euro erhöht, wobei es durch die Fusion keine Kontinuität bei der Anzahl von Gebäuden gibt. Die größten Planabweichungen gab es bei den Heizkosten und den Aufwendungen für die Abfallgebühren.

Nachfolgend eine Übersicht der einbezogenen Sachkonten für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sachkonto	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Hh-Plan Ansatz	HAR/üpl./MV	Ansätze mit HAR/üpl./MV	neuer Ansatzmehr (+) / weniger (-)	Plan - Ansatz mehr (+) / weniger (-)
						5+6	7-4	5-4
4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	684.270,84	1.033.384,40	1.280.400,00	257.232,69	1.537.632,69	-504.248,29	-247.015,60
4211100	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	306,91						
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	986.630,79	1.270.414,39	1.188.600,00	21.716,54	1.210.316,54	60.097,85	81.814,39
4212100	Unterhaltung der Brückenbauwerke	1.000,00	14.099,12	54.000,00		54.000,00	-39.900,88	-39.900,88
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	209.706,18	264.240,68	233.800,00	65.945,69	299.745,69	-35.505,01	30.440,68
4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	152.605,98	234.287,20	260.000,00	9.493,04	269.493,04	-35.205,84	-25.712,80
4231000	Mieten und Pachten	56.007,48	86.310,61	85.000,00		85.000,00	1.310,61	1.310,61
4232000	Leasing	5.209,33	4.553,10	6.700,00		6.700,00	-2.146,90	-2.146,90
4241010	Bewirtschaft. d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	100.100,37	123.376,33	171.800,00	-1.750,89	170.049,11	-46.672,78	-48.423,67
4241100	Wasser	26.525,63	53.153,76	57.300,00		57.300,00	-4.146,24	-4.146,24
4241200	Strom	126.127,20	171.929,63	164.400,00	-215,42	164.184,58	7.745,05	7.529,63
4241300	Heizung	151.837,67	184.534,95	273.600,00	-3.194,81	270.405,19	-85.870,24	-89.065,05
4241400	Reinigung	234.516,64	282.194,07	276.800,00		276.800,00	5.394,07	5.394,07
4241500	Abgaben und Abfallentsorgung	139.393,00	184.194,30	153.800,00		153.800,00	30.394,30	30.394,30
4241600	Gebäudeversicherungen u. a.	71.028,92	84.873,07	88.500,00		88.500,00	-3.626,93	-3.626,93
4251000	Haltung von Fahrzeugen	182.052,19	255.322,95	182.000,00	47.000,00	229.000,00	26.322,95	73.322,95
4261100	Dienst- und Schutzkleidung	49.510,52	104.497,48	83.900,00	31.000,00	114.900,00	-10.402,52	20.597,48
4261200	Aus- und Fortbildung	81.000,22	126.013,63	156.900,00	14.083,85	170.983,85	-44.970,22	-30.886,37
4271100	Energieverbrauch f. Betriebszwecke (z.B. Str.bel.)	232.562,43	251.917,06	240.000,00		240.000,00	11.917,06	11.917,06
4271200	Ge- u. Verbrauchsmittel in Schulen/Kindergärten	49.552,77	60.734,97	45.700,00		45.700,00	15.034,97	15.034,97
4271300	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	114.906,94	118.492,99	132.200,00	11.684,25	143.884,25	-25.391,26	-13.707,01
4271400	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	350.385,00	398.627,95	371.600,00	2.655,44	374.255,44	24.372,51	27.027,95
4271401	Ganztagsbetrieb/Ferienbetreuung	31.995,46	44.988,04	56.000,00	-10.000,00	46.000,00	-1.011,96	-11.011,96
4271500	Betriebsverbrauch Strom Waldbad Birkerteich	16.932,72	65.036,70	60.000,00		60.000,00	5.036,70	5.036,70
4271501	Betriebsverbrauch Wasser Waldbad Birkerteich	46.736,26	96.193,22	82.000,00		82.000,00	14.193,22	14.193,22
4271502	Verbrauchsmittel Waldbad Birkerteich	515,68	4.355,17	3.000,00		3.000,00	1.355,17	1.355,17
4271503	Wasseraufbereitung Waldbad Birkerteich	6.036,86	9.469,04	6.500,00		6.500,00	2.969,04	2.969,04
4271504	Energieverbrauch f. Betriebszwecke (Gas)		35.994,80	50.000,00		50.000,00	-14.005,20	-14.005,20
4281000	Verbrauch von Vorräten	27.971,52	12.760,98	34.300,00		34.300,00	-21.539,02	-21.539,02
4291100	EDV Dienstleistungen	117.258,43	131.611,06	105.800,00	26.685,28	132.485,28	-874,22	25.811,06
4291200	Aufw.für sonstige Dienstleistungen	902.000,58	974.062,96	1.363.800,00	839,08	1.364.639,08	-390.576,12	-389.737,04
4291201	Aufwendungen Legate		28.652,33				28.652,33	28.652,33
		5.154.684,52	6.710.276,94	7.268.400,00	473.174,74	7.741.574,74	-1.031.297,80	-558.123,06

Zu 16. Abschreibungen

Abschreibungen des Jahres 2018 liegen bei 2.569.079,39 Euro, das sind mehr als im Jahre 2017 (2.041.400,90), aber 110.179,39 weniger als im HH-Plan veranschlagt. Auch hier kann durch die Fusion kein direkter Vergleich vorgenommen werden.

Siehe auch Ausführungen zu 3. Auflösungsbeträge aus Sonderposten/Abschreibungen.

Zu 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Ergebnis des Jahres 2018 beträgt 187.170,66 Euro. Das sind -76.229,34 Euro weniger als im Haushaltsjahr geplant.

Die Neuaufnahme von Investitions- oder Liquiditätskrediten war im Jahr 2018 nicht erforderlich. Die geplanten Zinsaufwendungen sind nicht entstanden (Minderaufwendungen: 48.629,09 €).

Auch kam es zu geringeren Zinsaufwendungen für Gewerbesteuererstattungen als ursprünglich geplant (Minderaufwendungen: 36.222,00 €).

Zu 18. Transferaufwendungen

Die geleisteten Transferaufwendungen haben mit 25.186.516,22 Euro den Ansatz um 3.554.672,30 Euro überschritten.

Die wichtigsten Posten aus dem Bereich sind:

Konto	Beschreibung	Ergebnis des HH-Jahres (Euro)	Ansätze lt. Hh-Plan	HAR/üpl./MV	Ansätze des HH-Jahres (Euro)	mehr (+) / weniger (-) Ansatz
4315000	BDH	461.328,45	580.000,00		580.000,00	-118.671,55
4316000	KVG	457.636,00	321.700,00	148.141,38	457.141,38	494,62
4318000	KiGa	2.935.502,28	3.275.100,00	10.000,00	3.285.100,00	-349.597,72
4339000	Wohngeld	361.238,65	540.000,00		540.000,00	-178.761,35
4341000	Umlagen	20.229.552,00	16.004.000,00		16.004.000,00	4.225.552,00

Die größte Abweichung ist bei der Gewerbesteuerumlage und Kreisumlage zu verzeichnen.

Mit Blick auf die erhöhte Kreisumlagezahlung 2019 infolge der unerwartet hohen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer 2018 wurde eine Rückstellung für FAG-Leistungen i. H. v. 3.100.100 € gebildet. Diese war bei der Haushaltsplanaufstellung 2018 nicht vorhersehbar. Die Rückstellung wird in 2019 mit der Zahlung der Kreisumlage aufgelöst und verbessert das Ergebnis 2019.

Beim Wohngeld kam es zum Minderaufwand (Abweichung -178.761,35 Euro).

Zu 19. sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen konnten Minderaufwendungen insbesondere bei den Geschäftsaufwendungen verzeichnet werden (ca. 125.000 €), die sich über viele Produkte verteilen. Es sind jedoch auch Haushaltsmittel in Höhe von 61.500 € in das Jahr 2019 übertragen worden (s. Anlage, laufende Auszahlungen, Sachkonto 4431100).

Des Weiteren wurde hier die Entnahme aus der Rücklage der Stiftung Denkmalschutz zum Ausgleich des Jahresergebnisses der Stiftung (Fehlbetrag i. H. v. rund 110.000 €) in Form einer Aufwandsminderung gebucht.

Zu 23. und 24. außerordentliche Ergebnisrechnung

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen resultieren hauptsächlich aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen (z.B. Baugrundstücke oder bewegliche Vermögensgegenstände wie Fahrzeuge/Maschinen). Je nach Differenz aus Buchwert der Vermögensgegenstände in der Anlagenbuchhaltung und dem tatsächlichen Verkaufspreis ergibt sich entweder ein außerordentlicher Ertrag oder ein außerordentlicher Aufwand.

6.6.4 Haushaltsergebnis Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des HJ (einschl. üpl./apl./Mittelverl./HR)	mehr (+) / weniger (-)
1		2	3	4	5	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	33.526.359,14	24.913.400,00	132.160,71	25.045.560,71	-8.480.798,43
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.987.553,65	10.478.500,00	0,00	10.478.500,00	-509.053,65
3	sonstige Transfereinzahlungen	16.254,19	21.300,00	0,00	21.300,00	5.045,81
4	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.695.985,65	2.375.000,00	74.544,97	2.449.544,97	-246.440,68
5	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.013.452,31	892.800,00	64.579,52	957.379,52	-56.072,79
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.092.110,41	1.225.300,00	0,00	1.225.300,00	133.189,59
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.616.647,93	949.900,00	0,00	949.900,00	-666.747,93
8	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG			0,00		
9	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.246.579,39	1.432.200,00	0,00	1.432.200,00	185.620,61
10	Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.194.942,67	42.288.400,00	271.285,20	42.559.685,20	-9.635.257,47
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	13.258.926,12	13.314.700,00	0,00	13.314.700,00	55.773,88
12	Auszahlungen für Versorgung	148.032,20	84.900,00	0,00	84.900,00	-63.132,20
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.555.778,19	7.268.400,00	473.174,74	7.741.574,74	1.185.796,55
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	179.976,11	262.200,00	8.749,33	270.949,33	90.973,22
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	21.912.399,13	21.472.900,00	158.943,92	21.631.843,92	-280.555,21
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.158.044,14	1.177.700,00	50.115,72	1.227.815,72	69.771,58
17	Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.213.155,89	43.580.800,00	690.983,71	44.271.783,71	1.058.627,82
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	8.981.786,78	-1.292.400,00	-419.698,51	-1.712.098,51	-10.693.885,29
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	776.678,52	2.887.800,00	1.595.035,93	4.482.835,93	3.706.157,41
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	338.534,35	77.000,00	22.655,29	99.655,29	-238.879,06
21	Veräußerung von Sachvermögen	385.908,43	127.100,00	136.868,00	263.968,00	-121.940,43
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	62.508,00	575.000,00	0,00	575.000,00	512.492,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	571.096,08	569.000,00	0,00	569.000,00	-2.096,08
24	Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.134.725,38	4.235.900,00	1.754.559,22	5.990.459,22	3.855.733,84

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze lt. HH-Plan	üpl. / apl. / Mittelverlagerung -Euro-	Ansätze des HJ (einschl. üpl./apl./Mittelverl./HR)	mehr (+) / weniger (-)
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.821.053,76	2.050.000,00	3.443,64	2.053.443,64	232.389,88
26	Baumaßnahmen	1.920.375,80	4.204.000,00	2.375.314,58	6.579.314,58	4.658.938,78
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	396.186,70	581.700,00	1.028.275,53	1.609.975,53	1.213.788,83
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.128,93		0,00		-5.128,93
29	Aktivierbare Zuwendungen	8.451,00	654.000,00	1.176.612,49	1.830.612,49	1.822.161,49
30	sonstige Investitionstätigkeit	1.034.857,52	1.033.100,00	15.000,00	1.048.100,00	13.242,48
31	Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	5.186.053,71	8.522.800,00	4.598.646,24	13.121.446,24	7.935.392,53
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-3.051.328,33	-4.286.900,00	-2.844.087,02	-7.130.987,02	-4.079.658,69
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	5.930.458,45	-5.579.300,00	-3.263.785,53	-8.843.085,53	-14.773.543,98
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.		4.286.900,00	2.070.141,09	6.357.041,09	6.357.041,09
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-316.583,51	-414.600,00	0,00	-414.600,00	-98.016,49
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	-316.583,51	3.872.300,00	2.070.141,09	5.942.441,09	6.259.024,60

Die im Jahr 2018 abgewickelten Investitionen stellen sich im Gesamthaushalt wie folgt dar:

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansätze 2018	Haushaltsreste aus 2017	HAR/üpl./MV	Ergebnis 2018	Haushaltsreste nach 2019	mehr (+) / weniger (-) Hh-Plan
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.887.800,00	1.255.835,93	1.595.035,93	776.678,52	1.458.077,62	-2.111.121,48
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	77.000,00	0,00	22.655,29	338.534,35		261.534,35
Veräußerung von Sachvermögen	127.100,00	0,00	136.868,00	385.908,43		258.808,43
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	575.000,00	0,00		62.508,00		-512.492,00
sonstige Investitionstätigkeit	569.000,00	0,00		571.096,08		2.096,08
Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	4.235.900,00	1.255.835,93	1.754.559,22	2.134.725,38	1.458.077,62	-2.101.174,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.050.000,00	3.443,64	3.443,64	-1.821.053,76	232.290,80	228.946,24
Baumaßnahmen	-4.204.000,00	1.995.716,82	2.375.314,58	-1.920.375,80	3.144.630,92	2.283.624,20
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-581.700,00	907.854,09	1.028.275,53	-396.186,70	727.236,65	185.513,30
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				-5.128,93		-5.128,93
Aktivierbare Zuwendungen	-654.000,00	1.176.612,49	1.176.612,49	-8.451,00	1.074.685,83	645.549,00
sonstige Investitionstätigkeit	-1.033.100,00	15.000,00	15.000,00	-1.034.857,52	13.802,00	-1.757,52
Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-8.522.800,00	4.098.627,04	4.598.646,24	-5.186.053,71	5.192.646,20	3.336.746,29
Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Ausz. für Inv.-tätigkeit)	-4.286.900,00	-2.842.791,11	-2.844.087,02	-3.051.328,33	-3.734.568,58	1.235.571,67

Einzahlungen und Auszahlungen	Ansätze 2018	Haushaltsreste aus 2017	HAR/üpl./MV	Ergebnis 2018	Haushaltsreste nach 2019	mehr (+) / weniger (-)
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	4.286.900,00	2.070.141,09	2.070.141,09	0,00	3.734.568,58	-4.286.900,00
Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-414.600,00	0,00	0,00	-316.583,51	0,00	98.016,49
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	3.872.300,00	2.070.141,09	2.070.141,09	-316.583,51	3.734.568,58	-4.188.883,51

Neben den Auszahlungsermächtigungen 2018 in Höhe von 8.522.800 Euro bestanden noch Haushaltsreste aus dem Jahr 2017 in Höhe von 4.098.627,04 Euro, zu deren Lasten Investitionen getätigt werden konnten. Diesen standen Einzahlungsverpflichtungen aus Haushaltsansätzen bzw. Einnahmeresten in Höhe von 4.235.900 Euro zuzüglich 1.255.835,93 Euro gegenüber. Zahlungswirksam erfolgten Einzahlungen in Höhe von 2.134.725,38 Euro sowie Auszahlungen in Höhe von 5.186.053,71 Euro.

Zur Finanzierung der Investitionsvorhaben war im Haushalt eine Kreditaufnahme von 4.286.900 Euro vorgesehen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus 2017 i. H. v. 2.070.141,09 Euro. Es erfolgte keine Kreditaufnahme in 2018.

Es wurden auch 2018 nicht alle Investitionsvorhaben abgewickelt, sondern erneut Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 5.192.646,20 Euro in das Jahr 2019 übertragen. Dem stehen noch Einnahmeresten aus Zuschüssen und Beiträgen in Höhe von 1.458.077,62 Euro gegenüber.

Eine Auswertungsübersicht über die einzelnen Investitionen folgt auf den nächsten Seiten.

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2017 bis 2021

Investitionsnummer	Beschreibung	A	E
		2018	2018
I57110013	Kofinanzierung externe Leaderanträge 2017		
I57110014	Kofinanzierung externe Leaderanträge 2018	9.000	
	Summe Stabsstelle 11	9.000	0
I11210071	Ersatzbeschaffung Server 2018	12.000	
I11210072	Ersatzbeschaffung Netzwerk 2018	2.000	
I11210073	Ersatzbeschaffung Hardware 2018	6.000	
I11210085	Erwerb Programm Kita-Planer 2	15.000	
I11620001	Erweiterung Bürgermeisterkette	2.000	
	Summe Fachbereich 12	37.000	0
I11220033	Erwerb Gardinen Sitzungssaal	4.000	
I11220034	Erwerb E-Bike	2.000	
I11220035	Erwerb Treppenraupe	7.000	
	Summe Fachbereich 13	13.000	0
I12610065	Mannschaftstransportwagen OFW Helmstedt	50.000	3.000
I12610078	Neubau Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf	670.000	158.800
I12610079	Mannschaftstransportwagen OFW Barmke	50.000	3.000
I12610080	Dachkasten für MLF OFW Barmke	3.500	
I12610081	Auszug für Lüfter MLF OFW Barmke	1.700	
I12610082	Gerätesatz Auf- u. Abseilgerät OFW Helmstedt	2.000	
I12610083	Erweiterung Feuerlöschtrainingsanlage	4.000	
I12610085	Erwerb Stromerzeuger OFW Helmsstedt	5.000	
I12610087	Erwerb von 2 Funkgeräten	2.600	
I12610091	Erwerb Pumpsauger OFW Offleben	2.600	
I12610092	Erwerb Rollcontainer OFW Offleben	1.300	
I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	12.000	8.000
	Summe Fachbereich 14	804.700	172.800
I21110109	GS Lessingstr. Erwerb Activeboard 2018	4.500	
I21110110	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2018	4.500	
I21110113	GS St. Ludgeri Ausstatt. Flex. Klassenzimmer 2018	4.000	
I21110129	GS Pestalozzistr. Erwerb Activeboard 2018	4.500	
I21110157	GS Friedrichstr. Erneuerung Heizungsanlage KIP	60.000	54.800
I21110160	GS Lessingstr. Erwerb Außenspielgeräte	3.000	
I21110161	GS Pestalozzistr. Gerätehaus für Außenspielgeräte	3.000	
I21110162	GS St. Ludgeri Werkbänke	4.000	
I21110164	Erwerb Kopierer 2018	4.500	
I21110165	GS Offleben Erwerb Activeboard 2018	4.500	
I21110166	GS Pestalozzistr.Emmerstedt Erw. Activeboard 2018	4.500	
I21110189	GS Offleben Erwerb Server	1.900	
I21110190	GS Offleben Erwerb Notebookwagen	1.600	
I21110192	GS Pestalozzistr. Mobile Treppensteighilfe	6.000	
I36510029	Schranksystem Mitarbeiter Kindergarten Emmerstedt	3.000	
I36510035	Investitionszuschuss St. Thomas Anbau Sozialraum	30.000	
I36510036	Ersatz Außenspielkombi Kindergarten Offleben	10.000	
I36510041	Neu- (An-) Bau einer stätischen Kita	90.000	
I36610028	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2018	30.000	
I42110007	Darlehen Flutlichtanlage TSV Offleben		1.000
I42410016	Unterkonstruktion Hochsprungmatte	2.000	
	Summe Fachbereich 21	275.500	55.800

Investitionsnummer	Beschreibung	A	E
I26110023	Licht- und Tontechnik 2018	10.000	
I26110026	Erneuerung Heizungsanlage Brunnentheater		104.000
I26110031	Herstellung Feuerwehrezufahrt/Gastspielfahrzeuge	11.000	
I57510016	Erneuerung Innenstadtwegweiser	7.500	
I57510017	Projekt Radweg Leader	10.000	8.000
I57510018	Projekt Natur-Route Leader	13.000	10.400
	Summe Fachbereich 25	51.500	122.400
I11010003	Mobilitätszentrum Bahnhof Helmstedt	2.300.000	2.300.000
I51110015	Geografisches Informationssystem 2018	8.500	
I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	600.000	400.000
I51120033	Dorferneuerung Emmerstedt 2017		
I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2018	60.000	37.800
I51120044	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2018	15.000	
I51120048	Neubau Mehrzweckhalle Emmerstedt DE	200.000	
I52210003	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen		566.800
I52210004	Ausleihung an KWG Langer Steinweg	1.009.600	
I52210005	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen Büddenstedt		1.200
	Summe Fachbereich 52	4.193.100	3.305.800
I11450003	Baugebiet Ziegelberg		105.000
I11450017	Gewerbegebiet Barmke Autobahn	2.050.000	
I11450018	Im Kleibergsfeld OT. Büddenstedt		21.000
I54110048	Bau Ziegelberg 1./2. BA Beiträge		75.000
I54110053	Straßenausbau 2018 analog Maßnahmen AEH	140.000	0
I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	500.000	375.000
I54110090	Planung Am St. Stephani Friedhof	40.000	
I54110093	Erwerb Tablet-PC	3.500	
I54110094	Erwerb Radlader	50.000	
I54110097	Straßenausbau Dorfbreite OT Barmke	71.500	
I54510035	Erwerb Abrollcontainer	4.000	
I54520012	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2018	25.000	
I55110020	Ersatzbeschaffung Großhäcksler	35.000	500
I55110055	Ausgleichsmaßnahmen Ziegelberg		2.000
I55110064	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2018	65.000	
I55110075	Erwerb Schneeräumschild 2018	4.000	100
I55110076	Ersatz Großflächenmäher	85.000	
I55110091	Erwerb Anhänger	2.500	
I55110092	Erwerb Wildkrautbürste	6.000	
I55110093	Neuerwerb Großflächenmäher	9.000	
I55110100	Ersatzbeschaffung Winterdienststreuer für Traktor	7.000	
I55310006	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	35.000	500
I55310007	Ersatz Grabverbau St. Stephani	2.500	
I55310011	Erwerb Abrollcontainer St. Marienberg	4.000	
	Summe Fachbereich 54	3.139.000	579.100
	Gesamt	8.522.800	4.235.900

I-Nummer	Beschreibung	Ansatz Einz.	HER/üpl./MV	davon HER	IST Gesamt	davon IST HE	neuer HER	Mehreinz.	Ansatz Ausz.	HAR/üpl./MV	davon HAR	IST Gesamt	davon IST HA	neuer HAR	Minderausz
I57110014	Kofinanzierung externe Leaderanträge 2018								9.000,00			8.451,00			-549,00
I11210071	Ersatzbeschaffung Server 2018								12.000,00	-5.582,12		5.947,62			-470,26
I11210072	Ersatzbeschaffung Netzwerk 2018								2.000,00	5.093,47		7.093,47			
I11210073	Ersatzbeschaffung Hardware 2018								6.000,00	488,65		6.488,45			-0,20
I11210085	Erwerb Programm Kita-Planer 2								15.000,00			14.875,00			-125,00
I11620001	Erweiterung Bürgermeisterkette								2.000,00						-2.000,00
I11220033	Erwerb Gardinen Sitzungssaal								4.000,00						-4.000,00
I11220034	Erwerb E-Bike								2.000,00			1.973,97			-26,03
I11220035	Erwerb Treppenraupe								7.000,00			6.585,23			-414,77
I12610065	Mannschaftstransportwagen OFW Helmstedt	3.000,00						3.000,00	50.000,00			35.295,78			-14.704,22
I12610078	Feuerwehrgerätehaus Offleben/Reinsdorf - Neubau	158.800,00						158.800,00	670.000,00	798.944,24	798.944,24	83.536,58	83.536,58		-1.385.407,66
I12610079	Mannschaftstransportwagen OFW Barmke	3.000,00						3.000,00	50.000,00			35.295,78			-14.704,22
I12610080	Dachkasten für MLF OFW Barmke								3.500,00			3.140,77			-359,23
I12610081	Auszug für Lüfter MLF OFW Barmke								1.700,00			1.395,87			-304,13
I12610082	Gerätesatz Auf- u. Abseilgerät OFW Helmstedt								2.000,00			1.045,06			-954,94
I12610083	Erweiterung Feuerlöschtrainingsanlage								4.000,00			3.277,26			-722,74
I12610085	Erwerb Stromerzeuger OFW Helmstedt								5.000,00			4.443,94			-556,06
I12610087	Erwerb von Funkgeräten								2.600,00						-2.600,00
I12610091	Erwerb Pumpsauger OFW Offleben								2.600,00						-2.600,00
I12610092	Erwerb Rollcontainer OFW Offleben								1.300,00			1.159,65			-140,35
I12610094	Erwerb Rettungsboot OFW Helmstedt	8.000,00						8.000,00	12.000,00						-12.000,00
I21110109	GS Lessingstr. Erwerb Activeboard 2018								4.500,00	1.498,20					-5.998,20
I21110110	GS Friedrichstr. Erwerb Activeboard 2018								4.500,00	1.904,14		6.404,14			
I21110113	GS St. Ludgeri Ausstatt. Flex. Klassenzimmer 2018								4.000,00			2.085,77			-1.914,23
I21110129	GS Pestalozzistr. Erwerb Activeboard 2018								4.500,00	215,43		4.715,43			
I21110157	GS Friedrichstr. Erneuerung Heizungsanlage KIP	54.800,00	25.272,53	25.272,53	24.738,85	24.738,85		55.333,68	60.000,00	27.669,55	27.669,55	28.890,39	28.320,04		-58.779,16
I21110160	GS Lessingstr. Erwerb Außenspielgeräte								3.000,00	-2.766,45					-233,55
I21110161	GS Pestalozzistr. Gerätehaus für Außenspielgeräte								3.000,00						-3.000,00
I21110162	GS St. Ludgeri Werkbänke								4.000,00	-2.591,46		1.408,54			
I21110164	Erwerb Kopierer 2018								4.500,00			2.939,30			-1.560,70
I21110165	GS Offleben Erwerb Activeboard 2018								4.500,00	-2.549,34					-1.950,66
I21110166	GS Pestalozzistr. Emmerstedt Erw. Activeboard 2018								4.500,00	215,43		4.715,43			
I21110189	GS Offleben Erwerb Server								1.900,00			1.679,99	1.679,99		-220,01
I21110190	GS Offleben Erwerb Notebookwagen								1.600,00			1.268,25			-331,75
I21110192	GS Pestalozzistr. Erwerb mobile Treppensteighilfe								6.000,00	-8,54		4.653,14			-1.338,32
I36510029	Schranksystem Mitarbeiter Kindergarten Emmerstedt								3.000,00						-3.000,00
I36510035	Investitionszuschuss St. Thomas Anbau Sozialraum								30.000,00						-30.000,00
I36510036	Ersatz Außenspielkombi Kindergarten Offleben								10.000,00			5.760,20			-4.239,80
I36510041	Erweiterung Kindergarten Emmerstedt								90.000,00						-90.000,00
I36610028	Ersatzbeschaffung Spielgeräte 2018								30.000,00			13.433,81			-16.566,19
I42110007	Darlehen Flutlichtanlage TSV Offleben	1.000,00			2.000,00			-1.000,00							
I42410016	Unterkonstruktion Hochsprungmatte								2.000,00			1.690,04			-309,96
I26110023	Licht- und Tontechnik 2018								10.000,00						-10.000,00
I26110027	Erneuerung Heizungsanlage KWK	104.000,00						104.000,00		175.591,77	175.591,77				-175.591,77
I26110031	Feuerwehruzufahrt für Gastspielfahrzeuge								11.000,00						-11.000,00
I57510016	Erneuerung Innenstadtwegweiser								7.500,00						-7.500,00
I57510017	Projekt Radweg Leader	8.000,00						8.000,00	10.000,00						-10.000,00
I57510018	Projekt Natur-Route Leader	10.400,00						10.400,00	13.000,00						-13.000,00
I11010003	Mobilitätszentrum Bahnhof Helmstedt	2.300.000,00						2.300.000,00	2.300.000,00						-2.300.000,00
I51110015	Geografisches Informationssystem 2018								8.500,00			50,00			-8.450,00

I-Nummer	Beschreibung	Ansatz Einz.	HER/üpl./MV	davon HER	IST Gesamt	davon IST HE	neuer HER	Mehreinz.	Ansatz Ausz.	HAR/üpl./MV	davon HAR	IST Gesamt	davon IST HA	neuer HAR	Minderausz
I51120029	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2018	400.000,00						400.000,00	600.000,00						-600.000,00
I51120033	Dorferneuerung Emmerstedt 2017		73.500,00	73.500,00	31.639,41	31.639,41		41.860,59		129.967,65	129.967,65	77.494,04	77.494,04		-52.473,61
I51120034	Dorferneuerung Emmerstedt 2018	37.800,00						37.800,00	60.000,00			160,65			-59.839,35
I51120044	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2018								15.000,00						-15.000,00
I51120048	Neubau Mehrzweckhalle Emmerstedt DE								200.000,00						-200.000,00
I52210003	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen	566.800,00			566.617,04			182,96							
I52210004	Ausleihung an KWG Langer Steinweg								1.009.600,00			1.009.583,00			-17,00
I52210005	Rückflüsse Wohnungsbaudarlehen Büddenstedt	1.200,00			1.182,84			17,16							
I11450003	Baugebiet Ziegelberg	105.000,00	63.000,00		209.902,00			-41.902,00							
I11450017	Gewerbegebiet Barmke Autobahn								2.050.000,00			1.817.709,20			-232.290,80
I11450018	Im Kleibergsfeld OT Büddenstedt	21.000,00			83.232,40			-62.232,40							
I54110048	Bau Ziegelberg 1./2. BA Beiträge	75.000,00			156.545,62			-81.545,62							
I54110053	Straßenausbau 2018 analog Maßnahmen AEH								140.000,00						-140.000,00
I54110089	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	375.000,00						375.000,00	500.000,00			420.241,00			-79.759,00
I54110090	Planung Am St. Stephani Friedhof								40.000,00						-40.000,00
I54110093	Erwerb Tablet-PC								3.500,00						-3.500,00
I54110094	Erwerb Radlader								50.000,00						-50.000,00
I54110097	Straßenbau Dorfbreite OT Barmke								71.500,00						-71.500,00
I54510035	Erwerb Abrollcontainer								4.000,00	-400,00		3.534,30			-65,70
I54520012	Energieeinsparung Straßenbeleuchtung 2018								25.000,00			4.525,84			-20.474,16
I55110020	Ersatzbeschaffung Großhäcksler	500,00						500,00	35.000,00						-35.000,00
I55110055	Ausgleichsmaßnahmen Ziegelberg	2.000,00			4.756,46			-2.756,46		34.446,07	34.446,07				-34.446,07
I55110064	Ersatzbeschaffung Kleinschlepper 2018								65.000,00	13.625,92		73.185,00			-5.440,92
I55110075	Erwerb Schneeräumschild 2018	100,00						100,00	4.000,00	425,65					-4.425,65
I55110076	Ersatz Großflächenmäher 2018								85.000,00	10.357,51		157,51			-95.200,00
I55110091	Erwerb Anhänger								2.500,00						-2.500,00
I55110092	Erwerb Wildkrautbürste								6.000,00	-840,00		5.152,70			-7,30
I55110093	Neuerwerb Großflächenmäher								9.000,00	-210,00		8.789,47			-0,53
I55110100	Ersatzbeschaffung Winterdienststreuer für Traktor								7.000,00			6.717,31			-282,69
I55310006	Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	500,00						500,00	35.000,00	-5.153,50		29.242,23			-604,27
I55310007	Ersatz Grabverbau St. Stephani								2.500,00	-550,00		1.941,96			-8,04
I55310011	Erwerb Abrollcontainer St. Marienberg								4.000,00	-846,50		3.153,50			
I11220027	Fenstererneuerung Rathaus KIP		27.200,00	27.200,00	24.442,53	24.442,53		2.757,47		3.000,00	3.000,00				-3.000,00
I11220028	Fenstererneuerung Rathaus 2. BA (KIP)		99.100,00	99.100,00	80.715,56	80.715,56		18.384,44		110.000,00	110.000,00	105.107,59	105.107,59		-4.892,41
I11450010	Software Gebäudemanagement									15.000,00	15.000,00	9.203,00	9.203,00		-5.797,00
I12610093	Erwerb Stromerzeuger OFW Offleben									5.750,97	5.750,97				-5.750,97
I21110075	Grundschule Ludgeri Raupenschwinger									2.000,00	2.000,00				-2.000,00
I21110076	GS Ludgeri Bodentrampolin									2.900,00	2.900,00				-2.900,00
I21110096	Maßnahmen Brandschutz 2017									22.515,02	22.515,02	8.409,96	8.409,96		-14.105,06
I21110097	Maßnahmen Amokschutz 2017									37.500,00	37.500,00				-37.500,00
I21110158	GS Lessingstr. Erneuerung Fassade KIP		102.527,47	102.527,47	102.546,46	102.546,46		-18,99		105.975,03	105.975,03	105.975,03	105.975,03		
I21110191	GS Pestalozzistr. Erwerb Spielgerät									3.304,93	3.304,93	3.304,93	3.304,93		
I26110021	Licht- und Tontechnik 2017 (Leader)		40.000,00	40.000,00	35.244,36	35.244,36		4.755,64		18.796,60	18.796,60	13.505,91	13.505,91		-5.290,69
I51120014	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2013		23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00				186.700,00	186.700,00	186.700,00	186.700,00		
I51120020	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2014		41.735,81	41.735,81	33.733,31	33.733,31		8.002,50							
I51120021	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2014		164.178,00	164.178,00	6.772,00	9.712,00		157.406,00		516.700,00	516.700,00	294.920,11	294.920,11		-221.779,89
I51120022	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2015		110.000,00	110.000,00	24.000,00	24.000,00		86.000,00		195.402,81	195.402,81	2.890,62	2.890,62		-192.512,19
I51120028	Sanierung Holzberg-St. Stephani 2017		354.000,00	354.000,00	314.000,00	314.000,00		40.000,00		285.429,53	285.429,53	252.503,01	252.503,01		-32.926,52
I51120030	Sanierung Nordöstliche Innenstadt 2016		9.000,00	9.000,00				9.000,00		9.000,00	9.000,00				-9.000,00
I51120032	Dorferneuerung Emmerstedt 2016		39.703,11	39.703,11	15.551,59	15.551,59		24.151,52		68.685,25	68.685,25	23.636,14	23.636,14		-45.049,11
I55310014	Erwerb Gedenkstein Friedhof Büddenstedt									2.550,00		2.368,10			-181,90

6.6.5 Vermögens- und Schuldenstruktur

Die Bilanzsumme per 31.12.2018 beträgt 121.821.697,19 Euro.

Veränderungen gegenüber der Vorjahresbilanz:

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A	Bilanzsumme Aktiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

Die Veränderung der Bilanzsumme zeigt vor allem, dass der Jahresabschluss 2018 zum ersten Mal die Werte der Gemeinde Büddenstedt, mit der die Stadt Helmstedt fusionierte, sowie die Werte der kirchlichen Friedhöfe, welche die Stadt Helmstedt übernommen hat, enthält. Diese Zunahme wird bei allen Bilanzpositionen sichtbar.

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A1.	Immaterielles Vermögen	1.295.776,00	1.898.648,00	602.872,00
A1.1	Lizenzen	60.059,00	68.546,00	8.487,00
A1.2	Geleistete Investitionszuw. u.-zuschüsse	1.235.717,00	1.830.102,00	594.385,00

Auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurde gem. § 60 Abs. 5 KomHKVO in der Eröffnungsbilanz der Stadt Helmstedt verzichtet. In 2018 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. rd. 594.385 Euro aktiviert und betragen zum Stichtag insgesamt 1.830.102 Euro. Der Hauptanteil liegt bei den Sanierungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten. Die Zugänge bei den Lizenzen resultieren aus dem Kauf neuer Microsoft Produkte.

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A2.	Sachvermögen	65.605.132,38	74.399.714,75	8.794.582,37
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	15.436.487,32	18.185.055,46	2.748.568,14
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	21.327.178,58	23.511.332,01	2.184.153,43
	davon			
	Stiftung Denkmalschutz	84.514,33	84.514,33	0,00
A2.3	Infrastrukturvermögen	22.396.301,93	25.116.962,29	2.720.660,36
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	216.120,52	280.200,32	64.079,80
A2.6	Maschinen und techn.Anlagen; Fahrzeuge	2.000.809,79	2.274.680,00	273.870,21
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.759,00	1.059.914,21	226.155,21
A2.8	Vorräte	12.936,09	15.480,93	2.544,84
A2.9	Geleistete Anz.,Anlagen im Bau	3.381.539,15	3.956.089,53	574.550,38

Beim Sachvermögen sind einerseits die Veränderungen auf Grund der Fusion sowie Änderungen des Jahres 2018 nach der Fusion zu unterscheiden.

Bei den unbebauten Grundstücken waren nach der Fusion Grundstückskäufe in dem Gewerbegebiet Barmke von rd. 1.817.700 Euro zu verzeichnen.

ANL004926	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	839.258,27€
ANL004927	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	375.711,76€
ANL004928	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	446.006,56€
ANL004929	unb. Grundst. Gewerbegebiet Barmke	156.732,61€
		1.817.709,20€

Die Veränderungen bei den bebauten Grundstücken resultieren hauptsächlich aus der Fusion und aus den Abschreibungen.

Bei der Position Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen (inkl. Fahrzeuge) resultieren die Veränderungen im Jahr 2018 aus der Fusion, Neuzugängen und den Abschreibungen.

Der Zuwachs bei den Anlagen im Bau resultiert aus den noch nicht endgültig abgewickelten Zuschüssen und den noch nicht aktivierten Maßnahmen in den Baugebieten.

Anlagenbuchungsgruppe 0910001 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (Anlagen im Bau

AIB000389	VW-Pritsche HE-HE 50 Friedhof Offleben	29.242,23€
-----------	--	------------

Anlagenbuchungsgruppe 0961001 Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)

AIB000239	Sanierung Holzberg-St. Stephani	-717.955,98€
AIB000348	Absturzsicherung Sternberger Teich	-122.333,52€
AIB000360	Dorferneuerung Emmerstedt	310,56€
AIB000361	Erneuerung Skateanlage Kaisergarten	2.804,74€
AIB000367	Dorferneuerung Emmerstedt	9.426,95€
AIB000368	Erweiterung Mehrzweckhalle Emmerstedt	5.355,00€
BAIB000034	Neubau FW-Gerätehaus Offleben-Reinsdorf-Hohnsleben	83.536,58€

Anlagenbuchungsgruppe 0962001 Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)

AIB000147	Sanierung NÖ-Innenstadt	484.510,73€
AIB000304	Straße Ziegelberg 2. BA+Lärmschutz+Geh-/Radweg	1.727,81€
AIB000346	Stabgitterzaun Spielplatz Ziegelberg	-4.487,64€
AIB000352	Projekt MZH Barmke Vorplatz	1.069,95€
AIB000358	Planungskosten Geh- u. Radweg 1. BA Ziegelberg	17.793,84€
AIB000377	Dorferneuerung Emmerstedt	2.606,67€
AIB000379	Bau Gewerbegebiet Barmke Autobahn	421.978,24€
AIB000385	Dorferneuerung Emmerstedt	28.499,57€
AIB000393	Planung Baugebiet Am Stephani Friedhof	196,14€
AIB000411	Dorferneuerung Emmerstedt	39.460,42€

Anlagenbuchungsgruppe 0963001 Anlagen im Bau (Sonstige)

AIB000350	Fenstererneuerung Rathaus Altbau	105.107,59€
AIB000351	Leader Antrag Projekt Theatersanierung	-10.090,59€
AIB000359	Deutz Kleinschlepper HE-HE 2017	-159,11€
AIB000369	Erneuerung u. Ergänzung Lichttechnik (Leader)	-31.203,40€
AIB000370	Fassadensanierung GS Lessingstr. KIP-Maßnahme	105.975,03€
AIB000383	Erneuerung Heizungsanlage	28.890,39€
AIB000384	Großflächenmäher Betriebshof Toro GM 4010D	157,51€
AIB000391	Traktor HE-H 2018 Betriebshof	73.185,00€

AKTIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
A3.	Finanzvermögen	30.679.062,70	33.315.125,71	2.636.063,01
A3.1	Anteile an verb.Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75	0,00
A3.2	Beteiligungen	2.753.079,41	3.334.886,60	581.807,19
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	15.673.965,32	15.673.965,32	0,00
A3.4	Ausleihungen	566.867,04	2.732.265,81	2.165.398,77
A3.5	Wertpapiere	1.754.167,12	1.520.167,12	-234.000,00
	<i>davon</i>			
	Stiftung Denkmalschutz	1.278.167,12	1.278.167,12	0,00
	Stiftung A. u. A. Müller	476.000,00	242.000,00	-234.000,00
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	903.505,68	1.128.785,95	225.280,27
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	226.440,61	105.388,41	-121.052,20
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.235.661,41	1.206.479,16	-29.182,25
	<i>davon</i>			0,00
	Stiftung Denkmalschutz ggü. Stadt HE	160.497,70	50.785,88	-109.711,82
	Stiftung A.u.A. Müller ggü Stadt HE	11.249,15	281.559,15	270.310,00
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	329.944,36	377.755,59	47.811,23

Die Veränderungen beim Finanzvermögen resultieren hauptsächlich aus den Bewegungen des Jahres 2018 und der Fusion.

Bei den Beteiligungen kommt die Veränderung i. H. v. 581.807,19 € aus der Gemeinde Büddenstedt. Ebenso die Erhöhung des Wertes der Ausleihungen. Hier ist der größte Teil (1.725.801,7 €) durch die Fusion dazu gekommen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen gab es gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

SK	Name	Bewegung
1511000	Öff.-rechtl.Ford.aus Dienstleistungen	65.534,90
1511010	Gebühren Straßenreinigung	
1511020	Gebühren Oberflächenentwässerung	
1511030	Beiträge für Investitionen	150.016,59
1519100	EWB auf Öff.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	-26.065,34
1519200	PWB auf Öff.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen	
1541000	Sonstige Forderungen	46.409,33
1591000	Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	178.008,71
1591010	Grundsteuer A und B	
1591020	Gewerbesteuer	
1591030	Sonstige Steuern	
1599100	EWB auf Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Ford.	-188.623,92
1599200	PWB auf Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Ford.	
		225.280,27

Nr.	Name	Bewegung
1531000	Forderungen aus Transferleistungen	-121.157,20
1539100	EWB auf Ford.aus Transferleistungen	105
1539200	PWB auf Ford.aus Transferleistungen	
		-121.052,20

Nr.	Name	Bewegung
1211012	Sondervermögen Stiftung Denkmalschutz Forderung	-109.711,82
1211107	Sondervermögen A.u.A. Müller-Stiftung Ford.	270.310,00
1611000	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	292.960,03
1619100	EWB auf privatr. Forderungen aus Dienstleistungen	-29.439,69
1641000	sonstige Forderungen	416.838,86
1651000	Durchlaufende Posten	1.740,00
1652420	Europamarkt DLG	13,27
1654300	Ford. aus der Vergabe v. Liqui.kredit. sonst. ö. B	-860.111,75
1691000	Übrige privatrechtliche Forderungen	-14.322,77
1691014	Abgang Vorschüsse MA durch Lohneinbehaltung	75
1691021	Übrige privatrechl. Ford. gg. MA (Überzahlungen,)	2.695,25
1699100	EWB auf übrige privatrechtliche Forderungen	-228,63
		-29.182,25

Nr.	Name	Bewegung
1661001	So.Vermögensgegenstände (Versorgungsrücklage)	39.275,98
1661091	Sonstige Vermögensgegenstände (u.a. BG Anteile)	8.535,25
		47.811,23

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
AKTIVA			
A5. Aktive Rechnungsabgrenzung	303.914,56	310.731,55	6.816,99

In dieser Position werden die in 2018 verbuchten und bezahlten Aufwendungen für das Jahr 2019 dargestellt. Hier wurden hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld Januar 2019 periodengerecht abgegrenzt.

Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung A. u. A. Müller Stiftung handelt es sich um auf Perioden verteiltes Disagio.

Veränderungen gegenüber der Vorjahresbilanz haben sich auf der Passivseite ergeben bei:

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
PASSIVA			
P Bilanzsumme Passiva	100.613.189,55	121.821.697,19	21.208.507,64

	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
PASSIVA			
P1. Nettoposition	67.253.451,59	81.161.153,54	13.907.701,95
P1.1 Basis-Reinvermögen	48.683.129,18	66.390.110,74	17.706.981,56
P1.1.1 Reinvermögen	52.800.235,82	66.390.110,74	13.589.874,92
P1.1.2 Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	-4.117.106,64		4.117.106,64
P1.2 Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen ord.Ergebnisses			
P1.2.2 Rückl. aus Überschüssen außerordentl. Erg.			
P1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-73.863,82
P1.2.5 Sonstige Rücklagen			
P1.3 Jahresergebnis	-4.164.215,58	-9.551.418,43	-5.387.202,85
P1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-20.227.552,02	-12.825.781,99	7.401.770,03
P1.3.2 Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe d. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufwendungen	16.063.336,44 348.224,07	3.274.363,56 666.392,70	-12.788.972,88
P1.4 Sonderposten	20.723.447,69	22.385.234,75	1.661.787,06
P1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.365.453,22	14.009.175,31	1.643.722,09
P1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	5.690.735,59	5.342.839,57	-347.896,02
P1.4.3 Gebührenaussgleich			
P1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.667.258,88	3.033.219,87	365.960,99
P1.4.6 Sonstige Sonderposten			

Auf der Passivseite hat sich die Nettoposition um 13.907.701,95 Euro erhöht. Unterhalb der Nettoposition wird der kamerale Sollfehlbetrag (4.117.106,64 €) ausgewiesen. Da das Jahresergebnis 2017 positiv ausgefallen ist, konnte der Sollfehlbetrag neutralisiert werden.

Die zweckgebundene Rücklage entspricht der Summe der Bilanzpositionen der beiden unselbständigen Stiftungen.

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P2.	Schulden	4.884.920,94	6.132.682,10	1.247.761,16
P2.1	Geldschulden	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Inv.	4.045.532,30	3.893.148,61	-152.383,69
P2.3	Verbindlichkeiten aus L.u.L.	485.491,52	739.752,71	254.261,19
P2.4	Transferverbindlichkeiten	144.149,33	236.260,41	92.111,08
P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen lfd.	144.149,33	234.133,93	89.984,60
P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		2.126,48	2.126,48
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	209.747,79	1.263.520,37	1.053.772,58
P2.5.1	Durchlaufende Posten	209.747,79	845.875,15	636.127,36
P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	251,21	106,59	-144,62
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	14.800,34	173.531,83	158.731,49
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	194.696,24	672.236,73	477.540,49
P2.5.4	Andere so.Verbindlichkeiten		417.645,22	417.645,22

Durch die Gewährung der kapitalisierten Bedarfszuweisung – in Höhe der zum Zeitpunkt bestehenden Liquiditätskredite – konnte bis zum Jahresende die Liquiditätsverschuldung vollständig abgebaut werden. Insgesamt sinken die Geldschulden am Stichtag gegenüber dem Vorjahr um 152.383,69 Euro auf 3.893.148,61 Euro.

Die sonstigen durchlaufenden Posten sind auf den Wert 672.236,73 Euro gekommen. Hier werden u. a. die Regenwassergebühren für den AEH und die auswärtigen Einziehungersuchen abgewickelt.

Nr.	Name	Bewegung
2723001	Verb. ggüber Sozialversicherungsträgern	-8.134,87
2724300	Verb. a. d. Vergabe v. Liquikrediten sonst. Untern	-303.138,30
2729003	Verb. aus sonst. Auszahlungen an MA	-4.364,25
2729101	Amtshilfeersuchen	-6.601,79
2729121	Kautio Fahrradhaus	-3.639,82
2729131	Stiftung Denkmalschutz	-50.785,88
2729141	Alma und August Müller-Stiftung	-281.559,15
2729151	Verwahrung Fundgelder	-617,49
2729171	Ausgleichsabgabe	-257,58
2729181	Kautio Ratskeller und Milchbar	-3.155,02
2729201	Durchlaufende Gelder Fachbereich 25	-1.700,65
2729211	Asylbewerberleistungsgesetz	1.053,61
2729221	Regenwassergebühren	-772,07
2729231	Verbindlichkeiten aus Gutscheilverkäufen	-1.167,60
2729251	Durchlaufende Posten	-6.871,55
2729261	Durchlaufende Gelder Bürgerbüro	896
2729281	KVG Kartenverkauf	-2.548,25
2729291	Reservix Kartenverkauf	1.127,93
		-672.236,73

Rückstellungen werden für die Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, aber bei denen die Höhe oder der Fälligkeitstermin noch nicht feststehen.

Die Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.18) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde.

Die anderen Rückstellungen beinhalten u. a. die Rückstellung für den Verlustausgleich BDH, der KVG und der Aufwendungen für die Prüfungen der Jahresabschlüsse.

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P3.	Rückstellungen	28.343.757,18	34.385.294,89	6.041.537,71
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	26.958.977,00	29.575.003,00	2.616.026,00
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	670.100,18	869.099,89	198.999,71
P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandh.		57.500,00	57.500,00
P3.6	Rückstellungen FAG		3.100.100,00	3.100.100,00
P3.7	Rückstellungen für drohende Verpfl.		5.000,00	5.000,00
P3.8	Andere Rückstellungen	714.680,00	778.592,00	63.912,00

PASSIVA		Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Veränderung €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	131.059,84	142.566,66	11.506,82

Hier erfolgte die Abgrenzung der Erträge, die schon im Jahr 2018 vereinnahmt wurden, aber das Jahr 2019 und die späteren Jahre betreffen.

7. Andere Jahresabschlüsse

7.1 Bilanz der Alma und August-Müller-Stiftung 2018

Aktiva			Passiva		
	2017	2018		2017	2018
1 Immaterielles Vermögen			1 Nettoposition		
2 Sachvermögen			Stiftungskapital auf der Basis 31.12.2008	475.390,68	475.390,68
3 Finanzvermögen			Zweckgebundene Rücklage	7.115,66	12.520,47
Wertpapiere	476.000,00	242.000,00	Jahresergebnis	5.404,81	35.848,00
4 Privatrechtl. Forderungen		281.559,15		12.520,47	48.368,47
5 Forderungen ggü. der Stadt	11.249,15	105.551,61	2 Verbindlichkeiten		
6 ARAP	662,00	200,00			
Summe Aktiva *	487.911,15	523.759,15	Summe Passiva *	487.911,15	523.759,15

* In der Bilanz der Stadt Helmstedt auf der Aktivseite unter der Position 12111 und auf der Passivseite unter der Position 2040001 ausgewiesen.

7.2 Bilanz der Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt 2018

Aktiva			Passiva		
	2017	2018		2017	2018
Immaterielles Vermögen					
Sachvermögen			Stiftungskapital	1.358.000,00	1.358.000,00
Bahnhof GuB + Gebäude	84.514,33	84.514,33	Zweckgebundene Rücklage	290.412,38	165.179,15
Finanzvermögen					
Wertpapiere	1.278.167,12	1.278.167,12	Jahresergebnis	-125.233,23	-109.711,82
davon aus Stiftungskapital	1.273.485,67	1.273.485,67			
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	4.681,45	4.681,45	Verbindlichkeiten		
Ausleihungen					
Forderungen gg. der Stadt	160.497,70	50.785,88			
davon aus Stiftungskapital	0,00	0,00			
davon aus nicht ausgeschütteten Erträgen	160.497,70	50.785,88			
privatrechtl. Forderung					
Summe Aktiva	1.523.179,15	1.413.467,33	Summe Passiva	1.523.179,15	1.413.467,33

8. Aufstellung der Teilhaushalte

10	Zentrale Steuerungsunterstützung
11	Beauftragte für besondere Aufgaben
12	Büro des Bürgermeisters
13	Innere Verwaltung
14	Sicherheit und Ordnung
15	Finanzverwaltung
21	Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport
25	Kultur
52	Planen und Bauen
53	Abwasser und Umwelt
54	Tiefbau und Immobilien
66	Finanzen

9. Aufstellung der Produktbereiche

11	Innere Verwaltung
12	Sicherheit und Ordnung
21-24	Schulträgeraufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft
31-35	Soziale Hilfen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
42	Sportförderung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
61	Allgemeine Finanzwirtschaft

10. Konsolidierter Gesamtabchluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss ist nach § 128 Abs. 4 bis 6 NKomVG zu erstellen. Die Stadt Helmstedt fasst so ihren Jahresabschluss mit dem der Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft Helmstedt mbH (BDH) und der Abwasserversorgung Helmstedt (AEH) zusammen. Hierrüber wird ein gesonderter Abschluss gefertigt. Der konsolidierte Gesamtabchluss 2017 wurde am 19.07.2021 erstellt, geprüft und ist in der Ratssitzung am 16.12.21 beschlossen worden.



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Helmstedt

Schlussbericht vom: 18.05.2022
Rechtsgrundlagen: §§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in: Herr Blanck
Prüfungszeit: 30.03.2022 bis 10.05.2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
1 Allgemeine Vorbemerkungen	6
1.1 Prüfungsauftrag	6
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	6
1.3 Prüfungsunterstützung	7
2 Grundsätzliche Feststellungen	7
2.1 Jahresabschluss Vorjahr	7
2.2 Belegprüfung	8
2.3 Systemprüfung	8
2.3.1 Rechnungswesen	9
2.3.2 Anordnungswesen	9
2.3.3 Buchführung	9
2.3.4 Richtlinien, Dienstanweisungen	9
2.3.5 Steuerung	10
2.3.6 Verträge	10
2.4 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	10
2.5 Wirtschaftliche Verhältnisse	11
2.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	11
2.7 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen	12
3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft	13
3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	13
3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	13
3.3 Vorläufige Haushaltsführung	14
3.4 Liquiditätskredite	14
3.5 Haushaltssicherung	15
4 Ausführung des Haushaltsplans	15
4.1 Plan-Ist-Vergleich	15
4.1.1 Ergebnishaushalt	15
4.1.2 Finanzhaushalt	16
4.1.3 Teilhaushalte/Budgets	17
5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018	17
5.1 Ergebnisrechnung	17
5.1.1 Ordentliche Erträge	18
5.1.2 Ordentliche Aufwendungen	21
5.1.3 Außerordentliche Erträge	24

5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen	25
5.1.5 Außerordentliches Ergebnis.....	25
5.1.6 Jahresergebnis	25
5.2 Teilergebnisrechnungen	25
5.3 Finanzrechnung.....	26
5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28
5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29
5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	30
5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	30
5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	31
5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	32
5.3.7 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	33
5.3.8 Bestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres).....	33
5.4 Teilfinanzrechnung	33
5.5 Bilanz	33
5.5.1 Inventur.....	34
5.5.2 Vermögens- und Finanzlage.....	34
5.5.3 Bilanz - Passiva.....	40
5.5.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	45
5.6 Anhang	46
5.6.1 Rechenschaftsbericht	46
5.6.2 Anlagenübersicht	46
5.6.3 Schuldenübersicht.....	47
5.6.4 Rückstellungsübersicht.....	49
5.6.5 Forderungsübersicht.....	49
5.6.6 Andere Jahresabschlüsse.....	51
5.7 Übertrag von Haushaltsermächtigungen	51
5.7.1 Ergebnishaushalt.....	52
5.7.2 Finanzhaushalt.....	52
5.7.3 Nebenrechnungen.....	52
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.....	52
6.1 Jahresüberschuss	52
6.2 Zusammenfassung	53
6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts.....	54
7 Kennzahlen des Jahresabschlusses	55

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnishaushalt	15
Tabelle 2: Finanzhaushalt.....	16
Tabelle 3: Teilhaushalte und Budgets.....	17
Tabelle 4: Ergebnisrechnung.....	18
Tabelle 5: Stellenplanentwicklung	22
Tabelle 6: Finanzrechnung	28
Tabelle 7: Aktiva	34
Tabelle 8: Passiva	40
Tabelle 9: Anlagenübersicht.....	46
Tabelle 10: Schuldenübersicht.....	48
Tabelle 11: Rückstellungen	49
Tabelle 12: Forderungsübersicht.....	50

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2018	19
Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2018.....	22
Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018.....	29
Abbildung 4: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018	31
Abbildung 5: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018	32
Abbildung 6: Aktiva 2018.....	35
Abbildung 7: Passiva 2018	40
Abbildung 8: Ertragsquoten.....	55
Abbildung 9: Schulden und Investitionen	55
Abbildung 10: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	56

Abkürzungsverzeichnis

AEH	Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Helmstedt
BDH	Bäder- und Dienstleistungsgesellschaft mbH Helmstedt
BG Helmstedt eG	Baugenossenschaft Helmstedt eG
FB	Fachbereich
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
KomHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung)
KVG	Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig mbH
KWG	Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
RPA	Rechnungsprüfungsamt
TH	Teilhaushalt
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

1 Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 Abs. 1 i. V. m. § 153 Abs. 2 NKomVG. Die Stadt Helmstedt hat die Aufgabe der Rechnungsprüfung auf der Grundlage des § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auf das RPA des Landkreises Helmstedt übertragen.

Für die Durchführung der Aufgaben gelten die §§ 153 bis 158 NKomVG. Die Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 155 Abs. 1 Nr. 1-4 NKomVG erfolgt seit dem 01.05.2011. Die Aufgabe gem. § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG – Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung – wurde ab dem 01.03.2012 übernommen.

Die Vertragslaufzeit war zunächst befristet auf den 31.12.2014 und hat sich, da eine Kündigung seitens der Stadt Helmstedt nicht ausgesprochen wurde, bereits dreimal um drei Jahre, bis mindestens 31.12.2023 verlängert.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Stadt Helmstedt erfasst seit dem 01.01.2009 ihre Geschäftsvorfälle vollständig nach dem System der doppelten Buchführung. Gem. § 110 Abs. 3 NKomVG sind hierbei die gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Im Jahresabschluss ist gem. § 128 Abs. 1 NKomVG die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Die Prüfung wurde nach § 156 Abs. 1 NKomVG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2018 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Dem Anhang waren folgende Anlagen beigelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht
- Rückstellungsübersicht

- Übersicht der in das nächste Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes. Weitere Anmerkungen, die sich aus der Prüfung der sonstigen Verwaltungsvorgänge ergeben haben, waren nicht so bedeutungsvoll, dass darüber an dieser Stelle berichtet werden müsste.

1.3 Prüfungsunterstützung

Die Stadt stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt der Stadt Helmstedt 2018 wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Jahresabschluss Vorjahr

Jahresabschluss Stadt Helmstedt:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 08.06.2020 bis 05.08.2020 geprüft. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht vom 26.08.2020 wurde der Stadt mit Schreiben vom 26.08.2020 zugeleitet. Der geprüfte

Jahresabschluss wurde am 08.10.2020 durch den Rat der Stadt Helmstedt beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 21.10.2020 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 51/2020 veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der um die eigene Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten ergänzte Schlussbericht lagen vom 22.10.2020 bis zum 30.10.2020 öffentlich aus.

Jahresabschluss Gemeinde Büddenstedt:

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 20.07.2020 bis 03.08.2020 geprüft. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht vom 07.08.2020 wurde der Stadt Helmstedt mit Schreiben vom 07.08.2020 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 08.10.2020 durch den Rat der Stadt Helmstedt beschlossen. Der Rat hat dem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Büddenstedt keine Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 21.10.2020 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 51/2020 veröffentlicht. Der Jahresabschluss und der um die Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten ergänzte Schlussbericht lagen ebenfalls vom 22.10.2020 bis zum 30.10.2020 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde auf eine Belegprüfung verzichtet. Die Belegprüfungen erfolgten jedoch in den Vorjahren im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen ohne Beanstandungen, so dass grundsätzlich keine Anzeichen dafür vorliegen, dass die Bücher nicht ordnungsgemäß geführt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungsweisen wurden ebenfalls beachtet. Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren und sind schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Stadt Helmstedt gleichermaßen beachtet.

2.3 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG war die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Nach Maßgabe der betrieblichen Erfordernisse wurden die Investitionsentscheidungen vom Rat beziehungsweise Verwaltungsausschuss oder dem Bürgermeister getroffen.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.3.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

2.3.2 Anordnungswesen

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet. Eine Belegprüfung erfolgte aufgrund der Corona-Pandemie nicht (s. Bz. 2.2). Eine unvermutete Kasenprüfung wurde im Jahr 2018 nicht durchgeführt.

2.3.3 Buchführung

Bei Unterstützung der Buchführung durch automatische Datenverarbeitung muss gem. § 37 Abs. 5 KomHKVO u. a. sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, die für die Kommune zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind. Diese Regelung gilt neben dem eigentlichen Buchungsprogramm auch für alle Vorverfahren. Festlegungen zur Freigabe von Verfahren und Berechtigungen im Verfahren sind gem. § 43 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO zwingend per Dienstanweisung zu regeln.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems „newsystem®kommunal (infoma)“. Die Stadt Helmstedt konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

Die Nullstellung der Ergebnis- und Finanzrechnungskonten wurde dem RPA nachgewiesen.

2.3.4 Richtlinien, Dienstanweisungen

Nach der KomHKVO sind für folgende Punkte örtliche Regelungen zu erlassen:

- Liquiditätssteuerung/ Geldanlagen
- Ausgestaltung der Buchführung
- Aufbewahrung von Unterlagen
- Befugnis zur Erteilung von Kassenanordnungen
- Erledigung der Zahlungsabwicklung/ Umgang mit Zahlungsmitteln
- Ausgestaltung von Sicherheitsstandards

Die Stadt hat die notwendigen Regelungen erlassen.

Die o. g. Regelungen ordnen die im NKomVG bzw. in der KomHKVO selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards in angemessenem Maße.

2.3.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Das zentrale Controlling der Stadt Helmstedt ist organisatorisch dem Geschäftsbereich 1 „Bürgermeister, Stabsstelle 10 Zentrale Steuerungsunterstützung“ zugeordnet. Darüber hinaus unterhält jeder Fachbereich ein eigenes dezentrales Controlling. In den Fachbereichen wird die Einhaltung des Finanzbudgets im Rahmen des Budget- und Produktcontrollings überwacht. In Zusammenarbeit mit dem FB 15 werden durch die Fachbereiche halbjährliche Budgetberichte zur Vorlage an die jeweiligen Fachausschüsse sowie die Vertretung erstellt.

2.3.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Im Jahr 2018 existierte aus zeitlichen Gründen noch keine Übersicht aller bei der Stadt Helmstedt bestehenden Verträge. Das 2019 fertiggestellte Vertragsregister wurde im Rahmen der letzten Prüfung eingesehen und wurde als angemessen erachtet.

2.4 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist gem. § 129 Abs. 1 NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 Abs. 2 NKomVG aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Helmstedt erfolgte aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt nicht fristgerecht. Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 NKomVG aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Bürgermeister hat am 23.02.2022 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt.

Besonderheit dieses Jahresabschlusses ist, dass es sich um den ersten Jahresabschluss nach der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt handelt. Der geprüfte Jahresabschluss enthält die Werte der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2018 der Stadt Helmstedt, die durch die Fusion der Stadt Helmstedt und der Gemeinde Büddenstedt aufzustellen war.

Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der KomHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

2.5 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 110 Abs. 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Stadt wurden im Haushaltsjahr 2018 zahlreiche Aufträge erteilt, für die die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen dem Rechnungsprüfungsamt vorzulegenden Auftragsvergaben wurden im Haushaltsjahr 2018 vorgelegt, davon 17 VOB-Vergaben (Wertumfang 1.889 TEUR), 8 VOL-Vergaben (Wertumfang 327,3 TEUR) und 2 Planungsverträge nach HOAI (Brandschutz Grundschule Offleben). Darüber hinaus erfolgte die Prüfung von 2 Verwendungsnachweisen (Sanierungsgebiete Holzberg/St. Stephani und nord-östliche Innenstadt). Prüfungsbeanstandungen durch das RPA ergaben sich nicht.

Entscheidungen vergaberechtlicher Art wurden entsprechend Nr. 3 Buchst. d) und g) der „Richtlinien des Rates der Stadt Helmstedt“ getroffen, d.h. durch den Bürgermeister bis zu einer Auftragshöhe von 50 TEUR im Rahmen der laufenden Verwaltung sowie darüber hinaus durch den Verwaltungsausschuss.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

2.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind.

Ein Großteil der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird bei der Stadt Helmstedt über die Budgetierungsregelungen gedeckt. Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2018 über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen i.H.v. 139.160,71 EUR beschlossen bzw. genehmigt. Davon entfielen auf den Ergebnishaushalt als überplanmäßige Aufwendungen 132.160,71 EUR für den Verlustausgleich der KVG Braunschweig und als außerplanmäßige Aufwendungen 7.000,00 EUR für Herrichtung neuer Büroräume in der Neumärker Str. 1.

Auf den Finanzhaushalt entfielen als außerplanmäßige Auszahlungen 469.800,000 EUR für verschiedene Winterdienstgerätschaften sowie die WC-Sanierung der GS Pestalozzistraße.

Die Unabweisbarkeit war in allen Fällen nachvollziehbar begründet. Die Deckung für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen war sicherzustellen. Dies ist in allen Fällen erfolgt.

Die Erheblichkeitsgrenze im Sinne des § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG wurde in den Richtlinien des Rates der Stadt Helmstedt i. H. v. 50.000,00 EUR festgelegt, d.h. die Zuständigkeit für die Bewilligung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen obliegt dem Bürgermeister, darüber hinaus ist nach § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG ein Beschluss der Vertretung herbeizuführen.

Spätestens mit Vorlage des Jahresabschlusses sind der Rat und der Verwaltungsausschuss über die Fälle von unerheblicher Bedeutung zu informieren.

Der Genehmigungsvorbehalt durch den Bürgermeister (bei unerheblicher Bedeutung) bzw. des Verwaltungsausschusses (bei nicht nur unerheblicher Bedeutung) wurde in allen Fällen beachtet.

2.7 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Die Kommunen dürfen gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben beteiligen.

Über die Einwerbung, Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheidet gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i.V.m. § 26 KomHKVO

der Hauptverwaltungsbeamte	bis 100 EUR Wert
der Verwaltungsausschuss	von 100 EUR bis 2.000 EUR
der Rat	über 2.000 EUR.

Diese Zuständigkeiten wurden eingehalten.

Im Jahr 2018 wurden Spenden und Schenkungen in einer Gesamthöhe von rd. 91.600 EUR angenommen. Die buchmäßige Erfassung der eingegangenen Spenden erfolgte ordnungsgemäß.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In seiner Sitzung am 15.02.2018 hat der Rat der Stadt die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen. Der Vorlagetermin nach § 114 Abs. 1 NKomVG zum 30. November 2017 wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 25.04.2018 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt (Aktenzeichen 20-15-00/028), hinsichtlich des

- § 2 der Haushaltssatzung; des Gesamtbetrages der im Finanzhaushalt vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 120 Abs. 2 NKomVG),
- § 3 der Haushaltssatzung; des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren (§ 119 Abs. 4 NKomVG),
- § 4 der Haushaltssatzung; des Höchstbetrages der Liquiditätskredite (§ 122 Abs. 2 NKomVG).

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt Nr. 19/2018 am 09.05.2018. Die Auslegung erfolgte vom 03.05.2018 bis zum 15.05.2018. Die Haushaltssatzung wurde am 16.05.2018 wirksam.

Für 2018 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung beschlossen.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen und schließt in den

ordentlichen Erträgen mit 43.749.900,00 EUR und
ordentlichen Aufwendungen mit 46.941.900,00 EUR sowie
außerordentlichen Erträgen mit 1.100,00 EUR und
außerordentlichen Aufwendungen mit 0,00 EUR ab.

Der gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG vorgeschriebene Haushaltsausgleich war somit nicht gegeben.

Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist bei den geplanten ordentlichen Erträgen hinsichtlich des Einnahmevermögens eine Erhöhung um 5.618.900,00 EUR eingetreten. Die geplanten ordentlichen Aufwendungen erhöhten sich um 8.838.700,00 EUR. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist aufgrund der Fusion jedoch in keiner Weise gegeben. Den deutlich gestiegenen Erträgen der größer gewordenen Verwaltungseinheit stehen naturgemäß auch höhere Verpflichtungen und damit Aufwendungen gegenüber.

Die Haushaltslage der Stadt hat sich damit (in der Planung) verschlechtert. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken. Das außerordentliche Ergebnis betrug im Ansatz -3.190.900,00 EUR.

Der Finanzhaushalt weist

Einzahlungen von 50.811.200,00 EUR und

Auszahlungen von 52.518.200,00 EUR aus.

Der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen in der Finanzplanung schloss mit einem Finanzmittelbestand von -1,707 Mio. EUR ab.

	Einzahlungen in EUR	Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
Laufende Verw.-tätigkeit	42.288.400,00	43.580.800,00	-1.292.400,00
Investitionstätigkeit	4.235.900,00	8.522.800,00	-4.286.900,00
Finanzierungstätigkeit	4.286.900,00	414.600,00	3.872.300,00
Gesamt	50.811.200,00	52.518.200,00	-1.707.000,00

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit reichten planseitig nicht aus, um die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung und Teile der Investitionen zu decken.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen aus Verkauf von Vermögen) konnten planseitig die Investitionen nur zu rd. 50 % finanzieren, so dass eine Kreditaufnahme von 4,2 Mio. EUR veranschlagt wurde.

Hinsichtlich der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf **4.286.900,00 EUR** festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von **10.035.200,00 EUR** veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf **4.000.000,00 EUR** festgesetzt.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist am 16.05.2018 in Kraft getreten. Daher galten bis dahin die Regelungen des § 116 NKomVG über die vorläufige Haushaltsführung. Während der vorläufigen Haushaltsführung wurden die Bestimmungen des § 116 NKomVG beachtet.

3.4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 4.000.000,00 EUR. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 19.000.000,00 EUR.

Die Stadt Helmstedt hat im Jahr 2018 keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen. Im Vorjahr konnten alle Liquiditätskredite abgelöst werden.

3.5 Haushaltssicherung

Aufgrund noch nicht ausgeglichener Fehlbeträge aus Vorjahren war die Stadt verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestandenen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Stadt darüber hinaus verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Beiden Verpflichtungen kam die Stadt Helmstedt nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt die notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Plan-Ist-Vergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in Euro			
	Plan	Ausführung	Differenz
Ordentliche Erträge	43.749.900,00	54.906.320,10	11.156.420,10
Ordentliche Aufwendungen	46.941.900,00	51.673.326,20	4.731.426,20
Ordentliches Ergebnis	-3.192.000,00	3.232.993,90	6.424.993,90
Außerordentliche Erträge	1.100,00	95.135,19	94.035,19
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	53.765,53	53.765,53
Außerordentliches Ergebnis	1.100,00	41.369,66	40.269,66
Jahresergebnis	-3.190.900,00	3.274.363,56	6.465.263,56

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen übertragene Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen von 348.224,07 EUR zur Verfügung.

Für das Jahr 2018 ist eine deutliche Ergebnisverbesserung zu verzeichnen, vgl. auch Bz. 5.1, Tabelle 4. Gegenüber einem geplanten Fehlbedarf von rd. 3,3 Mio. EUR schließt die Ergebnisrechnung mit einem Überschuss von 3,3 Mio. EUR – also einer Verbesserung von 6,5 Mio. EUR – ab.

Der Plan-Ist-Vergleich ergab erhebliche Abweichungen, insbesondere bei den folgenden Erträgen bzw. Aufwendungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	+8.742,2 TEUR
Zuwendungen und allg. Umlagen	+366,7 TEUR
Öff.-rechtl. Entgelte	+308,5 TEUR
Privatrechtliche Entgelte	+109,2 TEUR

Zinsen und ähnliche Zinserträge	+655,7 TEUR
Sonstige ordentliche Erträge	+1.249,5 TEUR
Außerordentliche Erträge	+94,0 TEUR
Personalaufwendungen	-897,8 TEUR
Versorgungsaufwendungen	+2.628,9 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-558,1 TEUR
Transferaufwendungen	+3.713,6 TEUR
Sonst. ordentliche Aufwendungen	-189,1 TEUR

Erläuterungen hinsichtlich der Abweichungen zwischen den Haushaltsansätzen und dem Jahresergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sind der Bz. 5.1 zu entnehmen. Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten zu den Abweichungen ausreichende Erläuterungen.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Plan	Ausführung	Differenz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.288.400,00	52.194.942,67	9.906.542,67
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.580.800,00	43.213.155,89	-367.644,11
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.292.400,00	8.981.786,78	10.274.186,78
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.235.900,00	2.134.725,38	-2.101.174,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.522.800,00	5.186.053,71	-3.336.746,29
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.286.900,00	-3.051.328,33	1.235.571,67
Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag	-5.579.300,00	5.930.458,45	11.509.758,45
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.286.900,00	0,00	-4.286.900,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-414.600,00	-316.583,51	98.016,49
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.872.300,00	316.583,51	-4.188.883,51
Finanzmittelbestand	-1.707.000,00	5.613.874,94	7.320.874,94

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen noch Einnahmeermächtigungen in Höhe von 1.255.836,00 EUR zur Verfügung. Bei den Einnahmeermächtigungen handelte sich um eine übertragene Kreditermächtigung von 375,1 TEUR und Einnahmeerwartungen aus Beiträgen und Fördermitteln von rd. 880,7 TEUR.

Im Jahr 2018 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen.

4.1.3 Teilhaushalte/Budgets

Die Stadt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets		
Bezeichnung	Ansatz in EUR	Abschluss in EUR
Teilhaushalt 10	-257.300,00	-276.431,65
Teilhaushalt 11	-497.500,00	-460.310,46
Teilhaushalt 12	-1.888.500,00	-1.884.446,83
Teilhaushalt 13	-1.576.800,00	-1.525.615,87
Teilhaushalt 14	-2.165.200,00	-2.217.748,34
Teilhaushalt 15	-1.273.600,00	-1.288.730,20
Teilhaushalt 21	-6.732.700,00	-5.922.695,43
Teilhaushalt 25	-951.900,00	-887.779,16
Teilhaushalt 52	-1.018.600,00	-752.883,45
Teilhaushalt 53	916.500,00	756.795,89
Teilhaushalt 54	-5.392.500	-5.303.178,62
Teilhaushalt 66	17.647.200,00	23.037.387,68
Gesamt	-3.190.900,00	3.274.363,56

Tabelle 3: Teilhaushalte und Budgets

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres in EUR	Ansätze des Haushaltsjahres in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	mehr (+) / weniger (-) in EUR
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.582.664,59	24.913.400,00	33.655.572,35	8.742.172,35
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.493.252,46	10.478.500,00	10.845.174,42	366.674,42
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134.763,60	1.337.600,00	1.270.611,78	-66.988,22
4. sonstige Transfererträge	15.445,19	21.300,00	17.266,19	-4.033,81
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.900.389,78	2.375.000,00	2.683.536,66	308.536,66
6. privatrechtliche Entgelte	907.562,13	892.800,00	1.002.002,70	109.202,70
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.258.670,56	1.225.300,00	1.022.324,68	-202.975,32
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	893.260,19	949.900,00	1.605.624,16	655.724,16
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	3.378,97	4.800,00	3.418,44	-1.381,56
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres in EUR	Ansätze des Haushaltsjahres in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	mehr (+) / weniger (-) in EUR
11. Sonstige ordentliche Erträge	1.182.080,82	1.551.300,00	2.800.788,72	1.249.488,72
12. = Summe ordentliche Erträge	39.371.468,29	43.749.900,00	54.906.320,10	11.156.420,10
ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	10.512.235,55	14.253.300,00	13.355.521,73	-897.778,27
14. Versorgungsaufwendungen	682.393,04	99.500,00	2.728.375,79	2.628.875,79
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.154.684,52	7.268.400,00	6.710.276,94	-558.123,06
16. Abschreibungen	2.041.400,90	2.458.900,00	2.569.079,39	110.179,39
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.269,75	263.400,00	187.170,66	-76.229,34
18. Transferaufwendungen	18.727.724,44	21.472.900,00	25.186.516,22	3.713.616,22
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	713.993,05	1.125.500,00	936.385,47	-189.114,53
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	38.070.701,25	46.941.900,00	51.673.326,20	4.731.426,20
21. Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.300.767,04	-3.192.000,00	3.232.993,90	6.413.161,81
22. Außerordentliche Erträge	14.862.040,49	1.100,00	95.135,19	94.035,19
23. Außerordentliche Aufwendungen	99.471,09	0,00	53.765,53	53.765,53
24. Außerordentliches Ergebnis	14.762.569,40	1.100,00	41.369,66	40.269,66
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	16.063.336,44	-3.190.900,00	3.274.363,56	6.465.263,56

Tabelle 4: Ergebnisrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2018 stellen sich wie folgt dar:

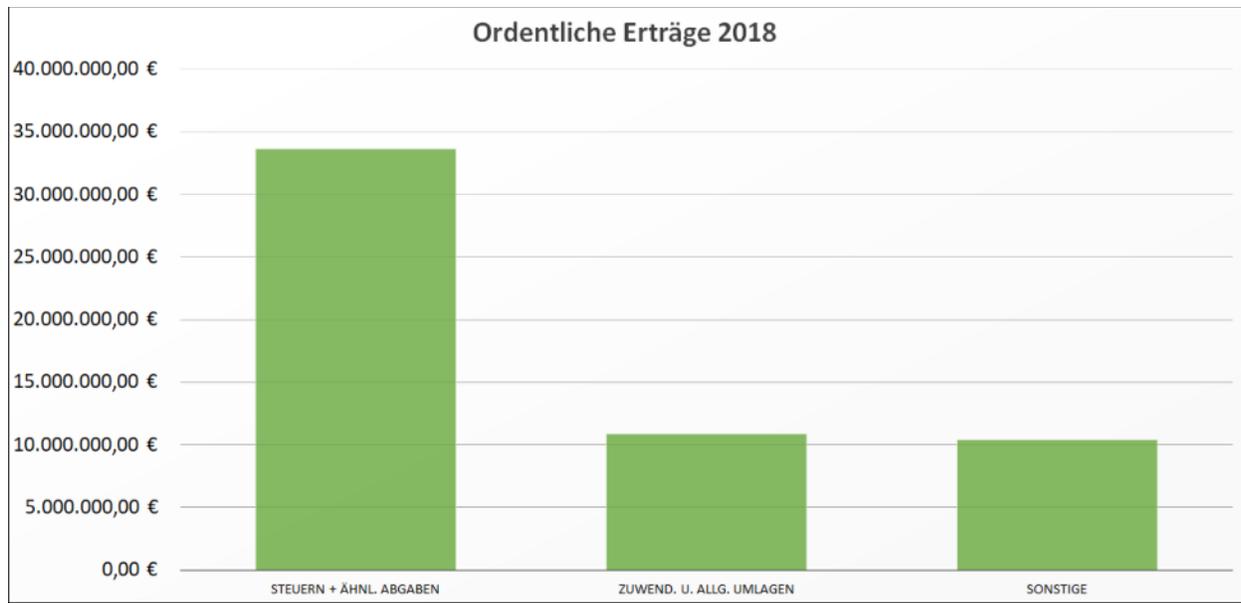


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2018

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

Bei allen nachfolgenden Positionen ist ein Vergleich mit dem Vorjahresergebnis aufgrund der Fusion der Stadt und der Gemeinde Büddenstedt sowie der Übernahme der kirchlichen Friedhöfe nicht aussagekräftig. Die Vergleichbarkeit werden die Jahresabschlüsse der Folgejahre abbilden.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Ergebnis Prüfungsjahr: 33.655.572,35 EUR (Vorjahr: 22.582.664,59 EUR)

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst.

Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus der Gewerbesteuer (rd. 7,8 Mio. TEUR). Die Mehrerträge ergaben sich aus Nachveranlagungen für Vorjahre.

5.1.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 10.845.174,42 EUR (Vorjahr: 9.493.252,46 EUR)

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Schlüsselzuweisungen (7,8 Mio. EUR), Zuschüsse für die Ganztagsbetreuung in Grundschulen, Landeszuschüsse für Krippen und Kindergärten und empfangene Spenden.

Umlagen wurden nicht erhoben.

Die im Rahmen des Finanzausgleiches festgesetzten Schlüsselzuweisungen lagen bei rund 7.833.400 Euro und überschritten den bei der Aufstellung des Haushaltes angenommenen Wert mit ca. 231.000 Euro erheblich. Ursächlich hierfür ist eine Erhöhung des Grundbetrages aufgrund der Steuerverbundabrechnung 2017.

5.1.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.270.611,78 EUR (Vorjahr: 1.134.763,60 EUR)

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.1.4 Sonstige Transfererträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 17.266,19 EUR (Vorjahr: 15.445,19 EUR)

Die in der Stadt anfallenden Transfererträge sind zutreffend ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Erstattungen für Schuldendiensthilfen und Kostenbeiträge für Wohngeld.

5.1.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.683.536,66 EUR (Vorjahr: 1.900.389,78 EUR)

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die Ergebnisrechnung weist gegenüber den Planansätzen Mehrerträge von rd. 308,50 TEUR aus, u. a. im Produkt Einwohnermeldewesen (11,7 TEUR), im Produkt Verkehrsaufsicht (16,4 TEUR), im Produkt Bauaufsicht und Bauordnung (19 TEUR) und im Produkt Öffentliche Parkplätze und Parkbauten (274,9 TEUR).

5.1.1.6 Privatrechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.002.002,70 EUR (Vorjahr: 907.562,13 EUR)

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Auch die privatrechtlichen Entgelte lagen rd. 109 TEUR über den Haushaltsansätzen. Die Mehrerträge sind in den Produkten Sportförderung (31,7 TEUR), EDV-Dienstleistungen (16,9 TEUR), Grundstück- und Gebäudemanagement (14,2 TEUR) sowie Ordnung und Brandschutz (50,4 TEUR) entstanden. Im Produkt Theater (rd. 23,3 TEUR) sind durch gesteigerte Verkaufszahlen bei den Einzelkarten Mehrerträge erzielt worden.

5.1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.022.324,68 EUR (Vorjahr: 1.258.670,56 EUR)

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen betreffen den Ersatz für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Die im Haushaltsjahr ausgewiesenen Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden vollständig und korrekt ermittelt.

5.1.1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.605.624,16 EUR (Vorjahr: 893.260,19 EUR)

Die Zinserträge liegen im Jahr 2018 rd. 655,7 TEUR über dem Haushaltsansatz. Beigetragen hat dazu die Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen, insbesondere für länger zurückliegende Jahre.

5.1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 3.418,44 EUR (Vorjahr: 3.378,97 EUR)

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich gem. § 60 Nr. 3 KomHKVO um den monetären Wert der selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung. Gem. § 15 Abs. 4 KomHKVO sind sie im Haushalt zu veranschlagen.

Aktiviert Eigenleistungen sind eine Gegenposition zu den Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen. Sie dienen somit dem Ausgleich dieser Aufwendungen, die die Kommune für sich selbst erbracht hat. Damit wird eine Verminderung des Jahresergebnisses durch solche Tätigkeiten vermieden.

Die Stadt hat die eigene Aufgabenerledigung für selbst hergestellte Vermögensgegenstände zutreffend in der Ergebnisrechnung als Ertrag dargestellt.

5.1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.800.788,72 EUR (Vorjahr: 1.182.080,82 EUR)

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen betragen 1.249 TEUR und resultieren hauptsächlich aus Entnahmen aus Rückstellungen. Der Rechenschaftsbericht enthält die erforderlichen Erläuterungen (Seite 101 des Jahresabschlusses 2018).

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen resultieren aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und sind periodisch zuzuordnen. Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2018 stellen sich wie folgt dar:

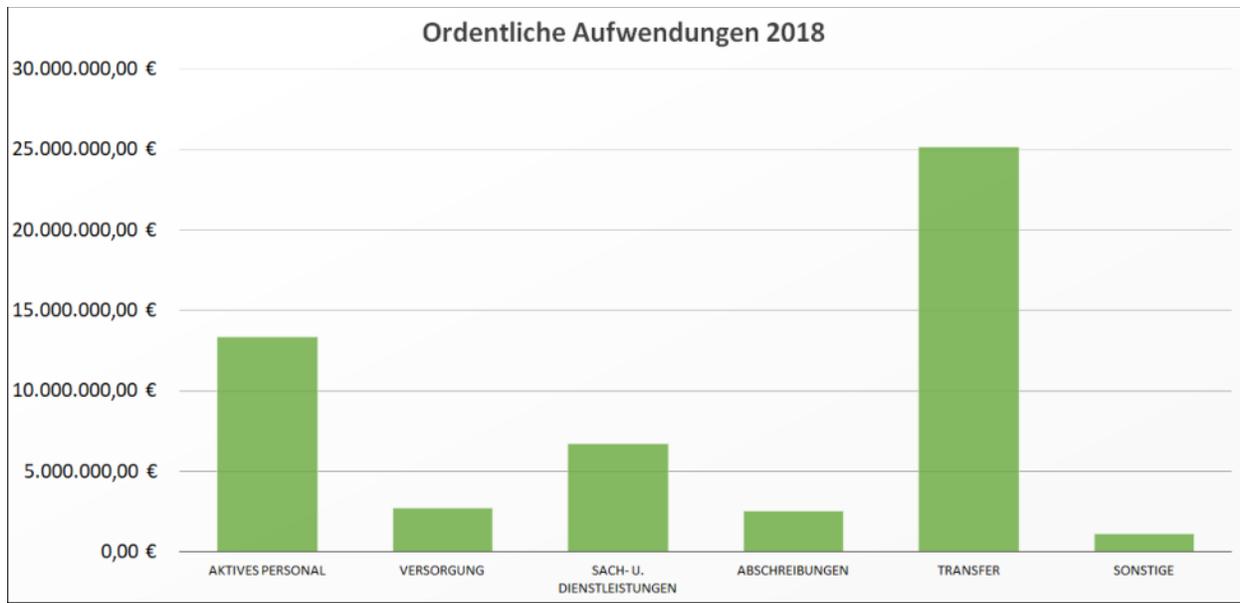


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2018

5.1.2.1 Aufwendungen für aktives Personal

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	2017 (nachrichtlich)	2018	2019 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	45,00	42,00	40,00
davon für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
davon Teilstellen	3,00	2,50	3,00
davon Beamte auf Probe	0,00	0,00	0,00
davon Leerstellen	4,00	3,50	4,00
Beschäftigte mit Vertrag (TVöD)	139,75	188,75	198,00
davon Teilstellen	4,00	4,50	5,50
davon Leerstellen	10,50	7,00	8,50
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	184,75	230,75	238,00
davon Teilzeit	7,00	7,00	8,50
Veränderung gegenüber Vorjahr	-4,75	46,00	7,25

Tabelle 5: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten.

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 13.355.521,73 EUR (Vorjahr: 10.512.235,55 EUR)

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

5.1.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.728.375,79 EUR (Vorjahr: 682.393,04 EUR)

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) zu erfassen. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen. Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst.

Die erheblichen Mehraufwendungen liegen in der Abweichung zwischen der Hochrechnung und der tatsächlichen Endabrechnung der Pensions- und Beihilferückstellung durch die Niedersächsische Versorgungskasse begründet. Die deutliche Verschiebung in der Rückstellung von den aktiven Beamten hin zu den Versorgungsempfängern in 2018 steht im Zusammenhang mit den fusionsbedingten vorzeitigen Versetzungen in den Ruhestand. Die Abweichungen wurden im Rechenschaftsbericht erläutert.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 6.710.276,94 EUR (Vorjahr: 5.154.684,52 EUR)

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die Angebotseinholung/Vergabeverfahren wurden beachtet. Die Zuordnung der Aufwendungen erfolgte zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf die kommunale Nettoposition. Diese Abgrenzung wurde getroffen.

5.1.2.4 Abschreibungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.569.079,39 EUR (Vorjahr: 2.041.400,90 EUR)

Gem. § 60 Abs. 1 KomHKVO sind Abschreibungen die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 49 KomHKVO gebildet worden und entsprechen dem Ausführungserlass.

5.1.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 187.170,66 EUR (Vorjahr: 238.269,75 EUR)

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind u. a. Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und auf Grund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen zu erfassen.

Im Jahr 2018 war eine Neuaufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten nicht erforderlich. Die geplanten Zinsaufwendungen sind nicht entstanden.

5.1.2.6 Transferaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 25.186.516,22 EUR (Vorjahr: 18.727.724,44 EUR)

Transferaufwendungen sind Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. Der größte Anteil entfällt dabei auf soziale Leistungen. Als Aufwendungen wurden hier insbesondere die Kreis- und die Gewerbesteuerumlage, Zuschüsse an die BDH (461 TEUR) und die KVG (457 TEUR) sowie an Kindertagesstätten (2.935 TEUR) erfasst.

5.1.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 936.385,47 EUR (Vorjahr: 713.993,05 EUR)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen sonstigen ordentlichen Aufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Stadt. Es haben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten ergeben.

Die Minderaufwendungen gegenüber der Planung von rd. 125 TEUR ergaben sich bei den Geschäftsaufwendungen, die sich über viele Produkte verteilen.

5.1.3 Außerordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 95.135,19 EUR (Vorjahr: 14.862.040,49 EUR)

Die außerordentlichen Erträge resultieren hauptsächlich aus den Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Baugrundstücke und Fahrzeuge/Maschinen).

5.1.4 Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 53.765,53 EUR (Vorjahr: 99.471,09 EUR)

Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen aus Aufwendungen aus Vermögensveränderungen (Grundstücken).

5.1.5 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von **41.369,66 EUR (Vorjahr 14.762.569,40 EUR)**. Die große Differenz zum Vorjahr ist auf die in 2017 erhaltene Bedarfszuweisung zurückzuführen.

5.1.6 Jahresergebnis

Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis (3.232.993,90 EUR) und dem außerordentlichen Ergebnis (41.369,66 EUR) wird mit **3.274.363,56 EUR** als Jahresergebnis ausgewiesen. Damit ist ein Überschuss in dieser Höhe entstanden.

Dieser Überschuss der Ergebnisrechnung wurde betragsgleich in die Bilanz (Passivseite 1.3.2 „Jahresüberschüsse/-fehlbeträge“) übernommen. Das Jahresergebnis laut Bilanz (P 1.3 -9.551.418,43 EUR) unterscheidet sich vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung dadurch, dass in diesem auch die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge der Vorjahre (-12.825.781,99 EUR) enthalten sind.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 52 Abs. 2 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 2 KomHKVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr in EUR	Ansätze Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis Haushaltsjahr in EUR	Plan-Ist-Vergleich in EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	22.554.294,75	24.913.400,00	33.526.359,14	8.612.959,14
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.949.917,08	10.478.500,00	10.987.553,65	509.053,65
3. Sonstige Transfereinzahlungen	15.718,19	21.300,00	16.254,19	-5.045,81
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.915.988,82	2.375.000,00	2.695.985,65	320.985,65
5. Privatrechtliche Entgelte	901.222,57	892.800,00	1.013.452,31	120.652,31
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.175.556,81	1.225.300,00	1.092.110,41	-133.189,59
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.165.430,44	949.900,00	1.616.647,93	666.747,93
8. Einzahlung aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	973.188,93	1.432.200,00	1.246.579,39	-185.620,61
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.651.317,59	42.288.400,00	52.194.942,67	9.906.542,67
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Personalauszahlungen	10.111.182,98	13.314.700,00	13.258.926,12	-55.773,88
12. Versorgungsauszahlungen	90.134,38	84.900,00	148.032,20	63.132,20
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	5.135.317,12	7.268.400,00	6.555.778,19	-712.621,81
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	243.931,31	262.200,00	179.976,11	-82.223,89
15. Transferauszahlungen	18.143.848,89	21.472.900,00	21.912.399,13	439.499,13
16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	796.170,47	1.177.700,00	1.158.044,14	-19.655,86
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.520.585,15	43.580.800,00	43.213.155,89	-367.644,11
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.130.732,44	-1.292.400,00	8.981.786,78	10.274.186,78
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr in EUR	Ansätze Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis Haushaltsjahr in EUR	Plan-Ist-Vergleich in EUR
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	676.113,83	2.887.800,00	776.678,52	-2.111.121,48
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	717.647,37	77.000,00	338.534,35	261.534,35
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.173.677,08	127.100,00	385.908,43	258.808,43
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	575.000,00	62.508,00	-512.492,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	14.408,95	569.000,00	571.096,08	2.096,08
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.581.847,23	4.235.900,00	2.134.725,38	-2.101.174,62
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	56.145,14	2.050.000,00	1.821.053,76	-228.946,24
26. Baumaßnahmen	2.328.823,18	4.204.000,00	1.920.375,80	-2.283.624,20
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	224.518,98	581.700,00	396.186,70	-185.513,30
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.804,90	0,00	5.128,93	5.128,93
29. Aktivierbare Zuwendungen	19.084,25	654.000,00	8.451,00	-645.549,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	5.652,50	1.033.100,00	1.034.857,52	1.757,52
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.639.028,95	8.522.800,00	5.186.053,71	-3.336.746,29
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-57.181,72	-4.286.900,00	-3.051.328,33	-1.235.571,67
33. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	18.073.550,72	-5.579.300,00	5.930.458,45	11.509.758,45
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	500.000,00	4.286.900,00	0,00	-4.286.900,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-307.083,07	-414.600,00	-316.583,51	98.016,49

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis Vorjahr in EUR	Ansätze Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis Haushaltsjahr in EUR	Plan-Ist-Vergleich in EUR
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	192.916,93	3.872.300,00	-316.583,51	-4.188.883,51
37. Finanzmittelveränderung	18.266.467,65	-1.707.000,00	5.613.874,94	7.320.874,94
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	18.125.170,09	0,00	10.011.487,58	10.011.487,58
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a Geldanlagen, Liquiditätskredite)	28.920.781,23	0,00	8.841.282,87	8.841.282,87
40. Saldo aus haushaltsunwirksame Vorgängen	-10.795.611,14	0,00	1.170.204,71	1.170.204,71
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	-4.744.207,37		2.726.649,14	2.726.649,14
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	2.726.649,14	-1.707.000,00	11.894.192,16	13.601.192,16

Tabelle 6: Finanzrechnung

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

5.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 52.194.942,67 EUR (Vorjahr: 52.651.317,59 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Den Großteil der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit machen stets Steuern und ähnliche Abgaben (rd. 33,5 Mio. EUR) sowie Zuwendungen und allgemeine Umlagen (rd. 10,99 Mio. EUR) aus.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:

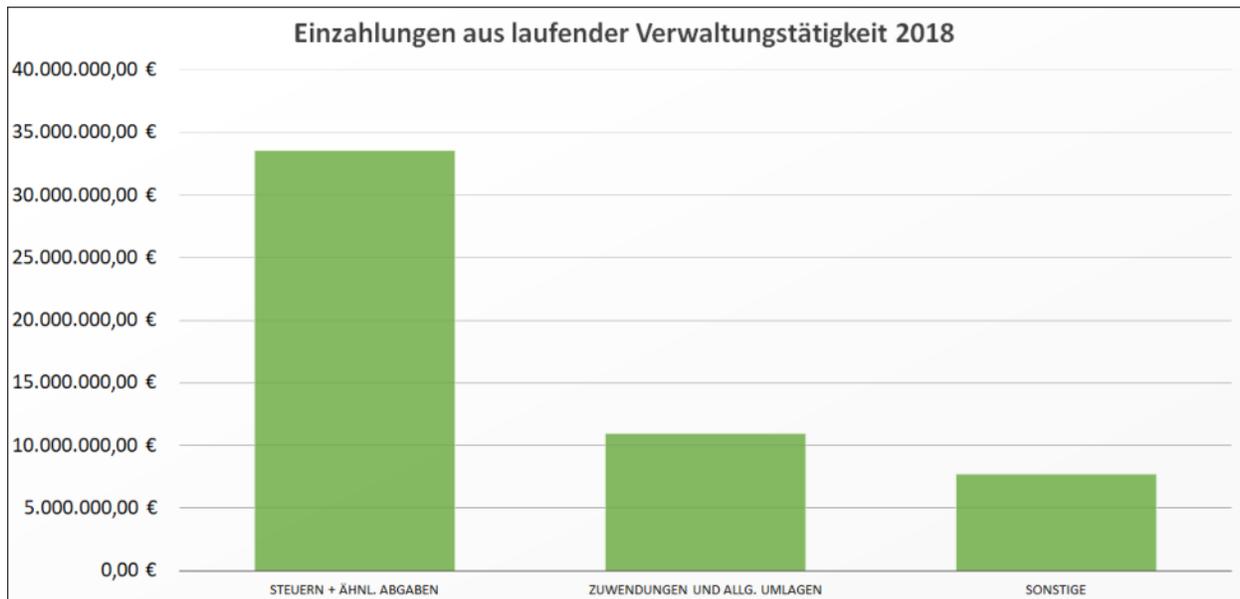


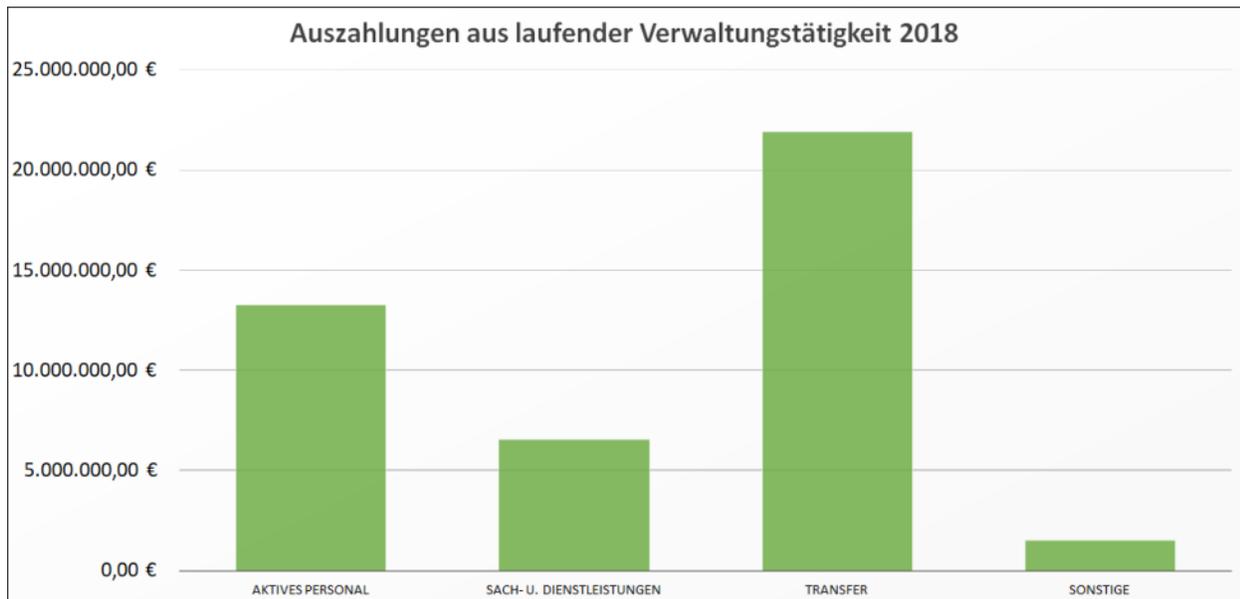
Abbildung 3: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

5.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 43.213.155,89 EUR (Vorjahr: 34.520.585,15 EUR)

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Etwa die Hälfte dieser Position machen mit 21,9 Mio. EUR die Transferauszahlungen aus. Hierzu zählen die Kreis- und die Gewerbesteuerumlage, Zuschüsse an die BDH und die KVG sowie an Kindertagesstätten. Die Auszahlungen für aktives Personal betragen 13,26 Mio. EUR und die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 6,56 Mio. EUR.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 zeigen folgende Verteilung:



Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018

5.3.3 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 8.981.786,78 EUR (Vorjahr: 18.130.732,44 EUR)

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 8.981.786,78 EUR. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.134.725,38 EUR (Vorjahr: 2.581.847,23 EUR)

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 4: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Einzahlungen waren ordnungsgemäß entsprechend § 38 Abs. 4 KomHKVO belegt.

5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 5.186.053,71 EUR (Vorjahr: 2.639.028,95 EUR)

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 5: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2018

Es handelte sich insbesondere um Auszahlungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Reinsdorf, für die Sanierungsgebiete Holzberg –St. Stephani und Nordöstliche Innenstadt, das Gewerbegebiet Barmke, die Dorferneuerung Emmerstedt und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus sind hier die Zahlungen für die KIP-Maßnahmen Fenster Rathaus, Heizungserneuerung GS Friedrichstraße und Fassadensanierung GS Lessingstraße enthalten.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen (einschließlich eventueller aktivierter Eigenleistungen) wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Hierbei ergaben sich keine Differenzen.

5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.3.6.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 500.000,00 EUR)

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit grundsätzlich um die Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit. Als Ansatz waren 500.000,00 EUR vorgesehen. Kreditaufnahmen sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

5.3.6.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: 0,00 EUR (Vorjahr: -307.083,07 EUR)

Es handelt sich bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlungen innerer Darlehen für Investitionstätigkeit.

5.3.7 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Ergebnis Prüfungsjahr: -316.583,51 EUR (Vorjahr: 192.916,93 EUR)

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2018 in Höhe von -316.583,51 EUR. Der negative Saldo zeigt hierbei eine niedrigere Kreditaufnahme gegenüber höheren Tilgungen bestehender Kredite bzw. Darlehen. Die Stadt hat mehr Schulden getilgt als neu aufgenommen wurden.

5.3.8 Bestand an Zahlungsmitteln (liquide Mittel am Ende des Jahres)

Ergebnis Prüfungsjahr: 11.894.192,16 EUR (Vorjahr: 2.726.649,14 EUR)

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2018 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Liquide Mittel“ abgeschlossen.

Aus der Finanzrechnung ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 11.894.192,16 EUR. Diese Summe ergibt sich aus dem Kontostand bei der Nord/LB mit 2.422.632,13 EUR, bei der Volksbank (1.076.696,07 EUR), der Nord/LB Büddenstedt (92.925,22 EUR), der Deutschen Bank (8.299.961,74 EUR) und dem „Barkassenbestand“ in Handvorschüssen und Zahlstellen (1.977,00 EUR).

Die im Endbestand an Zahlungsmitteln laut Finanzrechnung enthaltenen o. g. positiven Bestände von 11.894.192,16 EUR (Nord/LB, Volksbank, Deutsche Bank und Barbestand) werden zuzüglich der sonstigen Einlage von 3.155,02 EUR für Kautionsparbücher und 130,00 EUR für einen Handvorschuss in Büddenstedt (der in 2019 aufgelöst wurde) mit insgesamt 11.897.477,18 EUR unter der Aktivposition Liquide Mittel ausgewiesen.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 53 KomHKVO vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt **121.821.697,19 EUR (Vorjahreswert: 100.613.189,55 EUR)**. Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Inventur

Gemäß § 39 Abs. 1 KomHKVO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Inventur in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme durchzuführen. § 40 KomHKVO lässt diesbezüglich eine deutliche Inventurvereinfachung zu. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme kann verzichtet werden, wenn anhand vorhandener Verzeichnisse der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann (Buchinventur) und gesichert ist, dass das Inventar die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Auf eine körperliche Bestandsaufnahme zum Abschlusstag kann außerdem verzichtet werden, wenn durch ein Fortschreibungsverfahren gesichert ist, dass der Bestand zum Abschlusstag auch ohne körperliche Inventur festgestellt werden kann (permanente Inventur).

In den letzten Jahren ist nach Aussage der Verwaltung aus zeitlichen Gründen noch keine erneute Inventur vorgenommen worden. Gemäß der DA zu § 43 KomHKVO wird jedoch das Vermögensverzeichnis fortgeschrieben und es besteht die Pflicht eines jeweils bestellten Inventarverwalters, dieses Verzeichnis einmal jährlich zu überprüfen. Zuletzt wurde 2020 eine erneute Inventur (als körperliche Bestandsaufnahme) durchgeführt.

5.5.2 Vermögens- und Finanzlage

5.5.2.1 Bilanz - Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	31.12.2017 in EUR	31.12.2018 in EUR	Veränderung in %
1. Immaterielles Vermögen	1.295.776,00	1.898.648,00	46,5 %
2. Sachvermögen	65.605.132,38	74.399.714,75	13,4 %
3. Finanzvermögen	30.679.062,70	33.315.125,71	8,6 %
4. Liquide Mittel	2.729.303,91	11.897.477,18	335,9 %
4. Aktive Rechnungsabgrenzung	303.914,56	310.731,55	2,2 %
Gesamt	100.613.189,55	121.821.697,19	21,1 %

Tabelle 7: Aktiva

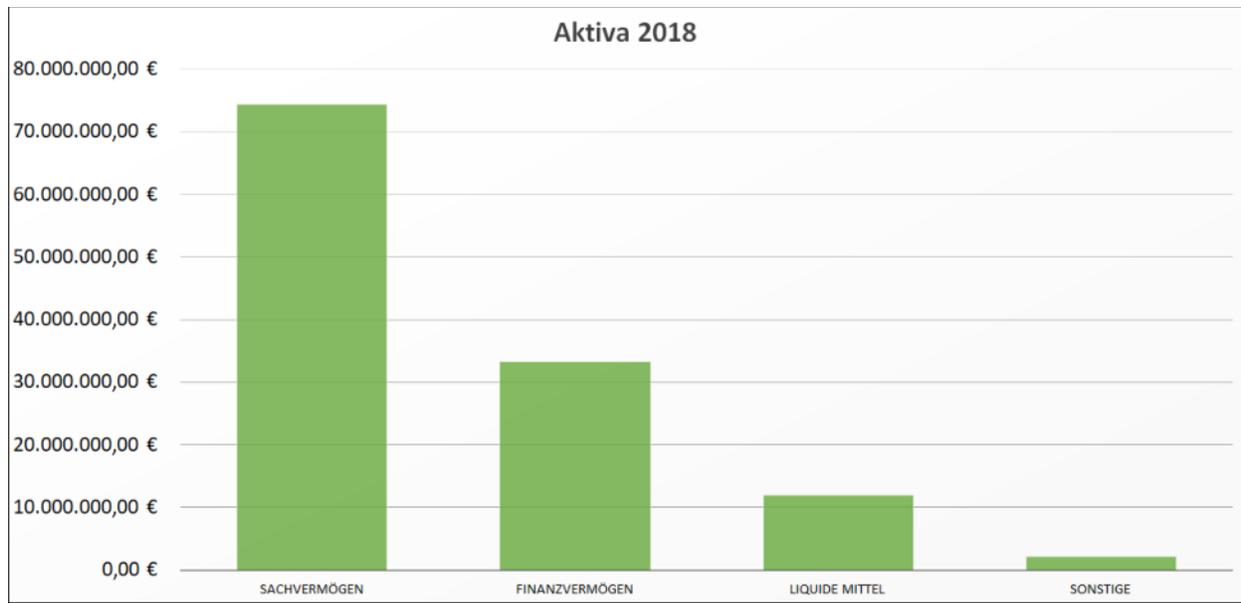


Abbildung 6: Aktiva 2018

Das Gesamtvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 21.208.507,64 EUR. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt und der Übernahme der kirchlichen Kindergärten nicht gegeben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels „Anhang - Forderungsübersicht“ entnommen werden. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2018 korrekt ausgewiesen.

Die Zugänge erfolgten hauptsächlich beim Anlage- und Finanzvermögen sowie bei den liquiden Mitteln.

5.5.2.1.3 Immaterielles Vermögen

Bilanzwert 2018: 1.898.648,00 EUR (Vorjahr: 1.295.776,00 EUR)

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage der immateriellen Werte war vorhanden. Die Stadt Helmstedt berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Der Bestand an immateriellem Vermögen erhöhte sich. Es wurden rd. 594 TEUR aktiviert. Es handelt sich im Wesentlichen um Investitionszuweisungen und –zuschüsse für die Sanierungsgebiete Holzberg – St. Stephani und Nordöstliche Innenstadt.

5.5.2.1.4 Sachvermögen

Bilanzwert 2018: 74.399.714,75 EUR (Vorjahr: 65.605.132,38 EUR)

2	Sachvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2017	31.12.2018
2.1	Unbebaute Grundstücke u. ä.	15.436.487,32	18.185.055,46
2.2	Bebaute Grundstücke u. ä.	21.327.178,58	23.511.332,01
2.3	Infrastrukturvermögen	22.396.301,93	25.116.962,29
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	216.120,52	280.200,32
2.6	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	2.000.809,79	2.274.680,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	833.759,00	1.059.914,21
2.8	Vorräte	12.936,09	15.480,93
2.9	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.381.539,15	3.956.089,53
	Gesamt	65.605.132,38	74.399.714,75

Die Sachanlagen waren in einer eigenständigen Anwendung erfasst. Die Stadt nutzte dafür ebenfalls das EDV-Programm „newsystem®kommunal (infoma).

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe als Aufwand gebucht (§ 47 Absatz 6 KomHKVO wurde beachtet.).

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht enthalten ausführliche Erläuterungen zu den Veränderungen beim Sachvermögen (s. S. 113ff.). Die Auswirkungen der Fusion mit der Gemeinde Büddenstedt sowie die Übernahme der kirchlichen Friedhöfe haben Einfluss auf alle Bilanzpositionen und haben für eine generelle Zunahme aller Bereiche gesorgt.

Pos. A2.1 „Unbebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2018: 18.185.055,46 EUR (Vorjahr: 15.436.487,32 EUR)

Bei der Position „Unbebaute Grundstücke u. ä.“ ist eine Erhöhung des Bilanzwertes in Höhe von 2.749 TEUR zu verzeichnen, dieser resultiert größtenteils aus Grundstückskäufen im Gewerbegebiet Barmke (rd. 1.817,7 TEUR für die Anlagenummern ANL004926, 004927, 004928 und 004929) sowie aus der Fusion.

Pos. A2.2 „Bebaute Grundstücke u. ä.“

Bilanzwert 2018: 23.511.332,01 EUR (Vorjahr: 21.327.178,58 EUR)

Bei der Position „Bebaute Grundstücke u. ä.“ ist eine Erhöhung des Bilanzwertes in Höhe von 2.184 TEUR im Vergleich zum Vorjahreswert ersichtlich. Diese Veränderung ist ebenfalls Ergebnis der Fusion.

Pos. A2.3 „Infrastrukturvermögen“

Bilanzwert 2018: 25.116.962,29 EUR (Vorjahr: 22.396.301,93 EUR)

Aufgrund der Abschreibungen in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR hat sich der Bilanzwert im Vergleich zum Vorjahreswert verringert.

Pos. A 2.5 „Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler“

Bilanzwert 2018: 280.200,32 EUR (Vorjahr: 216.120,52 EUR)

Bilanziert wurden Kulturdenkmäler in Höhe von 280.200,32 EUR (Stadt- und Klostermauerreste sowie Hausmannsturm).

Pos. A2.6 „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“

Bilanzwert 2018: 2.274.680,00 EUR (Vorjahr: 2.000.809,79 EUR)

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Auch hier ist die Erhöhung das Ergebnis der Fusion.

Pos. A2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“

Bilanzwert 2018: 1.059.914,21 EUR (Vorjahr: 833.759,00 EUR)

Der Bilanzwert hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Auch hier ist die Erhöhung das Ergebnis der Fusion.

Pos. A 2.8 „Vorräte“

Bilanzwert 2018: 15.480,93 EUR (Vorjahr: 12.936,09 EUR)

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Inventurlisten waren vorhanden. Bei der Bewertung der Vorräte wurde die Vereinfachungsmöglichkeit des Verbrauchsfolgeverfahrens gem. § 48 Abs. 3 KomHKVO genutzt. Die zum Bilanzstichtag vorhandenen Bestände wurden mit den letzten Anschaffungskosten bewertet.

Die Vorräte beinhalten Werbemittel für Öffentlichkeitsarbeit und Streumittel.

Pos. A2.9 „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“

Bilanzwert 2018: 3.956.089,53 EUR (Vorjahr: 3.381.539,15 EUR)

Die Veränderungen bei der Position „Anlagen im Bau“ resultierten aus noch nicht endgültig abgewickelten Zuschüssen und den noch nicht aktivierten Maßnahmen in den Baugebieten. Der Rechenschaftsbericht enthält eine Aufzählung aller Maßnahmen (s. S. 113).

5.5.2.1.5 Finanzvermögen

Bilanzwert 2018: 33.315.125,71 EUR (Vorjahr: 30.679.062,70 EUR)

3	Finanzvermögen	Bestand in EUR	
		31.12.2017	31.12.2018
3.1	Anteile an verb. Unternehmen	7.235.431,75	7.235.431,75
3.2	Beteiligungen	2.753.079,41	3.334.886,60
3.3	Sonderverm. mit Sonderr. (AEH)	15.673.965,32	15.673.965,32
3.4	Ausleihungen	566.867,04	2.732.265,81
3.5	Wertpapiere (Stiftungen)	1.754.167,12	1.520.167,12
3.6	Öff.-rechtl. Forderungen	903.505,68	1.128.785,95
3.7	Ford. aus Transferleistungen	226.440,61	105.388,41
3.8	Sonst. privatr. Forderungen	1.235.661,41	1.206.479,16
3.9	Sonst. Vermögensgegenstände	329.944,36	377.755,59
	Gesamt	30.679.062,70	33.315.125,71

Die Veränderungen beim Finanzvermögen (rd. 2.636 TEUR) resultieren hauptsächlich aus gestiegenen Ausleihungen (rd. 582 TEUR) und Beteiligungen (rd. 2.165 TEUR). Zu den Einzelheiten wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

Pos. A3.1 und 3.2 „Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen“

Bilanzwert 2018: 10.570.318,35 EUR (Vorjahr: 9.988.511,16 EUR)

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (Anteil größer 50 Prozent) sowie die Beteiligungen der Stadt Helmstedt sind zutreffend bilanziert. Es handelt sich dabei um die 100 %ige Beteiligung an der BDH sowie an der KWG, der KVG und der BG Helmstedt.

Pos. A.3.3 „Sondervermögen mit Sonderrechnung“

Bilanzwert 2018: 15.673.965,32 EUR (Vorjahr: 15.673.965,32 EUR)

Unter dieser Position wird der unselbständige Eigenbetrieb der Abwasserentsorgung Helmstedt bilanziert.

Pos. A3.4 „Ausleihungen“

Bilanzwert 2018: 2.732.265,81 EUR (Vorjahr: 566.867,04 EUR)

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen. Die Erhöhung ist Auswirkung der Fusion und auf ein Beteiligungsdarlehen an die KWG zurückzuführen.

Pos. A3.5 „Wertpapiere“

Bilanzwert 2018: 1.520.167,12 EUR (Vorjahr: 1.754.167,12 EUR)

Das Kapital der Stiftungen ist in Wertpapieren angelegt und zwar in Höhe von 1.278.167,12 EUR für die Stiftung Denkmalschutz und in Höhe von 242.000,00 EUR für die Stiftung A. u. A. Müller.

Pos. A3.6 – 3.8 „Forderungen“

Bilanzwert 2018: 2.440.653,52 EUR (Vorjahr: 2.365.607,70 EUR)

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um rd. 75 TEUR gestiegen. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Pos. A3.9 „sonstige Vermögensgegenstände“

Bilanzwert 2018: 377.755,59 EUR (Vorjahr: 329.944,36 EUR)

Die Erhöhung der sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 48 TEUR ist auch auf die Fusion zurückzuführen.

5.5.2.1.6 Liquide Mittel

Bilanzwert 2018: 11.897.477,18 EUR (Vorjahr: 2.729.303,91 EUR)

Die liquiden Mittel betragen 11.897.477,18 EUR zum 31.12.2018 (Vorjahr: 2.729.303,91 EUR) und waren damit um 9.168.173,27 EUR gestiegen.

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die Liquidität der Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel "Liquiditätskredite").

5.5.2.1.7 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2018: 310.731,55 EUR (Vorjahr: 303.914,56 EUR)

In dieser Position werden die in 2018 verbuchten und bezahlten Aufwendungen für das Jahr 2019 dargestellt. Hier wurden hauptsächlich der Personalaufwand für die Beamten und das Wohngeld Januar 2019 abgegrenzt.

5.5.3 Bilanz - Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	31.12.2017 in EUR	31.12.2018 in EUR	Veränderung in %
1. Nettoposition	67.253.451,59	81.161.153,54	20,7 %
1.1 Basis-Reinvermögen	48.683.129,18	66.390.110,74	36,4 %
1.2 Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48	-3,7 %
1.3 Jahresergebnis	-4.164.215,58	-9.551.418,43	-129,4 %
1.4 Sonderposten	20.723.447,69	22.385.234,75	8,0 %
2. Schulden	4.884.920,94	6.132.682,10	25,5 %
3. Rückstellungen	28.343.757,18	34.385.294,89	21,3 %
4. Passive Rechnungsabgrenzung	131.059,84	142.566,66	8,8 %
Gesamt	100.613.189,55	121.821.697,19	21,1 %

Tabelle 8: Passiva

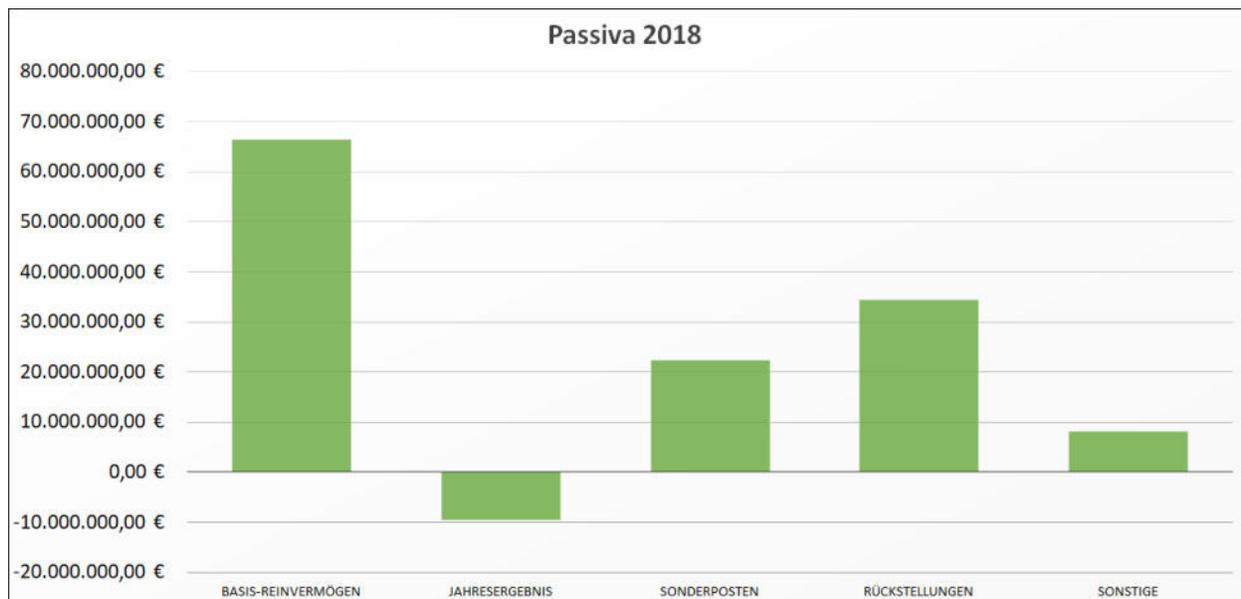


Abbildung 7: Passiva 2018

Die Bilanzsumme hat sich um 21.208.507,64 EUR auf 121.821.697,19 EUR erhöht.

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis von 3.274.363,56 EUR wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.3.1 Nettosition

Bilanzwert 2018: 81.161.153,54 EUR (Vorjahr: 67.253.451,59 EUR)

1	Nettosition	Betrag in EUR	
		01.01.2018	31.12.2018
1.1	Basis-Reinvermögen	48.683.129,18	66.390.110,74
1.2	Rücklagen	2.011.090,30	1.937.226,48
1.3	Jahresergebnis	-4.164.215,58	-9.551.418,43
1.4	Sonderposten	20.723.447,69	22.385.234,75
	Gesamt	67.253.451,59	81.161.153,54

Die Nettosition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettosition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Pos. P1.1 „Basis-Reinvermögen“

Bilanzwert 2018: 66.390.110,74 EUR (Vorjahr: 48.683.129,18 EUR)

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (66.390.110,74 EUR) und dem Sollfehlbetrag aus der letzten kameraleen Jahresrechnung (0,00 EUR). Das Basis-Reinvermögen zum 31.12.2018 ist gegenüber dem Vorjahr um 17,7 Mio. EUR gestiegen.

Die erhebliche Steigerung ist auf die Fusion und die Übernahme der Friedhöfe zurückzuführen. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist deshalb nicht aussagekräftig. Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der Ersten Eröffnungsbilanz § 62 KomHKVO zulässig.

Pos. P1.2 „Rücklagen“

Bilanzwert 2018: 1.937.226,48 EUR (Vorjahr: 2.011.090,30 EUR)

Bei den ausgewiesenen Rücklagen handelt es sich um zweckgebundene Rücklagen für das Vermögen der beiden Stiftungen (Alma und August Müller Stiftung 523.759,15 EUR und Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmalen in Helmstedt 1.413.467,33 EUR).

Pos. P1.3 „Jahresergebnis“

Bilanzwert 2018: -9.551.418,43 EUR (Vorjahr: -4.164.215,58 EUR)

Die Bilanzposition „Jahresergebnis“ setzt sich zusammen aus den Fehlbeträgen der Vorjahre von -12.825.781,99 EUR und dem Jahresergebnis 2018 von 3.274.363,56 EUR. Nachrichtlich wurde der Betrag der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen von 666.392,70 EUR angegeben, vgl. Bz. 5.7.1.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2017 von 16.063.336,44 EUR wurde korrekt in die Pos. P1.3.2 übertragen.

Pos. P1.4 „Sonderposten“

Bilanzwert 2018: 22.385.234,75 EUR (Vorjahr: 20.723.447,69 EUR)

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,6 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus Investitionszuweisungen.

5.5.3.2 Schulden

Bilanzwert 2018: 6.132.682,10 EUR (Vorjahr: 4.884.920,94 EUR)

2	Schulden	Betrag in EUR	
		31.12.2017	31.12.2018
2.1	Geldschulden	4.045.532,30	3.893.148,61
2.3	Verbindlichkeiten a. L. u. L.	485.491,52	739.752,71
2.4	Transferverbindlichkeiten	144.149,33	236.260,41
2.5	Sonst. Verbindlichkeiten	209.747,79	1.263.520,37
	Gesamt	4.884.920,94	6.132.682,10

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,25 Mio. EUR erhöht.

Zum Stichtag 31.12.2018 bestanden keine Liquiditätskredite, siehe auch Bz. 4.3.

Die Stadt Helmstedt hat im Jahr 2018 keinen Investitionskredit aufgenommen.

Wie in den Vorjahren auch, wurden nicht alle geplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt, so dass Auszahlungsermächtigungen (investiv) in Höhe von 5,1923 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen wurden, siehe auch Bz. 5.7.2.

5.5.3.3 Rückstellungen

Bilanzwert 2018: 34.385.294,89 EUR (Vorjahr: 28.343.757,18 EUR)

3	Rückstellungen	Betrag in EUR	
		31.12.2017	31.12.2018
3.1	Pensionsrückstellungen	26.958.977,00	29.575.003,00
3.2	Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ä.	670.100,18	869.099,89
3.3	Rückstellungen f. unterl. Instandh.	0,00	57.500,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich	0,00	3.100.100,00
3.7	Rückstellungen f. drohende Verpfl.	0,00	5.000,00
3.8	Andere Rückstellungen	714.680,00	778.592,00
	Gesamt	28.343.757,18	34.385.294,89

s. auch Tabelle 11 - Rückstellungsübersicht

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen.

Es wurden zum 31.12.2018 Rückstellungen in Höhe von 34.385.294,89 EUR gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

Pos. P3.1 „Pensionsrückstellungen“

Bilanzwert 2018: 29.575.003,00 EUR (Vorjahr: 26.958.977,00 EUR)

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Dieser Rückstellung mussten 2.616.026,00 EUR zugeführt werden.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Versorgungskasse nach den versicherungsmathematischen Methoden ermittelt.

Pos. P3.2 „Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen“

Bilanzwert 2018: 869.099,89 EUR (Vorjahr: 670.100,18 EUR)

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen zu bilden (z.B.: Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen).

Die Rückstellung für Altersteilzeit erfolgte nach den steuerrechtlichen Grundsätzen. Weiterhin werden unter dieser Position Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der personenbezogenen Daten (Angaben der Personalabteilung zum Stichtag 31.12.18) und einem durchschnittlichen Stundensatz, der auf der Grundlage der KGST- Personalstundensätze ermittelt wurde.

Pos. P3.3 „Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“

Bilanzwert 2018: 57.500,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden für die WC-Sanierung im Theater-Cafe (30 TEUR), die Fugensanierung in der Neumärker Straße (10 TEUR) sowie für weitere Reparaturen gebildet.

Pos. P3.6 „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs“

Bilanzwert 2018: 3.100.100,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

Gem. § 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO müssen Rückstellungen aufgrund ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres gebildet werden. Rückstellungen für FAG-Umlagen, die von dieser Bemessung abweichen, sind von der Kommune zu berichtigen. Berichtigungen des Bestandes der E-Bilanz werden dabei durch Verrechnung mit dem Reinvermögen vorgenommen.

Aufgrund der Fusion hat es das RPA als sinnvoll erachtet, auf eine nachträgliche Rückstellungsbildung nach FAG und Ausweisung in den zurückliegenden Jahresabschlüssen für die Jahre 2010 bis 2017 sowie die damit verbunden gewesene Änderung der E-Bilanz zu verzichten und erst im ersten gemeinsamen JA 2018 eine korrekte Rückstellungsbildung und eine Darstellung im JA 2018 vorzunehmen. Diese Verfahrensweise wurde im Februar 2018 zwischen dem RPA und der Stadt abgestimmt.

Die Stadt hat mit Blick auf die erhöhte Kreisumlagezahlung 2019 infolge der hohen Mehrerträge bei der Gewerbesteuer 2018 eine Rückstellung für FAG-Leistungen in Höhe von 3.100.100,00 EUR gebildet. Die Rückstellung wird in 2019 mit der Zahlung der Kreisumlage aufgelöst und verbessert das Ergebnis 2019.

Pos. P3.7 „Rückstellungen für drohende Verpflichtungen“

Bilanzwert 2018: 5.000,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)

Die Rückstellung wurde für ein Asylrecht-Klageverfahren gegen den Landkreis Helmstedt gebildet.

Pos. P3.8 „Andere Rückstellungen

Bilanzwert 2018: 778.592,00 EUR (Vorjahr: 714.680,00 EUR)

Es handelt sich um Rückstellungen für Prüfungskosten, für den Verlustausgleich der KVG und der BDH. Die gebildeten Rückstellungen sind angemessen.

5.5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzwert 2018: 142.566,66 EUR (Vorjahr: 131.059,84 EUR)

Die passive Rechnungsabgrenzung resultiert zu wesentlichen Teilen aus nicht periodengerechten Pachten sowie Spenden und Zuschüssen, die dem Haushaltsjahr 2019 zuzurechnen sind.

5.5.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Übertrag von Haushaltsermächtigungen	5.192.646,20 EUR
--------------------------------------	------------------

(davon neue Reste 2018 von 3.080.969,81 EUR und HAR aus Vorjahren von 2.111.676,39 EUR)

<i>(diesen gegenüber stehen Haushaltseinzahlungsreste für Investitionen von</i>	<i>1.1458.077,62 EUR)</i>
---	---------------------------

Bürgschaften	4.066.187,58 EUR
--------------	------------------

Gewährleistungsverträge	0,00 EUR
-------------------------	----------

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR
--	----------

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
--	----------

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	20.093,73 EUR
--	---------------

Sonstige Vorbelastungen	0,00 EUR
-------------------------	----------

5.6 Anhang

Regelungen zu den Inhalten und zur Ausgestaltung des Anhangs im Jahresabschluss enthalten die §§ 56 und 57 KomHKVO. Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Anhang ist einer der Pflichtbestandteile des doppelten Jahresabschlusses. In den Anhang werden gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Zweck des Anhangs ist es, dazu beizutragen, dem Leser des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Verschuldungs-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Dieser Zweck wird erfüllt durch Angabe zusätzlicher Informationen, wie z.B. zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die § 56 Abs. 2 KomHKVO aufgeführten Pflichtbestandteile des Anhangs hat die Stadt Helmstedt aufgeführt.

5.6.1 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2018 ist gemäß §§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG, § 57 KomHKVO erstellt worden. Er enthält die grundsätzlich geforderten Angaben. Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Die sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage der Stadt. Es wird auf die voraussichtliche Entwicklung hingewiesen.

5.6.2 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt:

Anlagenübersicht		
Anlagenvermögen	Buchwerte in EUR	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.898.648,00	1.295.776,00
2. Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	74.384.233,82	65.592.196,29
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	30.874.472,19	28.313.455,00
Insgesamt	107.157.354,01	95.201.427,29

Tabelle 9: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 16 des Ausführungserlasses und hatte zum 31.12.2018 einen Bestand von 107.157.354,01 EUR.

Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2018 korrekt ausgewiesen. Der Nachweis des Vermögens der Stadt wurde in der Übersicht korrekt geführt.

5.6.3 Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG, § 57 Abs. 3 KomHKVO dargestellt. Die Zahlen der Schuldenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

Schuldenübersicht in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden	3.893.148,61	0,00	0,00	3.893.148,61	4.045.532,30
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitio- nen	3.893.148,61	0,00	0,00	3.893.148,61	4.045.532,30
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschul- den	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechts- geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistun- gen	739.752,71	739.752,71	0,00	0,00	485.491,52
4. Transferverbindlichkei- ten	236.260,41	236.260,41	0,00	0,00	144.149,33
5. Sonstige Verbindlich- keiten	1.263.520,37	1.263.520,37	0,00	0,00	209.747,79
Schulden insgesamt	6.132.682,10	2.239.533,49	0,00	3.893.148,61	4.884.920,94

Tabelle 10: Schuldenübersicht

5.6.4 Rückstellungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Rückstellungsübersicht gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG i. V. m. § 57 Abs. 4 KomHKVO dargestellt.

Die Werte der Rückstellungsübersicht stimmten mit der Bilanzposition P3 „Rückstellungen“ überein, vgl. Bz. 5.5.3.3.

Übersicht über die Rückstellungen	
Art der Rückstellung	Höhe in EUR
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	29.575.003,00
Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	869.099,89
Instandhaltungsrückstellungen	57.500,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Abfalldeponien	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	3.100.100,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	5.000,00
Andere Rückstellungen	778.592,00
Summe	34.385.294,89

Tabelle 11: Rückstellungen

5.6.5 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO dargestellt.

Forderungsübersicht in EUR					
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.128.785,95	1.104.320,58	11.469,37	12.996,00	903.505,68
2. Forderungen aus Transferleistungen	105.388,41	105.388,41	0,00	0,00	226.440,61
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.206.479,16	1.206.479,16	0,00	0,00	1.235.661,41
Summe aller Forderungen	2.440.653,52	2.416.188,15	11.469,37	12.996,00	2.365.607,70

Tabelle 12: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2018 ausgewiesene Betrag in Höhe von 2.440.653,52 EUR bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Transferforderungen und privatrechtlichen Forderungen.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.6 Andere Jahresabschlüsse

Dem Anhang wurden die Bilanzen 2018 der beiden rechtlich unselbständigen Stiftungen beigefügt. Es handelt sich hierbei um die „Alma und August Müller Stiftung“ und um die „Stiftung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern in Helmstedt“. Die in diesen Bilanzen ausgewiesenen Bilanzwerte wurden entsprechend auf den Positionen der Aktiva und Passiva der Stadt Helmstedt abgebildet.

5.7 Übertrag von Haushaltsermächtigungen

Im Neuen Kommunalen Rechnungswesen ist der Übertrag von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 KomHKVO zulässig, soweit nach § 45 KomHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Überträge führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG).
- Die Überträge von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Abs. 5 KomHKVO).
- Alle übertragenen Haushaltsermächtigungen werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Abs. 2 und § 27 Abs. 2 KomHKVO).

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 55 Abs. 3, Nr. 1.3.2 KomHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

Da im Jahr der Bildung keine Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt erfolgt, wirkt sich die Bildung auch in keiner Weise auf das Jahresergebnis aus. Erst im Jahr der Inanspruchnahme wirken sich die entsprechenden Buchungen aus und beeinflussen das Jahresergebnis negativ. Aus diesem Grund sind die Haushaltsreste sowohl des Ergebnis- als

auch des Finanzhaushaltes nur in der erforderlichen Höhe zu bilden und im Rechenschaftsbericht zu begründen § 20 Abs. 5 KomHKVO).

5.7.1 Ergebnishaushalt

Es erfolgten Überträge aus Haushaltsermächtigungen in Höhe von 666.392,70 EUR. Die Voraussetzungen gemäß § 20 Absatz 2 KomHKVO lagen vor. Das vorgegebene Verfahren wurde eingehalten.

Es wurden im Wesentlichen Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen übertragen, für die bereits Auftragsauslösungen erfolgten, die Realisierung der Maßnahmen aber erst im Folgejahr erwartet wird.

Der Betrag der im Ergebnishaushalt gebildeten Haushaltsreste wurde ordnungsgemäß als Klammerzusatz unter der Bilanz P1.3.2. ausgewiesen.

5.7.2 Finanzhaushalt

Im Zuge des Jahresabschlusses 2018 wurden Ausgabeermächtigungen in Höhe von 3.080.969,81 EUR (neu) und weitere 2.111.676,39 EUR aus Vorjahren weiter übertragen, davon

rd. 232 TEUR für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

rd. 3,1 Mio. EUR für Baumaßnahmen

rd. 727 TEUR für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen und

rd. 1,07 Mio. EUR für aktivierbare Zuwendungen.

Überträge von investiven Einzahlungsermächtigungen in das Jahr 2019 erfolgten in Höhe von 1.458.077,62 EUR.

5.7.3 Nebenrechnungen

Es wurden keine Nebenrechnungen geführt.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Jahresüberschuss

Im Haushaltsjahr wurde ein Überschuss von 3.274.363,56 EUR ausgewiesen. Die kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich auf -12.825.781,99 EUR. Das Jahresergebnis 2018 beläuft sich damit auf -9.551.418,43 EUR.

Daher ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Helmstedt als nicht gegeben anzusehen.

6.2 Zusammenfassung

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss 2018 wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt entwickelt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens hat keine Feststellungen ergeben.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Vermögenswerte sind richtig und vollständig erfasst und ebenfalls ausreichend nachgewiesen. Die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften der NKomVG/KomHKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben.

6.3 Erklärung des Rechnungsprüfungsamts

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Helmstedt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: 14 13 10 (2018)

Helmstedt, den 18.05.2022

gez. Blanck

(Blanck)
Prüfer

7 Kennzahlen des Jahresabschlusses

Im Folgenden sind die für die Stadt spezifischen Kennzahlen abgebildet.

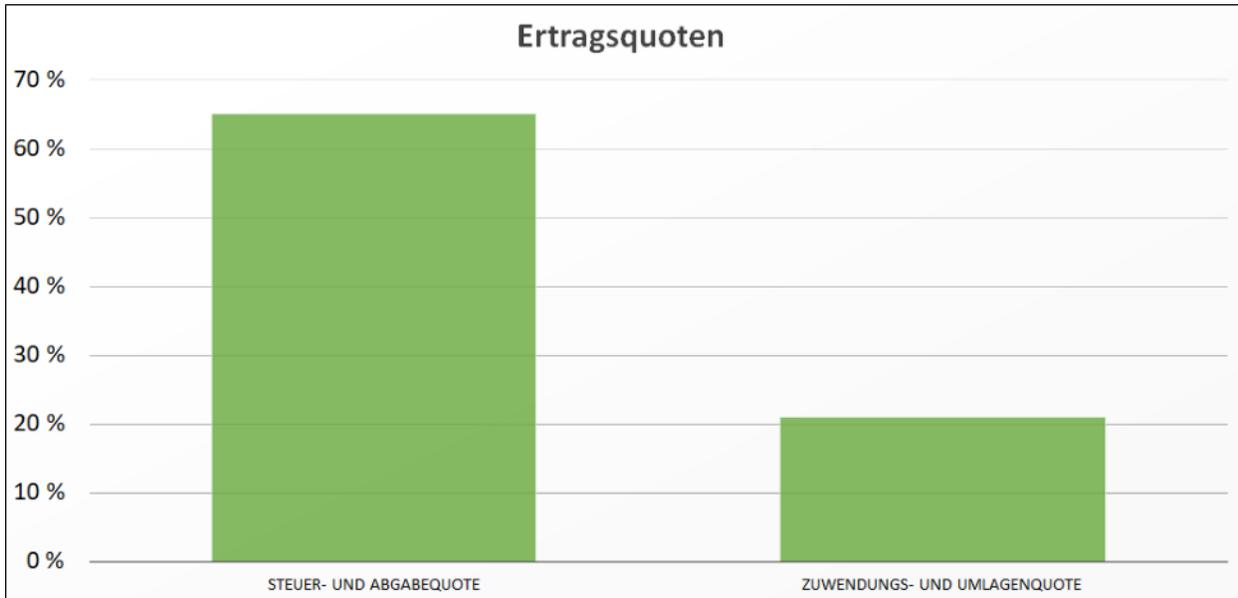


Abbildung 8: Ertragsquoten

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Stadt im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die gleiche Aussage wie bei der Steuerquote.



Abbildung 9: Schulden und Investitionen

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

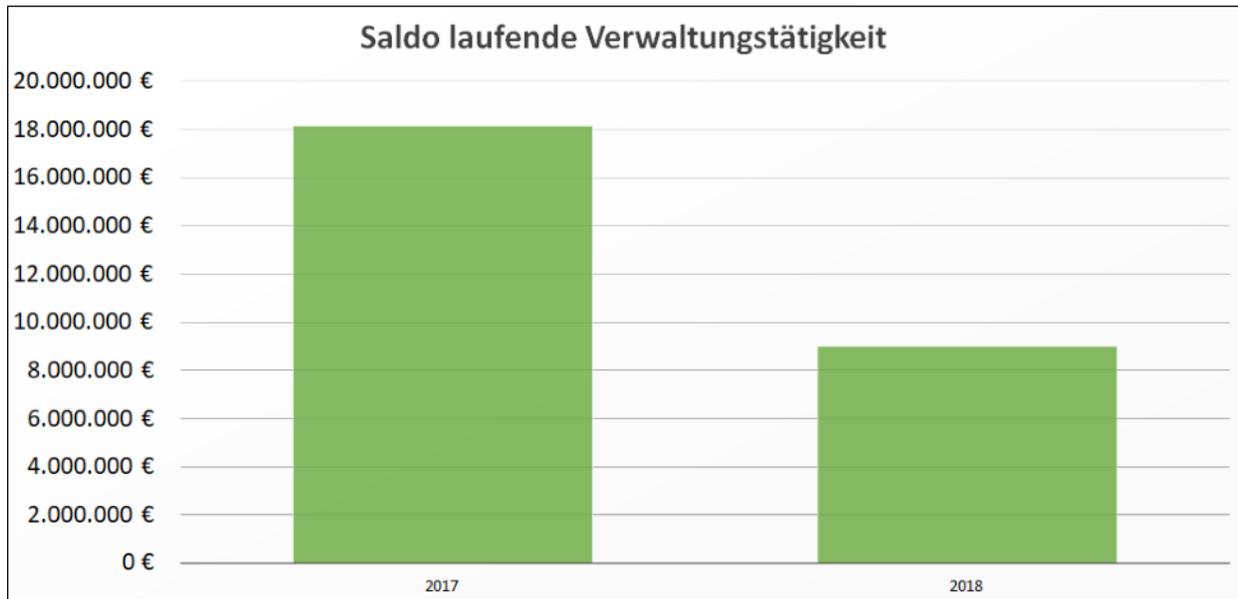


Abbildung 10: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit

Ein positives oder ausgeglichenes Finanzergebnis zeigt an, dass die Kommune in der Lage war, die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu decken. Die Deckung erfolgte dabei ohne die Aufnahme von Krediten und ermöglicht bei einem positiven Finanzmittelsaldo zukünftige Investitionen aus eigenen Mitteln zu bestreiten.